

**Ein Zürcher Kommentar
aus dem 12. Jahrhundert zur *Ars poetica* des Horaz**

István Hajdú

Friedae EDELSTEIN sacrum

Einleitung¹

1. Der Zürcher Kommentar² zur *ars poetica* des Horaz ist nach unserem jetzigen Wissen vollständig in nur zwei Hss. überliefert. Eine dritte Hs. enthält den *accessus* und den Anfang des Kommentars bis einschließlich 1, 9; da diese zugleich die älteste Hs. ist, beginne ich die Besprechung der Hss. mit ihr:

L Die Pergamenths. 10063-10065 der Königlichen Bibliothek Albert I. zu Brüssel enthält Besitzernotizen von Daniel Drucker, Carolus Langius³ sowie vom Löwener Jesuitenkolleg (mit Signatur M. B. Y 4). In der napoleonischen Zeit wurde sie in die Pariser Nationalbibliothek gebracht und nach der französischen Niederlage nach Brüssel ausgeliefert.

Die Hs. wurde laut Munk Olsen (vgl. Anm. 4) Mitte des 12. Jhs. geschrieben und enthält die Gedichte des Horaz (ff. 1-78; eine Lage mit fast der ganzen *ars poetica* ist nach f. 33 verlorengegangen). Auf dem letzten Folio (f. 79) findet sich eine *accessus*-Sammlung von derselben (oder zumindest einer zeitgenössischen) Hand zu den verschiedenen Gedichtarten des Horaz. *Accessus*

¹Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die mir während der Arbeit an der folgenden Ausgabe geholfen haben: Frau Dr. Marguerite Debae von der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek Albert I. in Brüssel für Auskünfte über die Geschichte der Brüsseler Hss., Frau Dr. Karin Margareta Fredborg für die Übersendung einer vorläufigen Abschrift der Zürcher Hs. und die kritische Durchsicht einer ersten Fassung dieser Ausgabe, Herrn Dr. M. Germann von der Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek Zürich für Hinweise zur Geschichte der Zürcher Hs. und Herrn Dr. F. Spoth vom Thesaurus linguae Latinae für die Überprüfung der Sprache dieser Einleitung. Mein Dank gilt aber vor allem Herrn Dr. K. Friis-Jensen, der mich auf die hier in Angriff genommene Aufgabe hinwies und sie mir in allen ihren Stadien mit stets gleichbleibender Hilfsbereitschaft erleichtert hat.

²Ich nenne ihn so nach dem jetzigen Aufbewahrungsort der ältesten vollständigen Hs. Karin Margareta Fredborg, *Difficile est proprie communia dicere*, MT 40-43 (= Studier i antik og middelalderlig filosofi og idéhistorie), Kopenhagen 1980, 585 und K. Friis-Jensen, CIMA 60 (1990), 320 erwähnen den Autor als *anonymus Turicensis*.

³Die beiden Vorbesitzer sind der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek zu Brüssel nicht bekannt (Hinweis von Marguerite Debae).

und Anfang unseres Kommentars stehen am Ende der Sammlung auf f. 79^{v4}. Der Kommentar wurde nach 1, 9 vom Schreiber bewußt abgebrochen, wie die abschließende Bemerkung und die Subskription zeigen: *nota oracius fecit IIII^{or} diuersitates carminum propter IIII^{or} .s. etates. odas pueris, poetriam iuuenibus sermones uiris epistulas senibus et perfectis. hic liber est scriptus. qui scripsit sit benedictus⁵.*

T Die ältere der beiden vollständigen Hss. ist der Pergamentcodex Rh. 76 der Zentralbibliothek Zürich, wohin er nach der Aufhebung des Benediktinerklosters zu Rheinau im J. 1862 gekommen ist. Wann die Hs. nach Rheinau gelangte, ist hingegen unbekannt. Fest steht, daß sie sich schon beim Besuch des Benediktinerabtes Augustus Calmet (1672-1757) im J. 1748 in Rheinau befand, wie die auf das Spiegelblatt der Hs. eingetragene Zuschreibung und Datierung durch den gelehrten Benediktiner zeigt⁶.

Die Hs. besteht aus zwei Teilen. Der erste (ff. 1^r-14^v und 25^r-30^v) enthält einen von zwei verschiedenen Händen⁷, deren ältere in das 13. Jh. datiert wird, geschriebenen Kommentar zum Werk *de remedio amoris* sowie zu den Fasten des Ovid. Den uns interessierenden zweiten Teil, der versehentlich mitten in den Fastenkommentar eingebunden wurde, datierte Calmet in das 12. Jh.; nach Munk Olsen (vgl. Anm. 8) wurde er in der zweiten Hälfte des 12. Jhs. geschrieben. Er enthält - in zwei Spalten sauber und sorgfältig von derselben Hand geschrieben - unseren Kommentar zur *ars poetica* (ff. 15^r-20^r) sowie einen Kommentar zu den Briefen 1, 1-17 des Horaz (ff. 20^r-24^r)⁸.

B Die jüngere der beiden vollständigen Hss. ist der Pergamentcodex 4988-4990 der Königlichen Bibliothek Albert I. zu Brüssel. Die Hs. befindet sich seit dem 18. Jh. im *fonds de Bourgogne* und stammt aus einem (der Königlichen

⁴Für eine kodikologische Beschreibung sowie weitere Angaben zur Hs. L vgl. P. Thomas, *Catalogue des manuscrits des classiques latins de la Bibliothèque Royale de Bruxelles*, Gent 1896, 60f. und B. Munk Olsen, *L'étude des auteurs classiques latins aux XI^e et XII^e siècles*, I. *Catalogue des manuscrits classiques latins copiés du IX^e au XII^e siècle*, Paris 1982, 442 (vgl. ebenda noch S. 434 #243 a).

⁵Die hier vertretene Theorie über die Chronologie der Gedichte des Horaz und die Beziehung der einzelnen Gattungen zu den Altersstufen des Menschen taucht zuerst - soweit bekannt - um 1100 in den jüngeren Botschuyver-Scholien (Bd. 4, Amsterdam 1942, 317f.) auf und war zum Zeitpunkt der Entstehung unserer Hs. schon verbreitet, vgl. K. Friis-Jensen, *The Medieval Horace and his Lyrics*, *Entretiens sur l'antiquité classique* 39 (1993), 284f. und (zur Theorie überhaupt) 282-87 (Seitenangaben nach der Druckfahne).

⁶Vgl. L. C. Mohlberg, *Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich*, I *Mittelalterliche Handschriften*, Zürich 1952, S. XIX nr. 11.

⁷Was Mohlberg a. O. (Anm. 6) 192 übergeht.

⁸Für eine kodikologische Beschreibung, sowie weitere Angaben zur Hs. T vgl. Mohlberg a. O. (Anm. 6) 192f. sowie Munk Olsen a. O. (Anm. 4) 521f. (vgl. ebenda noch S. 434 #243).

Bibliothek leider unbekannten) aufgehobenen Kloster⁹. Da die im 14. Jh. geschriebene Hs. in dem Katalog von Munk Olsen nicht mehr, in dem von Thomas¹⁰ nur teilweise erfaßt wird, folgt hier eine etwas ausführlichere Beschreibung:

Inhalt: (I^r) Bibliotheksnotiz von Adolphe Mathieu aus den 60er Jahren des 19. Jhs.¹¹ über den Inhalt der Hs. (I^v) leer. 1 (1^r-15^v) GAVFRIDVS DE VINOSALVO¹², *poetria nova*: (1^{r-v}) Z. 1049-1122 in der Ausgabe von Faral; (2^r-9^v) Z. 1546-2115 (=Ende) Faral (Lagen falsch eingebunden, s. unten); (10^r-15^v) Z. 1123-1545 Faral. Textausfall gegenüber Faral: Z. 1051-1057. 1168. 1211. 1220. 1223f. 1249f. 1398f. 1402. 1414-1417. 1652. 1681. 1712. 1741. 1811f. 2105f. Textzusatz: 1 Z. nach 1486, 1 nach 1659, 1 nach 1764. 16 nach 2065. Vertauschte Reihenfolge der Zeilen: 1261, 1260, 1263, 1262. 2 (16^r-22^v und 29^r-31^v) HORAZ *ars poetica* umgeben von unserem Kommentar. Auf f. 31^v umgibt die letzten Zeilen der *ars poetica* der Anfang eines Kommentars zu den *Fasten* des OVID (*inc.*: liber iste aperte propositi nomen sortitur. Nam cum agat de fastis. *expl.*: beneficia poete sortiuntur inuocandi. Et narrationem [der Text bricht mit drei für mich unleserlichen Wörtern ab])¹³ 3 23^r-28^r THEODOLVS, *de certamine veritatis et falsitatis*. (I^v) leer.

Format: 150 x 115-120 mm.

Folien: 31 Folien (ff. I und I^r Papier). **Folierung:** I · 1-31 · I^r.

Lagen: 1 Bifolium (ff. 1-2), 1 Bifolium (ff. 3 und 16) mit 2 eingeschobenen Ternionen (ff. 4-9 und 10-15 [ff. 1-16 bildeten ursprünglich 2 Quaternionen, die später falsch eingebunden worden sind. Korrekte Folge der Folien des ersten Quaternionios: 1, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 2; des zweiten Quaternionios: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 16]), 2 Ternionen (ff. 17-22 und 23-28), 1 Einzelblatt (f. 29) an f. 30 angeklebt, 1 Bifolium (ff. 30-31). Keine Lagenzählung sichtbar.

Schrift: Haupthand A: ff. 1^r-22^v, ff. 29^r-31^v; Haupthand B: ff. 23^r-28^v. Weitere Hände: Glossen zum Text ff. 1^r-15^v von zeitgenössischer Hand (?). - f. 31^v Eintragungen von verschiedenen zeitgenössischen und späteren Händen, vgl. den kritischen Apparat zu 470, 5. Haupthand A hat eine mittelbraune Tinte

⁹Briefliche Mitteilung von Marguerite Debae.

¹⁰A. O. (Anm. 4) 16. Vgl. auch Friis-Jensen a. O. (Anm. 2) 320 Anm. 2, wo die Identität der in der Zürcher Hs. Rh. 76 und Brüsseler Hs. 4988-4990 überlieferten Kommentare zuerst festgestellt wird.

¹¹Briefliche Mitteilung von Marguerite Debae.

¹²Auf dem entsprechenden Kärtchen in der von der Handschriftenabteilung der Königlichen Bibliothek zu Brüssel geführten Dokumentation zu den dort aufbewahrten Hss. wird der Autor als Grégoire Boyon erwähnt. Den Grund dafür konnte ich leider nicht herausfinden.

¹³Dieser Fastenkommentar ist mit dem in der Hs. B (*inc.*: ut evidentius appareant) nicht identisch.

gebraucht, Haupthand B eine mittel- bis hellbraune. Durchgehend rote Anfangsinitialen; in unserem Kommentar wird der neue Abschnitt gelegentlich (z. B. SIT MEDEA 123, 1) durch rote Unterstreichung markiert.

2.1 Ein Vergleich der drei Hss. (Anfang bis 1, 9, wo L aufhört) bezeugt die erheblich größere Nähe der Hs. L zu T als zu B. L und B weisen nämlich in nur fünf Fällen gemeinsame, von T zugleich abweichende Lesarten auf:

- acc. 1 uidentes reprehendi (LB) : reprehendi uidentes (T)
- acc. 3 poetria uero : poetica uero ars (ars s. L)
- acc. 6 postea : post
- 1, 5 quas : qua
- 1, 7 imitari naturam duobus modis: duobus modis imitari naturam

Umgekehrt habe ich 36 Fälle gezählt, in denen L und T übereinstimmen und zugleich von B abweichen. Hier eine Auswahl:

- acc. 1 horatium (artis) poetice... in scribendo instrueret (LT) : artis poetice... instrueret in scribendo horatium (B)
- acc. 2 petitioni (-ci-) : optioni
- acc. 2 artem poeticam : poeticam artem
- acc. 4 comicus : comedus
- acc. 6 idem esse uitandum : eadem uitanda
- 1, 3 id est magnum uel/siue : *om.*
- 1, 3 iuxta illud atrox iuno : *om.*
- 1, 6 respondebimus : respondetur
- 1, 8 numquam : non quo
- 1, 9 non artificium : inartificiosum

Es gibt freilich auch etwa 20 Übereinstimmungen von T und B gegenüber L. Auch diesmal genügt uns eine Auswahl:

- acc. 1 *om.* (L) : artis (TB)
- acc. 4 tantum laborem gratia eorum : gratia illorum tantum laborem
- acc. 6 *om.* : inter picturam et scripturam
- 1, 2 id est : uel¹
- 1, 6 imitatur naturam : naturam imitatur
- 1, 8 procreatis a lapidibus : ex lapidibus procreatis

Darüber hinaus fand ich sieben Stellen, an denen alle drei Hss. unterschiedliche Lesarten bieten:

- acc. 5 quid faciendum et quid uitandum L
 quid uitandum quid faciendum T
 quid uitandum et quid tenendum B
- 1, 3 FORMOSA L
 FORMOSA SVPERNE T
 SVPERNE FORMOSA B
- 1, 3 ipsa L
 ipsa pictura T
 pictura ipsa B
- 1, 3 uel L
 siue T
 om. B
- 1, 4 ideo subiungit magis MVLIER L
 ideo magis dixit MVLIER T
 MVLIER potius dicit B
- 1, 6 pictoris sculptoris fusoris scriptoris L
 pictoris et sculptoris fusoris in scripturis T
 pictoris fusoris et etiam scriptoris B
- 1, 8 funditur sculpitur scribitur L
 sculpitur scribitur funditur T
 scribitur sculpitur B

Aus den obigen Listen ergibt sich die Schlußfolgerung, daß die engste Verwandtschaft zwischen T und L besteht. Daß die Schreiber von T und L eine gemeinsame Vorlage benutzt hätten, muß aber eher als unwahrscheinlich gelten; völlig ausgeschlossen werden kann es freilich nicht, da Kommentare wie der unsrige den Charakter von Gebrauchsliteratur hatten, in der es auf eine wörtliche Abschrift der Vorlage bei weitem nicht im selben Maße ankam wie bei literarischen Texten.

Ein Vergleich der Texte von T und B zeigt denn auch, daß es sich bei ihnen um verschiedene Fassungen desselben Kommentars handelt, wobei anzunehmen ist, daß die Hs. B die jüngere Fassung überliefert. Dafür sprechen übereinstimmend das Alter der Hs., die engere Verwandtschaft von T und L und wohl auch einige Charakteristika des Sprachgebrauchs, z. B. die deutliche Abneigung des Bearbeiters gegen die Konjunktion *quia* in der Bedeutung von

quod ("daß")¹⁴, der "klassischere" Gebrauch des Modus in den Nebensätzen¹⁵, die Anlehnung an eine Aussage der aristotelischen Rhetorik¹⁶ usw. Schreibfehler wie z. B. die sich mit der nachfolgenden Erklärung nicht vertragende Lesart *unus* in B (32, 2) zeigen jedoch auch, daß unsere Hs. nicht die Originalfassung der Bearbeitung darstellt, sondern deren Abschrift. Aber auch die Hs. T weist Fehler auf, die die Hand eines den Text nur unzulänglich verstehenden Abschreibers nachweisen, z. B. wenn er die Abkürzung von *tantum* regelmäßig als *tamen* wiedergibt¹⁷.

Bei unseren Hss. muß man also sowohl mit der Hand von Bearbeitern als auch mit der von Kopisten rechnen, wobei sich diejenigen, die für die Überlieferung unseres Kommentars gesorgt haben, wohl nicht immer eindeutig in eine der beiden Gruppen einordnen lassen.

Im Falle von L ist die Wahrscheinlichkeit einer *einfachen* Abschrift sehr groß, da dort nur der Anfang unseres Textes und zwar in einer *accessus*-Sammlung erscheint. Da ferner der Schreiber nicht nur den *accessus* selbst, sondern auch den Anfang des eigentlichen Kommentars abschrieb, ist anzunehmen, daß ihm ein vollständiger Text unseres Kommentars vorlag.

In der Mitte des 12. Jh. existierte also zumindest schon die L-Fassung unseres Kommentars, vermutlich aber auch die T-Fassung, da die aus der zweiten Hälfte dieses Jh. stammende Hs. T schon eine Abschrift ist (vgl. oben), und zwar eine vom Verfasser (Bearbeiter ?) *nicht* korrigierte.

2.2 Etliche Unterschiede zwischen T und B wurden schon oben als Datierungshilfe für die B-Fassung erwähnt. Hier seien einige zusätzliche Beispiele vorgestellt, die die Verschiedenheit der beiden Fassungen weiter verdeutlichen.

Sehr große Abweichungen gibt es zwischen den beiden Fassungen nicht, aber B enthält einige bedeutendere Erweiterungen¹⁸, wobei in der Regel die Erklärung der Textbedeutung ausgebaut wird; gelegentlich (z. B. 128, 2 und 196, 9) wird eine alternative Erklärung angeboten. Eine umfangreichere Kürzung liegt 46, 4-8 vor. Außerdem gibt es ein paar größere Umschreibungen, wie z. B. 93, 6-9. Gegenüber den wenigen relativ umfangreichen Änderungen ist eine große Zahl von Abweichungen zu verzeichnen, die nur ein einziges Wort oder eine kleinere Wortgruppe betreffen. Ich werde vor allem diejenigen Abweichungen nennen, bei denen man eine gewisse Tendenz ausmachen kann.

¹⁴Vgl. unten 2. 2.

¹⁵Vgl. unten 2. 2.

¹⁶Vgl. unten 3. 1.

¹⁷Z. B. 23, 2. 48, 6. 179. 192, 3. 323, 1. 382, 3.

¹⁸Z. B. 62, 12. 128, 2. 156. 196, 9. 202, 1. 310, 3.

Auf fol. 16^r i. m. der Hs. B ist von einem *primum vitium*, 323, 2 von einem *quintum munus* der Dichtung die Rede, was in die Richtung der Lehre von den *sex vitia* des von Friis-Jensen herausgegebenen¹⁹ *Materia-Kommentars* (vgl. dessen *accessus*) zeigt. Diese Hinweise fehlen in T, und auch in B wird von einem *secundum vitium* oder einem *primum (secundum etc.) munus* nie gesprochen.

Wohl als unpassend empfand der Bearbeiter von B die beschwörende Einschränkung *Hercule me adiuvante* 303, 2 und ersetzte sie durch das Adverb *certe*. Vermutlich aus demselben Grunde unterließ er auch die Übernahme eines Satzes (457, 5), in dem die Geschichte von dem sich ins Ätna stürzenden Empedokles mit der modernen Parallele vom Märtyrer beleuchtet wird, der den Märtyrertod aus Verlangen nach Berühmtheit auf sich nimmt.

Einige der kleineren Veränderungen gegenüber T wurden schon oben (2.1) gestreift. So der klassischere Gebrauch der Tempora²⁰ und der Ersatz von *quia* ("daß") durch *quod*²¹.

Eine andere Eigentümlichkeit im Sprachgebrauch von B ist die Abneigung des Bearbeiters gegen die emphatische Verdoppelung von *et*²² und gegen die Ellipse der Kopula²³. Gegen die Einführung von Präpositionsattributen hat er andererseits keine Bedenken²⁴.

Wenn es darum geht, Äußerungen des Horaz zu paraphrasieren, bevorzugt B in Gegensatz zu T das Präsens²⁵. Er hat eine deutliche Vorliebe für Partizipialkonstruktionen, mit denen er Nebensätze ersetzt, was ebenfalls ein Merkmal seines klassischeren Sprachgebrauchs ist²⁶. Überhaupt ist ihm die Sprache von T zu umständlich²⁷.

¹⁹Vgl. Anm. 2.

²⁰Z. B. 56, 6 (Konjunktiv statt Indikativ im indirekten Fragesatz). Vgl. auch 133, 5. 190, 4. 225, 4. 347, 2. 382, 3, wo der Indikativ ebenfalls durch Konjunktiv ersetzt wird. Umgekehrt wird aber z. B. 408, 6 in einem Kausalsatz der Konjunktiv mit dem Indikativ vertauscht.

²¹Z. B. 220, 1. 326, 10. 366, 2.

²²Z. B. 92, 1. 193, 1. 260, 1. 291, 3 (*bis*). 345. 441.

²³Z. B. 251, 8. 265, 1. 319, 1. 323, 2. 406, 7.

²⁴234, 5 stehen in T die Worte *exempla de comediis Plauti sumpta*; der Bearbeiter von B ließ das Partizip fort.

²⁵Z. B. *dicit* (d. h. Horaz) statt *dixit* 1, 4. 48, 2. 81, 3. 114, 5. 220, 3.

²⁶Z. B. 93, 1. 147, 2.

²⁷Vgl. z. B. 1, 9 (*non artificium* T: *inartificiosum* B); 14, 8 (*non scientes* T: *ignorantes* B; *possint uenditare* T: *uenditent* B); 19, 2 (*pingi faceret* T: *pingeret* B); 24, 3 (*speciem recti* T: *rectum* B); 24, 9 (*uirtute orationis* T: *oratione* B). 24, 14 (*uult inmorari* T: *moratur* B); 53, 4 (*in personis eorum trium* T: *per illos tres* B); 124, 3 (*temptare uolens* T: *temptans* B); 125, 3 (*uaria esset* T: *uariari* B); 240, 3 (*audet se efferre* T: *effert se* B); 295, 4 (*uitam suam ducunt* T: *uiuunt* B); 299, 2 (*infirmirate grauatum* T: *infirmatum* B).

Über die erwähnten Abweichungen hinaus gibt es eine lange Reihe von Unterschieden (sehr häufig z. B. in der Wortfolge), bei denen eine Tendenz ausfindig zu machen, geschweige denn sie zu erklären, äußerst schwer fallen würde.

Als letzte Gruppe der Abweichungen nenne ich die unfreiwilligen, d. h. die Fehler²⁸. Von der Verwechslung von *tantum* mit *tamen* in T war schon oben (2. 1) die Rede. Hier erwähne ich bloß die Fälle, die sich mehr oder weniger deutlich als *saut du même au même* ausweisen²⁹. Die Fälle von *saut du même au même* in T zeigen, daß der Bearbeiter von B nicht unsere Hs. T als Vorlage hatte.

3. 1 Die Hauptquelle unseres Kommentators bilden die *Scholia Vindobonensia*. Bei der großen Zahl der Parallelen scheint es unnötig, dies hier durch Beispiele nachzuweisen³⁰. Interessanter ist schon die Feststellung, daß es sowohl in unserer Hs. T als auch in B nicht wenige Fälle von Parallelismus mit den *Scholia Vindobonensia* gibt, die in der jeweils anderen Hs. fehlen. Der Autor der Fassung B hatte demnach vielleicht direkten Zugang zu einer Hs. der *Scholia Vindobonensia*. Die Möglichkeit, daß umgekehrt der Autor der T-Fassung die ausschließlich in der B-Fassung vorhandenen Parallelen zu den *Scholia Vindobonensia* fortgelassen bzw. abgeändert hätte, kann jedoch auch nicht ausgeschlossen werden. Ich verzeichne hier nur die Parallelen zwischen unserer Hs. B und den *Scholia Vindobonensia*, die in T fehlen:

24, 7	: SCHOL. Vind. p. 3, 38 (coniunctiones)
32, 2	: SCHOL. Vind. p. 4, 15 (proprium)
62, 12	: SCHOL. Vind. p. 7, 30-34
79, 2	: SCHOL. Vind. p. 9, 8 (fecit uerbis)
79, 4	: SCHOL. Vind. p. 9, 7 (coegit)
83, 1	: SCHOL. Vind. p. 9, 25 (lyrico carmine)
145, 6	: SCHOL. Vind. p. 16, 32 (deuorauit; unicum / solum oculum)
196, 2	: SCHOL. Vind. p. 23, 21 (scriptis suis)
242, 3	: SCHOL. Vind. p. 33, 15-17 ³¹
270, 1	: SCHOL. Vind. p. 33, 28-30 (ideo sales eqs.)
291, 4	: SCHOL. Vind. p. 35, 33f. (tractum est eqs.)

²⁸Zur Orthographie vgl. unten Abschnitt 4.

²⁹In B z. B. 14, 12. 89, 2. 125, 2. 175, 3f. 225, 1. 457, 1f. In T z. B. 6, 1. 73, 2. 214, 1. 216, 1. 285, 1. 312, 1.

³⁰Vgl. Friis-Jensen a. O. (Anm. 2) 322.

³¹In den Wiener Scholien ist der *iudex* freilich Ovid. Der Unterschied kann aber auf eine Abkürzung *o* zurückgehen, die auch für *oratus* stehen kann.

- 326, 10 : SCHOL. Vind. p. 40, 41 (a contrariis)
 451, 3 : SCHOL. Vind. p. 51, 9-12 (regius morbus)

Unser Kommentar enthält auch Informationen, die ohne den Umweg über die *Scholia Vindobonensia* direkt aus den anderen Scholien zur *ars poetica* des Horaz stammen. Auch in diesen Fällen kommt es vor, daß eine unserer Hss. Material enthält, das in der jeweils anderen Hs. nicht vorhanden ist. In der folgenden Liste habe ich versucht alle eindeutigen Beispiele dafür zusammenzutragen, daß Material aus den früheren Scholien ohne den Umweg über die *Scholia Vindobonensia* in unseren Kommentar gelangt ist. Wenn dieses Material nur in einer unserer beiden Hss. überliefert wird, merke ich es jeweils an:

- 1, 2 : PS. ACRO p. 309, 16 (diuersarum auium)
 46, 3 : SCHOL. Botsch.² p. 459, 29f.
 46, 6 (T) : SCHOL. Botsch.² p. 459, 26f.
 62, 5 : PS. ACRO p. 320, 1.8 (Lucrinum³²)
 77, 2 : PS. ACRO p. 322, 6 (heroicum³³)
 80, 2 : SCHOL. Botsch.² p. 461, 18³⁴
 93, 13 : vgl. PS. ACRO p. 326, 11f. (ad misericordiam)
 99, 7 : PS. ACRO p. 326, 24f.
 123, 2 : vgl. SCHOL. Botsch.¹ p. 431, 28f.
 123, 3 (B) : SCHOL. Botsch.¹ p. 431, 31-432, 1³⁵
 124, 1 : PORPH. p. 169, 5-8. PS. ACRO p. 329, 19-22³⁶
 124, 4-5 : PS. ACRO p. 330, 1f. SCHOL. Botsch.¹ p. 432, 16-20
 128, 2 : vgl. PS. ACRO p. 330, 17-19
 136, 1 : SCHOL. Botsch.² p. 465, 28 (Callimachus)³⁷
 210, 4 : vgl. PS. ACRO p. 344, 1 (modulatio)
 216, 2 : vgl. PS. ACRO p. 344, 23 (tetrachordi). SCHOL. Botsch.¹ p. 438, 2 (tetrachordam)

³²Bei Ps. Acro allerdings *portus* und nicht *lacus Lucrinus*.

³³Vgl. aber SCHOL. Vind. p. 8, 41f. Die Formulierung im Zürcher Kommentar scheint jedoch demjenigen bei PS. ACRO näher zu stehen.

³⁴Vgl. auch SCHOL. Vind. p. 9, 22. Unser Kommentar scheint beide Scholien benutzt zu haben (so steht die Wendung *in recitatione (-ibus)* nur in den SCHOL. Botsch.² und dem Zürcher Kommentar).

³⁵Vgl. SCHOL. Vind. p. 13, 5-7; aber die Formulierung in den SCHOL. Botsch.¹ steht derjenigen in unserem Kommentar näher: Der Name *Palaemon* erscheint nur dort und im Zürcher Kommentar.

³⁶Vgl. auch SCHOL. Botsch.¹ p. 432, 3-10, wo aber das Wort *scrobes* fehlt.

³⁷In den Scholien sonst (PS. ACRO p. 332, 12. SCHOL. Botsch.¹ p. 433, 7. 31. SCHOL. Vind. p. 15, 4. MAT. 136, 6) *Antimachus*.

- 251, 7 : vgl. SCHOL. Botsch.² p. 474, 3 (non differunt nisi uno tempore)
 299, 2 (B) : SCHOL. Botsch.² p. 476, 19 (si tres essent)
 326, 8 : SCHOL. Botsch.¹ p. 445, 28. SCHOL. Botsch.² p. 479, 16f.5
 345 : PS. ACRO p. 364, 9f.³⁸
 347, 2 : PS. ACRO p. 364, 23 (neglegentia)
 444 : PS. ACRO p. 376, 13 (pro aemulo)
 445, 2 (B) : PS. ACRO p. 376, 25 (amphibologias vituperabit) SCHOL. Botsch.¹
 p. 452, 28 (amphibologice)
 445, 3 : PS. ACRO p. 377, 2 (iudex)
 451, 3 : SCHOL. Botsch.¹ p. 453, 2f.

Es steht also außer Zweifel, daß der Verfasser unseres Kommentars die Scholien des Ps. Acro direkt benutzt hat. Vielleicht hatte er auch zu den Botschuyver-Scholien Zugang³⁹. Der Autor der B-Fassung kann diese drei Scholien ebenfalls direkt gekannt haben, obwohl die Anzeichen dafür sehr spärlich sind. Auffallend (aber nicht gerade unerwartet) ist, daß wir keinen Hinweis gefunden haben, der auf die direkte Kenntnis der Porphyrio-Scholien hindeuten würde.

Daß die Scholien des Ps. Acro, die beiden Botschuyver-Scholien und die Wiener Scholien nicht die einzigen Quellen unseres Kommentars waren, zeigen die folgenden Beispiele von Informationen, die in den erwähnten Scholien fehlen:

- 123, 3 : der Name *Portunus* (nur B)
 124, 4 : der Hinweis auf Ovid (nur B)
 146, 4 : der Eigenname *Lacrissarum* (nur T)
 210, 6 : die Thales-Geschichte

Besondere Beachtung verdient eine in der B-Fassung vorgenommene Änderung: In allen Scholien wird behauptet, daß der Mensch mit 60 Jahren den Höhepunkt seiner intellektuellen Leistungskraft erreicht. So steht es 175, 2 auch in unserer Hs. T. In der B-Fassung wird hingegen dieser Höhepunkt in Anlehnung an ARISTOT. rhet. 2, 14 p. 1390^b 9-11 mit 49 Jahren angegeben⁴⁰.

³⁸Daß es zwei *Sosii* gab, steht in den anderen Scholien nicht.

³⁹ Natürlich muß man stets damit rechnen, daß der Verfasser des Zürcher Kommentars vielleicht auch uns verlorengegangene Scholien gekannt hat, in denen er aus verschiedenen Quellen zusammengestelltes Material vorgefunden hat.

⁴⁰Woher unser Kommentator diese Information bezog, konnte ich nicht feststellen; die um 1270 entstandene Übersetzung von Guillelmus de Moerbeka und diejenige eines Unbekannten wohl ebenfalls aus dem 13. Jh. bieten zumindest einen unverständlichen Text (*anima autem uno*

Aus den obigen Vergleichen wird deutlich, daß der *terminus post quem* für die Entstehung unseres Kommentars der Zeitpunkt der Entstehung der *Scholia Vindobonensia* darstellt. Diese wurden vom Herausgeber (Zechmeister) in das 9. Jh. datiert, aber Karin Margareta Fredborg⁴¹ spricht sich für das 11. Jh. aus. Ihre Meinung wird auch von der Tatsache unterstützt, daß der Autor der Wiener Scholien die *codices expleti* der *rhetorica ad Herennium* benutzt hat⁴². Die *expleti* der *rhetorica ad Herennium* stammen mit Ausnahme des *cod. Ambrosianus* M 58 *sup.* alle erst aus dem 12. Jh.⁴³; ihre durch Interpolationen erweiterten Lesarten können wohl auch nicht viel früher in Umlauf gewesen sein.

Der Zürcher Kommentar muß somit irgendwann in der ersten Hälfte des 12. Jhs. verfaßt worden sein.

3.3 Die Verwandtschaft unseres Kommentars mit dem *Materia*-Kommentar wurde schon von Karin Margareta Fredborg festgestellt⁴⁴. Ihre Annahme, daß der *Materia*-Kommentar der spätere sei, ist wegen der dort präsentierten Lehre der *sex vitia* zweifellos richtig: Hätte der Autor des Zürcher Kommentars diese Theorie gekannt, hätte er sie kaum unerwähnt übergehen können⁴⁵.

Wenn wir den Text des *Materia*-Kommentars mit den in unseren beiden Hss. T und B überlieferten vergleichen, stellen wir fest, daß der *Materia*-Kommentar bald dem Text von T, bald demjenigen von B folgt. In den nächsten Listen habe ich die mir deutlicher scheinenden Übereinstimmungen und Abweichungen in den Kommentaren zu den ersten 50 Versen der *ars poetica*

opus est usque ad quinquaginta bzw. *anima vero in quo oportet ad quinquaginta*), da die Übersetzer das Verbum δει in der Wendung ἐνὸς δει πεντήκοντα mißverstanden haben.

⁴¹A. O. (Anm. 2) 585.

⁴²SCHOL. Vind. p. 2, 3-22 lehnt sich der Autor an RHET. Her. 4, 11-16 an. Das Adjektiv *dissolutum* p. 3, 21 stammt aus RHET. Her. 4, 16, fehlt aber sowohl in den *codd. mutili* als auch in den *integri* der *rhetorica ad Herennium* und wird also nur in den *expleti* überliefert. In diesem Zusammenhang verdient auch die Tatsache Erwähnung, daß das mit *dissolutum* verbundene Adjektiv in den *mutili* der *rhetorica ad Herennium* ebenso wie im Zürcher Kommentar 6, 5 *fluctuans* heißt und nicht *diffluens* wie in SCHOL. Vind. p. 2, 21. Unser Kommentator hat also entweder anhand der *rhetorica ad Herennium* den Text der Wiener Scholien berichtigt oder aber (was wahrscheinlicher ist) eine Hs. der Wiener Scholien zur Verfügung gehabt, in der der Text der *rhetorica ad Herennium* "korrekt" paraphrasiert wurde. Vgl. dazu meinen im Dezember 1992 auf einer Horaz-Konferenz in Debresin gehaltenen und in den ACD demnächst erscheinenden Vortrag.

⁴³Der *Codonensis* der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen (*Gl. kgl. S.* 1999 4^o) entstand wohl ebenfalls im 12. Jh., vgl. Munk Olsen a. O. (Anm. 4) 191.

⁴⁴A. O. (Anm. 2) 585.

⁴⁵Vgl. dazu auch Friis-Jensen a. O. (Anm. 2) 322.

zusammengetragen. Die wenige hinzugefügten Beispiele aus späteren Versen zeigen, daß die Liste mühelos weitergeführt werden könnte:

Der *Materia*-Kommentar folgt der Hs. T

COMM. Tur. (T) acc. 2/ MAT. acc. 1, 7 petitioni : optioni B
 6, 1/ 6, 2 (Hss. BP) cuius : quia eius
 19, 2/ 19, 3 pingi faceret : pingeret
 29, 1/ 29, 3 iuxta Tullium : secundum Tullium
 29, 2/ 29, 5 uarietatem : uariationem
 38, 10/ 42, 4 *om.* : est et causidicis
 99, 1/ 99, 1 includendas : claudendas
 99, 6/ 102, 2 scriptor Telephi : scribens de Telepho
 111, 1/ 112, 1 interpretari : -re
 175, 2/ 175, 3 sexagesimum : quadraginta nouem (an ARISTOT. rhet. 2, 14
 angepaßt)

Der *Materia*-Kommentar folgt der Hs. B

COMM. Tur. (B) acc. 4/ MAT. acc. 1, 8 comedus : comicus T
 1, 2/ 1, 4 *om.* : PLVMAS²; uarias id est
 1, 3/ 1, 5 (scilicet siue) turpem : *om.*
 1, 3/ 1, 5 *om.* : iuxta illud atrox Iuno
 6, 3/ 6, 6 uel partes libri exordium medium finis. species id est partes : *om.*
 6, 8/ acc. 4, 8 discisse : decise
 6, 9/ acc. 4, 2-16 *om.* : Hinweis auf RHET. Her. 4, 8, 11- 4, 12, 19
 14, 6/ 14, 9 uel in se quidem satis splenderet : *om.*
 19, 2/ 19, 3 misericordia motis eorum (ipsorum) largitione foueretur : <mi-
 sericordia> commoti suis donis fouerent
 19, 3/ 19, 9 sine spe emersionis (in den Hss. des *Materia*-Kommentars mit
 Ausnahme der Hs. B *emissionis*) : *om.*
 32, 2/ 32, 4 IMVS (VNVS) proprium nomen est uel uilis : *om.*
 46, 9/ 47, 1 ridet domus argento : *om.*
 48, 3/ 48, 5 et expedita : *om.*
 231, 2/ 231, 4 Gleichsetzung von *satyra* mit *meretrix* und von *tragoedia* mit
matrona : *om.*
 299, 2/ 295, 9 si essent (sc. tres Anticyrae) : *om.*
 366, 5/ 369, 6 (*Allegorische Interpretation*) per deos philosophos, per
 columpnas principes, per homines reliquos (sc. intellige) : *om.*

Man gewinnt den Eindruck, daß der Autor des *Materia*-Kommentars entweder eine uns unbekannte Fassung des Zürcher Kommentars benutzt hat oder aber mehrere Hss., die verschiedene Fassungen enthielten. Jedenfalls dürfen wir annehmen, daß unsere B-Fassung dem Verfasser des *Materia*-Kommentars in irgendeiner Form schon vorlag. Der *Materia*-Kommentar scheint sogar dieser B-Fassung des Zürcher Kommentars näher zu stehen als der T-Fassung. Da der *Materia*-Kommentar etwa zwischen den Jahren 1125 und 1175 entstanden sein dürfte⁴⁶, können wir davon ausgehen, daß die B-Fassung in der einen oder anderen Form schon damals existierte. Die Entwicklung zum Text, der uns in der Hs. B überliefert wird, kann sich aber natürlich sehr wohl in Etappen vollzogen haben⁴⁷. Die umgekehrte Möglichkeit, daß die B-Fassung des Zürcher Kommentars vom *Materia*-Kommentar beeinflusst sein könnte, ist wegen des Schweigens über die Lehre der *sex vitia* weniger wahrscheinlich⁴⁸.

4. Obwohl die B-Fassung des Zürcher Kommentars im großen ganzen wohl ebenfalls aus dem 12. Jh. stammt, stützt sich die hier folgende Ausgabe auf die ältere Hs. T. Die Unterschiede zwischen den beiden Fassungen werden im kritischen Apparat dokumentiert. Von diesem Prinzip bin ich nur dort abgewichen, wo Textverderbnisse von T mit Hilfe von B und L geheilt werden müssen.

In der Orthographie habe ich der besseren Verständlichkeit halber nach einigem Zögern die Diphthonge *ae* und *oe* eingeführt, obwohl die Hss. nur an ein paar Stellen Reminiszenzen davon bezeugen⁴⁹. *y*, *ph*, *th* in den Wörtern griechischen Ursprungs habe ich trotz der Inkonsequenz der Hss.⁵⁰ nach den traditionellen Regeln gebraucht. Normalisiert habe ich auch den Gebrauch von *h* (vgl. z. B. 93, 6 *asta* T; 93, 7 *hasta* T; 73, 6 *exametro* TB) und von *c* und *t*; die gelegentlich durch *p* erweiterte Lautverbindung *mn* (z. B. 366, 5 *columpne* TB) habe ich wiederhergestellt. Fehlerhafte Verdopplung oder Vereinfachung von

⁴⁶Vgl. Friis-Jensen a. O. (Anm. 2) 322.

⁴⁷Vgl. z. B. die oben 3. 2 schon erwähnte Anpassung an die Lehre der aristotelischen Rhetorik, die sonst in keinem der von uns verglichenen Kommentare zur *ars poetica* des Horaz - auch im *Materia*-Kommentar nicht - bezeugt ist.

⁴⁸Daß diese Lehre schon im Entstehen begriffen war, zeigen freilich die beiden rudimentären Bemerkungen, auf die oben 2. 2 hingewiesen wurde. Die erste der beiden, die Randbemerkung auf fol. 16^r, ist als Zusatz natürlich leicht zu erkennen, stand aber wohl schon in der Vorlage der Hs. B.

⁴⁹So wurde z. B. 326, 6 *a* als Korrektur von *es* in T hinzugefügt; 124, 4 steht *oestro* ebenfalls in T mit *oe* geschrieben.

⁵⁰So gibt es z. B. Schwankungen zwischen *i* und *y* auch beim selben Wort: acc. 4 *satyram* T; 225, 1 *satiram* T.

Konsonanten habe ich berichtet (z. B. 366, 3 *tollerabile* T; 396, 2 *literam* T). Ferner habe ich zwischen *u* und *v* unterschieden, was in den Hss. nicht der Fall ist.

Unangetastet blieben hingegen die in den Hss. starken Schwankungen ausgesetzte Konsonantenassimilation (was natürlich für Fälle wie 396, 1 *PVLLICA* T nicht gilt) und die weit verbreiteten Parallelförmigkeiten von Wörtern (z. B. *intelligo* und *intellego*).

Auf eine Verzeichnung der *orthographica* im kritischen Apparat habe ich grundsätzlich verzichtet (wobei aber die Eigennamen eine Ausnahme bilden); dies gilt auch für Schreibfehler, die für den Text belanglos sind.

Zum Schluß möchte ich einige bezeichnende orthographische Merkmale der beiden Hss. vorstellen:

T

- 48, 1 *contignet*; 48, 2 *FIGNERE*; 48, 5 *CONTIGNERET*; 125, 1 *FIGNEM*; 303, 4 *fignit*; 326, 4 *iugniture*; 326, 5 *figni*; 426, 2 *iugne*⁵¹
 48, 3 *promta*; 248, 3 *EMTORE*; 323, 3 *promtos*
 52, 4 *(com)ommode*; 99, 5 *(com)omouebitur*; 125, 2 *(com)omitti*; 189 *(com)omunitur*; 216, 5 *(com)omposita*
 53, 3 *nichil* (119, 3. 210, 8. *u. ö.*); 301, 1 *michi*
 62, 7 *construxit*
 89, 2 *TRAICIS... traica*; 220, 2 *TRAICO* (vgl. B 220, 1)
 93, 12 *pulle*
 99, 6 *dicilius*; 129, 5 *agregatas*; 133, 2 *comode*; 175, 1 *incomoda*; 260, 1 *APARET*; 303, 9 *aquirat*; 312, 1 *adiscat*; 396, 2 *literam*; 408, 5 *OCUPET*; 426, 1 *oculte*; 445, 1 *gramaticam*
 108, 3 *dissolluit*; 191, 2 *dissollui*; 281, 3 *intollerabilis*; 366, 3 *TOLLERABILE*; 406, 2 *difficillibus*; 396, 2 *MOLLIRI*
 114, 7 *uenificus*
 129, 4 *PVLLICA... pullicata*; 396, 1 *PVLLICA*
 216, 5 *rethorice*
 242, 2 *odii* (*statt:* *hodii*); 396, 1 *exortari* (TB); 470, 7 *IRVDini*
 258 *iusta* (*statt:* *iuxta*)
 260, 2 *dampnat*; 361, 2 *comtempnitur*; 366, 5 *COLVMPNE*; 451, 1 *dampnacionem*
 278, 2 *ungebantur*

⁵¹Die Umstellung der Konsonanten *ng* deutet wohl auf eine Beziehung zum romanischen Sprachraum hin.

366, 6 HIMVM (*statt*: IMVM); 401, 1 hodium

B

acc. 3 fixio... ficmentum

6, 10 SOMPANIA (T: SOMNIA); 263 dampnari; 361, 1 SOMPNUM (366, 1)

19, 4 urceum (*statt*: urceum)

38, 3 honerosis; 299, 3 habundat

220, 1 TRAICO (vgl. T 220, 2)

281, 1 hiis (312, 1); 343, 3 hii u. ö.

326, 8 lingna; 396, 2 LINGNO

396, 2 OPIDA

5. Für eine Bibliographie zu den mittelalterlichen Horaz-Kommentaren vgl. die in den Anmerkungen 2 und 5 zitierten Aufsätze von Karin Margareta Fredborg und K. Friis-Jensen, sowie K. Friis-Jensens Ausgabe eines Kommentars zu den Oden des Horaz in CIMA 57 (1988), 89ff.

Anonymi <Glossae in Poetrium Horatii>

<accessus>

¹Pisones, nobilissimi Romani, aliorum scripta reprehendi videntes et ne suis publicatis idem contingeret timentes, Horatium, artis poeticae optimum praeceptorem, ut eos in scribendo instrueret, rogaverunt. ²quorum petitioni consulens in hoc libro dare praecepta in artem poeticam intendit. unde et hic liber intitulatur Liber Poetriae. ³poetria vero sive poesis est fictio sive figmentum, quod suum est poetarum. ⁴quia vero gratia illorum tantum laborem suscepit, et eorum alter erat comicus, alter satyricus, eis dat quaedam specialia praecepta in comoediam et in satyram. ⁵ut autem omnibus communiter consulat, apponit generalia praecepta; et quia praecepta duobus modis dantur, scilicet ostendendo, quid vitandum, quid faciendum sit, iste praeceptor primum vitanda, post tenenda docet. ⁶et quia maxima similitudo est inter pictores et scriptores, inter picturam et scripturam, praemittit, quae sint vitanda pictoribus in pictura, ut postea doceat idem esse vitandum scriptoribus in scriptura.

1 ¹Et sic incipit: HUMANO CAPITI et cetera. et bene dicit SI VELIT, quia ex sola voluntate, non ex ratione hoc habet. ²simili modo potest notari INDUCERE VARIAS PLUMAS: vel in se varii coloris PLUMAS, vel VARIAS, id est diversarum avium. ¶ ³MEMBRIS UNDIQUE sumptis, id est ex multis animalibus. et ita dico MEMBRIS UNDIQUE COLLATIS, UT MULIER FORMOSA SUPERNE, id est, ut ipsa pictura, in cuius superiori parte est formosum caput mulieris, DESINAT IN PISCEM ATRUM, id est magnum sive crudelem iuxta illud "atrox Iuno" [VERG. Aen. 1, 662]. ⁴ideo magis dixit MULIER quam vir, quia natura magis ornavit mulieres quam viros. ⁵et si talis pictura fiat, in qua tot varietates inducantur, quas natura iungi non patitur, ad eam spectandam ADMISSI TENEATIS RISUM? non, certe! ⁶si quis obiciat ex tali pictura non risum, sed delectationem generari, respondebimus opus pictoris et sculptoris, fusoris et scriptoris non esse delectabile, non esse artificiosum, nisi natura patiatur. artificium enim naturam imitatur. ⁷artificium vero duobus modis imitari naturam dicimus, scilicet, ut quod pingitur, sculpsitur, funditur, scribitur, in natura rerum possit inveniri, ⁸vel si non potest inveniri, si aliquo modo posset fieri, numquam convenientius posset, quam illo modo, quo pingitur, sculpsitur, scribitur, funditur, ut Ovidius [met. 1, 395-415] loquitur de hominibus ex lapidibus procreatis. ⁹si vero aliter fit, non artificium sed fantasia vocetur.

¶ 6 ¹CREDITE PISONES. a simili infert, quia illa pictura, cuius membra natura iungi nequeunt, movet risum. <ergo et scriptura, cuius partes natura iungi nequeunt, movet risum.> ²et hoc est CREDITE LIBRUM FORE PERSIMILEM in movendo risum ISTI TABULAE, id est picturae (continens pro contento). ³et

de quo libro dicat, subiungit: CUIUS et cetera. nota LIBRUM posse accipi in orationibus, in stilis, in figuris sive in characteribus, et pro eodem accipimus orationes et stilos et figuras sive characteres. ¶ ⁴species libri sunt tres: gravis, mediocris, humilis. et bene dicuntur species, quia liber per se consideratus quasi quoddam informe est, sed assumpto gravi vel mediocri vel humili per illa inspicitur et informatur. ⁵possent quoque dici virtutes libri; quarum quaeque habent finitima vitia: gravis turgidum et inflatum, mediocris fluctuans et dissolutum, humilis exsanguis et aridum. ⁶turgida oratio est, quae dura utitur translatione, ut "vado per campos sermonum disputans de compactilibus differentiis". ⁷arida et exsanguis est, ut quando positio verborum sicca est et non valens sententia in verbis, ut in dictaminibus puerorum; ⁸dissoluta et fluctuans, ut quando orationes decisae sunt et sententiarum non est integritas. ⁹haec autem vitia ideo dixi finitima, quia quodammodo ipsas virtutes imitantur. de virtutibus vero et istis vitiis in Rhetorica ad Herennium [4,8,11-4,12,19] ad plenum tractatur. ¶ ¹⁰FINGENTUR, id est componentur (unde figuli compositores luti dicuntur), SPECIES VANAЕ, id est vacuae a sua lege et inconvenientes, velut SOMNIA AEGRI vana sunt. ¹¹aegro enim apparent ea, quae vana sunt et vacua a re et quae natura iungi non possunt. ¹²ergo species libri incommode se habent, vel quando virtutes secum admiscent vitia vel absentibus vitiis descenditur de gravi ad humilem vel ascenditur de humili ad gravem sine interventu mediocris. ¹³quia dixit SPECIES VANAЕ, exponit sic, ut NEC PES NEC CAPUT UNI REDDATUR FORMAE (tmesis est, id est divisio; est enim una dictio UNI-FORME). ¹⁴PES libri est finis, CAPUT principium et tunc SPECIES VANAЕ sunt, quando finis et principium uniformia non sunt nec unam formatam orationem reddunt, ¹⁵sicut in pictura finis et principium non erant uniformia, quia unum quiddam in natura non constituebant.

9 ¹PICTORIBUS ATQUE POETIS. quasi aliquis obiceret: iniuste dicis irridendam esse talem picturam et talem scripturam, quia pictores et scriptores semper habuerunt potestatem audendi quidlibet. ²ad quae hic respondet: SCIMUS, quia illis concessa est POTESTAS AUDENDI QUIDLIBET, id est quamcumque materiam incipiendi. ³SCIMUS ET HANC VENIAM, id est concessionem, et PETIMUS et DAMUS. ⁴venia accipitur et ubi peccatum praecedit et pro sola concessione. ¶ ⁵Concedimus quidem, SED NON UT PLACIDIS COEANT INMITIA, et hoc per partes ostendit: ⁶NON UT GEMINENTUR, id est coniungantur, SERPENTES AVIBUS, id est inmite illi placido, TIGRIBUS AGNI. hoc totum referatur ad picturam.

¶ 14 ¹INCEPTIS GRAVIBUS. in pictura non sunt talia coniungenda nec etiam in scriptura, quod tamen contra fit. ²et hoc ostendit GRAVIBUS INCEPTIS, id est MAGNA et gravem materiam PROFESSIS; ³vel sic INCEPTIS GRAVIBUS, quantum ad materiam, ET MAGNA PROFESSIS, id est magnificam orationem promittentibus, ut "fortunam Priami" et cetera [v. 137]. ⁴potest tamen et gravis materia

humiliter incipi, ut ille inceptit: "dic mihi Musa virum" et cetera [v. 141]. ⁵Illis, inquam, GRAVIBUS INCEPTIS PLERUMQUE ASSUITUR PURPUREUS PANNUS UNUS ET ALTER (finitum pro infinito). ⁶et causam interponit, QUI, id est quia, LATE SPLENDEAT. ⁷tractum est ab illis, qui veteres vestes novis pannis resarciunt, ⁸cum in gravi materia proprietatem servare non scientes ad quaedam leviora, in quibus sese exercuerunt, occasionem sese transferendi quaerunt, ut ibi nobis suum possint venditare ingenium. ¶ ⁹et quid vocet pannum assutum, ostendit, cum dicit CUM LUCUS et cetera. ¹⁰per partes rem intellige, ut per descriptionem luci cuiuslibet loci descriptionem, per ARAM DIANAE sacrificia. ¹¹quae tunc assuuntur, quando non servata proprietate digressionis, quae in Rhetorica [CIC. inv. 1, 97] exponitur, materiei propositae adiunguntur. ¹²nec ideo prohibet induci topographiam, id est loci descriptionem, si contexatur et iuxta praeceptum Tullii convenienter materiei adiungatur [CIC. inv. 1, 27. 97]. ¶ ¹³sed nunc, quamvis illi panni in se late splendeant, tamen NUNC NON ERAT HIS LOCUS.

19 ¹ET FORTASSE. probatio a simili. vere ista, etsi perlucida, non habent hic locum suum, sicut in pingendo naufragium non habet locum pingere cupressum, etsi in se perlucidum sit. ²mos erat, ut aliquis fracta nave in aliqua tabula suum pingi faceret naufragium, ut alii homines videntes eius miseriam <misericordia> commoti suis donis foverent. ³ordo talis est: ET FORTASSE SCIS SIMULARE CUPRESSUM. QUID autem HOC SIMULARE valet, si qui PINGITUR, id est, vult pingi, AERE, id est pretio, tibi DATO FRACTIS NAVIBUS ENATAT EXSPES, id est sine spe alicuius rei? ¶ ⁴alia similitudo ad idem tracta a figulo, ac si dicat, panni non habent ibi locum, sicut in facienda amphora non habet locum facere urceum. ⁵amphora est vas quadrans latum os habens, urceus satis strictum.

¶ 23 ¹DENIQUE SIT. concessimus, ut audens quidlibet, sed non, ut inimiti placidum iungeres. ²DENIQUE, id est demum, SIT QUODVIS, id est, quamcumque velis, materiam incipias, tantum carmen sit SIMPLEX in partibus orationis, ut omnia vitia removeantur, ³ET UNUM quantum ad materiam, ut si etiam digressiones inducantur, videantur uniri cum materia proposita.

¶ 24 ¹MAXIMA. hic ostendit, quorum gratia hunc librum composuit, et se poetis associat, ut eos licentius carpat. ²dixi, ut esset simplex et unum, quod tamen multi non sequimur, quia DECIPIMUR SPECIE RECTI, ³quia putamus nos tenere speciem recti et ibi statim decipimur; et hoc per partes exsequitur. ⁴brevitas est species recti in omni scripto, quae sequenda est, et habet finitimum vitium obscuritatem, ⁵in qua cadit aliquis quandoque, dum insistit brevitate, ut fugiat longinquitatem. ¶ ⁶alia species est levis et mediocris stilus iuxta quandam materiam, et haec habet finitimum vitium dissolutum et fluctuans, in quod aliquis incidit incautus, dum insistit mediocrem stilum; ⁷et hoc est SECTANTEM LEVIA NERVI, id est continuationes, DEFICIUNT (et est ibi dissolutum) et ANIMI DEFICIUNT, id est sententiarum integritas. ⁸sententia enim est animus orationis

et est ibi fluctuans. ⁹et nota animum et nervos pro suo modo in omni virtute orationis considerandos; ¹⁰et cum in omnibus vitiis possint notari dissolutum et fluctuans, maxime notantur vitia quantum ad mediocrem. ¶ ¹¹PROFESSUS GRANDIA, id est grandiloquum stilum, qui est species recti iuxta quandam materiam, TURGET, id est incidit in inflatum. ¹²item humilis est species recti iuxta quandam materiam; quem dum aliquis insistit ignarus proprietatis humilis stili, incidit in aridum et exsanguem; ¹³et hoc est: qui TUTUS est, id est, sequitur humilem stilum, si NIMIUM est TUTUS et TIMIDUS PROCELLAE, SERPIT HUMI. ¹⁴NIMIUM TUTUS est, qui vult inmorari in humili ultra, quam res exigit, et inde incidit in harenas et in aridam orationem. ¹⁵TIMIDUS PROCELLAE est, qui rem altam et sibi necessariam non audet attingere.

¶ 29 ¹QUI VARIARE CUPIT. alia species recti, varietas, quae tollit fastidium; nam iuxta Tullium [*Cic. inv. 1,76*] "similitudo mater est satietatis". ²quam speciem recti aliquis insistere cupiens, ignorans eius praecepta incidit in vitium, scilicet in prodigiosam et monstruosam varietatem. ³et hoc est: QUI CUPIT VARIARE REM UNAM, ut tollat fastidium, quandoque variat eam PRODIGIALITER, sicut ille, qui APPINGIT DELPHINUM SILVIS, FLUCTIBUS APRUM, quod valde monstruosum est.

¶ 31 ¹IN VITIUM. inlatio a partibus: quia fuga longinquitatis ducit in obscuritatem, ergo FUGA CULPAE DUCIT IN VITIUM; DUCIT, dico, SI CARET ARTE. ²eodem modo FUGA CULPAE DUCIT IN VITIUM, vel si quando aliqua materia vult tractari secundum humilem stilum, fugiamus gravem vel mediocrem et incidamus in aridum et exsanguem; ³et ideo puta ibi additum SI CARET ARTE, ut insistamus artem et regulas, quibus quamque rectitudinem teneamus.

¶ 32 ¹quidam sunt, qui fugiunt culpam et incidunt in vitium, quod satis <dignum> reprehensione est, sicut et illud, quod aliquis fusor bene incipit et male perficit. ²et hoc est: FABER, qui prius EXPRIMET et repraesentabit AEMILIUM gladiatorem illum CIRCA LUDUM, id est talem, qualis erat in ludo; ³et quomodo exprimet eum subdit: ET UNGUES, id est manus, EXPRIMET ET MOLLES, id est veros, IMITABITUR et cetera, INFELIX in SUMMA et perfectione OPERIS; ⁴et quia talis erat, EGO NON MAGIS VELIM ME ESSE HUNC, id est talem, quam per omnia pulchrum et NASO VIVERE PRAVO. ⁵de naso ideo dicit, quia haec sola pars deformat omnes alias partes corporis, etiam venustas.

¶ 38 ¹SUMITE MATERIAM. hucusque quae vitanda sunt. sic iunge: dixi illum infelicem in summa operis, quod ne vobis contingat; ²vos QUI scribere vultis, SUMITE MATERIAM AEQUAM VIRIBUS ingenii vestri ET VERSATE et cetera. ³tractum est ab oniferis, qui diu solent versare onus, utrum possint ferre an non, probantes. ⁴et ex versata materia quis fructus proveniat, dicit: CUI RES, id est materia, ERIT LECTA POTENTER et pro suo posse, HUNC talem NEC DESERET FACUNDIA iuxta Tullium in libro de officiis [*locus non inventus, cf. Mat. 40, 4*]: ⁵"facundia dei magnum donum est, quando quis quod commode intellegit,

commode proloqui potest", ¶ ⁶NEC ORDO DESERET, scilicet quid primum, quid deinde dicendum sit. ORDO, dico, LUCIDUS, id est totam materiam reddens perlucidam. ⁷et quomodo ordo lucidus sit, exponit: ORDINIS VIRTUS HAEC ERIT, quam dicam, et ex virtute sequitur VENUS, <id est> venustas. ⁸et nota, duos <ordines> esse in scripturis: alium naturalem, alium artificialem. ⁹naturalis est, quando eodem ordine res narrantur, quo gestae sunt. artificialis est, qui rapit auditorem in medias res [v. 148sq.] ut in Virgilio, Terentio. ¹⁰et naturalis historiographis, artificialis autem est attributus poetis; de quo hic dicit, UT NUNC, praesentialiter, DICAT DEBENTIA DICI IAM, id est in futuro secundum naturalem ordinem, et NUNC, id est in praesenti, DEBENTIA DICI DICAT IAM, id est in futuro. ¹¹et ne quis putaret pauca in futurum differenda, dicit PLERAQUE DIFFERAT, id est, OMITTAT PRAESENS, id est illa, quae in praesenti dicenda essent, OMITTAT usque IN TEMPUS futurum quidem, vel quod iste sit expositio posterioris partis praecedentis versus. ¹²AUCTOR PROMISSI, id est boni, CARMINIS (promissio enim in bono dicitur, minae in malo) HOC, id est artificialem ordinem, AMET, HOC, id est naturalem, SPERNAT.

¶ 46 ¹IN VERBIS. ostenso, quod dixit, NEC LUCIDUS ORDO DESERET HUNC, ostendit et aliam partem: NEC FACUNDIA. ²dixi NEC FACUNDIA et cetera: ut autem facundus sis, sis TENUIS et CAUTUS IN VERBIS iam satis, id est inventis, et etiam in SERENDIS, id est inveniendis; ³TENUIS, id est parvus, ut nullum superfluum ponas, et hoc cum cautela, id est, ut ad rem non incaute accedas. ⁴et licet in utroque velim te esse tenuem et cautum, tamen magis laudaberis, si CAUTUS in iam satis. ¶ ⁵potest et aliter continuari IN VERBIS et cetera: hoc modo AMET AUCTOR artificialem ordinem, AMET etiam, ut sit CAUTUS in VERBIS SERENDIS. ⁶et hoc dictum puta, ne quis pro libito suo putaret nomina esse serenda. ¶ ⁷CAUTUS sis in SERENDIS et etiam in iam satis, quia tunc DIXERIS EGREGIE et cetera. ⁸CALLIDAM IUNCTURAM dicit coniunctionem superiorum verborum et sententiarum et inferiorum, quae aliquando verbum in medio positum in nova significatione accipi cogunt, ut supra [v. 26sq.] positum fuit "nervi animique deficiunt". ⁹ibi enim accipi coguntur in nova significatione.

¶ 48 ¹SI FORTE. ideo volui te esse tenuem et cautum in serendis, quia tibi continget serere et invenire, SI NECESSE EST, quod FORTE erit, MONSTRARE ABDITA RERUM, id est res incognitas, RECENTIBUS INDICIIS, id est vocabulis noviter inventis. ²quod dixit, per notius exponit: et EST NECESSE FINGERE verba NON EXAUDITA CETHEGIS, id est Romanis et Latinis. ³illa familia cincta et prompta fuit ad aliquid faciendum, ut de Cethego legitur in Sallustio [cf. *SCHOL. Vind. p. 6, 13sq.*], qui summum bonum in celeritate putabat. ⁴nec vacat, quod dicit CINCTUTIS. vult enim, ut quae invenimus, sint cincta et expedita ad intellegendum. ¶ ⁵CONTINGET dico et non quocumque modo, sed LICENTIA DABITUR tibi, tamen sit SUMPTA PUDENTER, id est, ut ibi sis et TENUIS et CAUTUS; quod diximus supra [v. 46]: "in verbis etiam". ⁶potest et aliter dici hoc

modo: TENUIS et CAUTUS sis in verbis satis SERENDIS, id est coniungendis et conferendis, ut tantum de inventis dicamus. ⁷et quid illis conferant, dicit: DIXERIS et cetera. et alia non mutantur.

¶ 52 ¹ET NOVA. dabitur tibi licentia inveniendi verba et ipsa inventa FIDEM HABEBUNT et recipientur. ²quod post NOVA ponit NUPER FICTA, ideo facit, ne accipiamus NOVUM ut supra [v. 48] positum est, scilicet, quod iam satum erat, in nova significatione positum fuit. ³HABEBUNT FIDEM SI PARCE CADENT a GRAECO FONTE DETORTA: hoc dicit quantum ad suum tempus. ⁴quae invenienda sunt, detorqueantur a Graecis ad modum illorum, quae iam detorta sunt, ut "ancilla" commode detorquetur ab "ancillos"; ⁵"ancillos" enim "sustentamentum" significat, ancilla vero suae est sustentamentum dominae. ⁶item "clipeus" a "clepti". "cleptis" vero apud eos "latronem" significat, inde "clepere", id est furari; "clipeus" quoque dicitur, quod nos hosti furemur. ⁷item, "scipio" a "scipion", quod apud illos baculum significat; Scipio quoque baculus fuit vetuli patris [cf. *MACR. sat. I, 6, 26*]. similiter in ceteris considerandum est.

¶ 53 ¹QUID AUTEM. dixi tibi dari licentiam. ²hoc autem sub probatione dico, quia data est illis veteribus haec extra, et unde si illis, et istis, quia si istis novis non datur, nec illis danda fuit. ³a simili per contrarium. et hoc est: QUID ADEPTUM et non concessum istis novis DABIT et concedet populus ROMANUS illis veteribus? nihil, inquam. ⁴et ne per Virgilium et Varium eos solos intelligatis, Horatius adiungit se eis, ut in personis eorum trium omnes novos poetas intelligatis.

¶ 56 ¹CUM LINGUA. hic a maiori. si enim licuit illis multa verba invenire, et mihi licet pauca invenire. ²LICUIT SEMPERQUE LICEBIT PRODUCERE, id est in usum ducere, NOMEN, quod SIGNATUM sit NOTA PRAESENTE, id est, cui nomini quasi sigillum impressa est nota praesens, ³id est notatio et significatio manifesta, quae tunc praesens dicitur, quando audito nomine ipsa offert se auditoribus. ¶ ⁴et ideo invenienda sunt, quia vetera pereunt, et hoc est ibi: VETUS AETAS VERBORUM INTERIT, ad quod probandum praemissa est similitudo hoc modo: ⁵UT SILVAE MUTANTUR per folia IN PRONOS ANNOS, id est volubiles; quod dicit volubiles, non vacat, quia mutatio temporis facit mutationem in rebus. ¶ ⁶et quo modo folia mutantur, subdit: PRIMA CADUNT; quae enim prima surgunt, PRIMA CADUNT. ita verba a primis inventa pereunt.

¶ 62 ¹ET IUVENUM et cetera, id est, sicut iuvenes gratiores et invidiores vetulis, ita et eorum inventa magis grata et iocundiora sunt. ²et hoc est, quod dicit: FLORENT et etiam VIGENT, id est ad significationem magis accedunt iuxta illud Prisciani "quanto iuniores tanto perspicaciores" [*gramm. II 1, 7*]. ¶ ³et non mirum, si inventa pereunt, quia inventores pereunt. et hoc est: DEBEMUR MORI, ergo <et> NOSTRA. ⁴a maiori, quia etiam maxima, scilicet regalia opera, et hoc est SIVE RECEPTUS. ⁵leguntur Romani duos lacus habuisse, scilicet Lucrinum et Avernum, in quos per quandam angustum aditum mare sese

recipiebat. ⁶in quo aditu maxima multitudo piscium capta quoque anno infinitum Romanis pariebant tributum. ⁷sed mare undique terram excedens lacus illos sibi continuavit, itaque tributo pereunte Iulius Caesar missus, ubi terra fuerat, duo brachia quadratis lapidibus construxit et mari excluso tributum Romanis restituit; ⁸Pontinas quoque paludes iuxta Cumas exsiccavit et eas arabiles fecit. ⁹Agrippa vero ex praecepto Augusti Tiberim in Apennino nascentem et per quasdam convalles currendo frugibus nocentem ad meliorem coegit cursum. ¹⁰lege sic: SIVE NEPTUNUS, id est mare, receptum in TERRA, ut quando contiguum factum est lacubus, ARCET CLASSES AQUILONIBUS, ¹¹id est, causa est, ut arceantur et removeantur Aquilones a classibus (et quo modo causa fuit, paulo ante dictum est); ¶ ¹²et hoc OPUS REGIS etiam peribit, nam omnia MORTALIA et cetera.

¶ **69** ¹NEDUM STET et cetera. quod longe minus est, HONOS SERMONUM stat, quamdiu usus eorum, prout auctoritas tradidit, sine inversione habetur. ²VIVAX GRATIA, scilicet stat, dum multum et diu coluntur et a nobis celebrantur. ¶ ³dixi verba perire, et iterum MULTA RENASCENTUR et cetera. ¶ ⁴ARBITRIUM, id est iudicium; iudicat enim de vocibus et IUS, id est potestas iudicandi, et NORMA LOQUENDI, id est regula secundum casus, coniugationes, modos, tempora.

¶ **73** ¹RES GESTAE et cetera. ostenso, quod quisque sumat materiam suis viribus aequam, ostendit, quo metro materia sumpta scribenda sit. ²iunge sic: quisque potenter eligat <materiam. si autem> materia, quam tibi scribendam eligis, sit bellum REGUM, heroico metro scribenda est et hoc Homeri auctoritate, ³hoc est, Homerus monstravit, QUO NUMERO, id est metro, in quo cunctus est numerus pedum, POSSENT SCRIBI RES GESTAE et REGUM et DUCUM. ⁴ET TRISTIA BELLA explanatio est. ¶ ⁵si autem materia, quam tibi elegisti, est QUERIMONIA, id est res lacrimabilis, scribenda est VERSIBUS INPARITER IUNCTIS et hoc auctoritate primorum poetarum; ⁶et haec QUERIMONIA et res lacrimabilis, quae quidem materia est tragoediae, PRIMUM INCLUSA EST VERSIBUS INPARITER IUNCTIS, id est pentametro et hexametro metro; ⁷POST autem iste mos inolevit, ut quicquid alicui veniret in animum, illo metro scriberet, et hoc est SENTENTIA, id est iudicium animi, ⁸quod tunc EST COMPOS VOTI, quando res pro velle suo disponit, quod est, quicquid animus iudicavit et pro velle suo disposuit, illo genere metri scripsit.

¶ **77** ¹QUIS TAMEN. licet illud metrum adeo extensum sit, ut quicquid placuit cuique inclusisset, tamen eius auctor ignoratur, quod mirum est. ²EXIGUOS ELEGOS vocat versus inpariter iunctos, EXIGUOS quantum ad heroicum. ³LIS EST SUB IUDICE, quamdiu indiscussa est, et datum certum iudicium non est.

¶ **79** ¹ARCHILOCHUM. si autem materia tua est invectio, iambico metro includenda est et hoc auctoritate Archiloco, quem RABIES, id est ira, ARMAVIT IAMBO PROPRIO, id est ab eo invento; ²et bene dicit ARMAVIT, quia fecit iambis,

quod solet fieri armis. ³nam cum Lycambes ei filiam suam desponsavisset et alium sibi fore generum exoptasset, ipse ARMAVIT suis invectivis eum: ⁴Lycambem et filiam suam ad laqueum compulit, qui duxerunt honestius vitam suam finire, quam sub turpitudinibus sibi obiectis vitam ducere.

¶ 80 ¹HUNC SOCCI. metonomia est. ponit enim contentum pro continente, scilicet soccum pro comoedis. ²soccus est genus calciamenti, quo usi sunt comoedi in recitationibus. ³GRANDESQUE COTURNI, id est tragoedi; GRANDES dicuntur, quia utuntur grandi et clamosa voce. ¶ ⁴comos villa dicitur, inde comici, quod de rebus vulgaribus tractant; ⁵tragoedi a "tragos", quod est hircus, quem capiebant in praemium utentes illo carmine.

¶ 81 ¹ALTERNIS APTUM. ideo utrique illum pedem sumpserunt, quia aptus est ALTERNIS SERMONIBUS. ²alterni sermones sunt, ubi unus interrogat et alius respondet, quod genus locutionis in comoediis et tragoediis versatur. ³APTUM dixi, quia iste pes citus est et brevis, interrogatio autem et responsio brevitate gaudet. ¶ ⁴ET VINCENTEM POPULARIS STREPITUS, id est populi strepitum, quia posteriorem syllabam acuit et extollit. ⁵NATUM, id est naturaliter adiunctum, REBUS AGENDIS, id est communibus, ut scilicet per eum tractentur res communes hominum et vulgares. ⁶si quis dicat APTUM ALTERNIS SERMONIBUS et aptum REBUS AGENDIS esse idem, nihil est. in philosophis enim sunt plerumque alterni sermones [cf. *BOETH. diff. top. 4 p. 1206*].

¶ 83 ¹MUSA DEDIT. si autem materia tua est hymnus, lyrico metro scribenda est, et hoc ideo, quia MUSA, id est scientia, et scientes viri concesserunt REFERRE DIVOS, id est laudes deorum, FIDIBUS, id est lyrico metro. ²hymnus proprie est laus in deos metricè composita. ponitur etiam pro laude hominum. ³"liris" Graecae varietas, inde lyra pro varietate cordarum, inde lyricum metrum, id est varium [cf. *ISID. orig. 3, 22, 8. 8, 7, 4. COMMENT. Hor. carm. praef. cod. Sangall. 868, pag. 13, frg. ed. in: Friis-Jensen, op. cit. - v. notam 5 - p. 298, n. 37. HUGUTIO Pisanus, magnae derivationes, cod. Parisin. lat. 15462, fol. 80^{ra}, frg. ed. ibid. p. 300, n. 41*]. sunt enim ibi X et VIII modi metrorum. ¶ ⁴divi proprie sunt, qui ex mortalibus dii effecti sunt. ⁵ET PUGILEM VICTOREM in pugili certamine; ET EQUUM CERTAMINE PRIMUM, ut de Arion <e> legitur in Statio [*Theb. 6.296-549*], de Rhaebo in Virgilio [*Aen. 10.861*]; ⁶ET IUVENUM CURAS, id est amores iuvenum; ET REFERRE VINA LIBERA. quis enim post vina gravem militiam increpat?

¶ 86 ¹DESCRIPTAS. has varietates metrorum secundum diversas materias induxi, quae necessariae sunt, ut sis poeta, quia sine illis numquam <eris>. ²et ut licentius carpat, de se ipso illud dicit, SERVARE VICES metrorum DESCRIPTAS supra SI NEQUEO, et hoc ideo, quia ignoro et discere nolo, CUR POETA SALUTOR, id est, cur nomen poetae mihi insumo? ³hoc ideo dictum puta, ne Pisones putarent illas varietates <non esse> necessarias, sed uno metro omnes materias scribendas. ¶ ⁴COLORES OPERUM sunt proprietates secundum

personam, secundum officium, secundum aetates, quae pernecessariae sunt. ⁵ut enim COLORES ornant picturam, sic proprietates servat<ae> totum carmen depingunt et materiam.

¶ 89 ¹VERSIBUS EXPONI. vere diversae materiae volunt SERVARE DESCRIPTAS VICES, id est diversis metris scribi, quia diversis pronuntiationibus volunt EXPONI. a maiori. ²et hoc est RES COMICA NON VULT EXPONI TRAGICIS VERSIBUS, id est pronuntiationibus, sed voce depressa, et CENA THYESTAE, id est res tragica, NON VULT EXPONI PRIVATIS CARMINIBUS, ³id est depressis vocibus, AC PROPE DIGNIS SOCCO, id est mediocribus, quae aliquantulum accedunt ad soccum, id est r<em comicam>; quasi a maiori probatio. ⁴si enim non exponitur illis, quae penitus non sunt privata, multo minus illis, quae penitus sunt privata.

¶ 92 ¹SINGULA. et quia nec eo<dem> modo sunt pronuntiandae nec eodem modo scribendae materiae, ergo SINGULA TENEANT LOCUM QUAEQUE SORTITA DECENTEM, id est quaeque habeant suam proprietatem et in pronuntiatione et in metro. ²bene dixit SORTITA, quia quasi per sortem habuerunt LOCUM illum et non per naturam, scilicet per placitum auctorum.

¶ 93 ¹INTERDUM TAMEN. licet dixerim comoediam nolle exponi voce tragoediae, tamen ipsa excedens proprietatem suam EXTOLLIT VOCEM et clamosa voce utitur. ²et hoc in parte ostendit: nam CHREMES DELITIGAT, id est valde litigat, TUMIDO, id est clamoso, ORE. et unde hoc ei eveniat, praemittit: IRATUS. ira enim est alienatio mentis. ³dum enim mens loquentis abalienatur, non est mirum, si proprietatem in loquendo non servat. ¶ ⁴ET TRAGICUS PLERUMQUE DOLET, id est dolorem suum exprimit, SERMONE PEDESTRI, id est humili. et hoc in parte ostendit sic: TELEPHUS et cetera. ⁵TELEPHUS, rex Myssorum, armatis suis agminibus Achilli obviam venit per Myssiam regionem ad Troiam transire paranti; ⁶qui in bello illo ab Achille vulneratus plaga insanabili, tandem consulens deos accepit responsa numquam sanari posse[t] nisi prius tactum hasta, a qua fuerat percussus. ⁷regio igitur habitu deposito ad Troiam venit, prostratus ad pedes eius et humili sermone usus hasta tangi meruit. ⁸PELEUS, Achillis pater, Aeaci filius, duos fratres habuit, Telamonem ex parte patris et matris et Phocum natum ex quadam nymphea marina, Psamathe scilicet, quo interfecto Peleus fratricidii reus exilio deputatus est. ⁹tandem a Ceyce Luciferi filio propter humilem sermonem in partem suae urbis receptus est [cf. *OV. met.* 11, 266-88]. ¶ ¹⁰PROICIT AMPULLAS, id est inflata et pascalia et exquisita verba et SESQUIPEDALIA VERBA, id est totum integrum pedem implentia et magnifica. ¹¹sesqui, id est totum; inde sexquilitam†. ¶ ¹²bullae dicuntur proprie vesicae et inflaturae aquae; inde est compositum ampullae, id est circumflaturae. ¶ ¹³PROICIT, dico, SI CURAT et cetera. tangitur COR SPECTANTIS, quando commovetur ad misericordiam.

99 ¹NON SATIS EST. probatum est diversas materias diversis metris includendas; nunc autem ostendit, quare et operum colores adiunxit. ²sic iunge: ideo utrumque subiunxi, quia alterum sine altero non sufficit; ³et hoc est NON SATIS EST POEMATATA ESSE PULCHRA et secundum proprietatem metri, nisi tunc sint DULCIA secundum colores operum, et si utrumque habeant, QUOCUMQUE volunt, ANIMUM AUDITORIS impellere possunt; ⁴et vere QUOCUMQUE, quia etiam commovebunt eum ad fletum, ad quod probandum similitudo praemissa est: ⁵ut commovebunt eum ad risum. et hoc est: UT RIDENTIBUS ARRIDENT et cetera. ⁶et quia difficilius est movere aliquem ad fletum, ideo in hac parte immoratur dicens: o TELEPHE, id est scriptor Telephi, SI VIS ME FLERE, PRIMUM TIBI IPSI DOLENDUM EST. ⁷quicquid enim volumus inseri auditoribus, prius in nobis ipsis esse oportet, ut illud Ciceronis: "ardeat orator, si vult iudicem incendere" [cf. *Cic. de orat.* 2,188. 190].

¶ 104 ¹MALE SI. a contrariis: vere SI ME FLERE VIS, TIBI IPSI DOLENDUM EST, aliter enim negligere. ²et hoc est: SI MALE LOQUERIS MANDATA (a natura quidem), quae tunc male loquimur, quando voce laeta tristitiam exprimimus vel e converso, AUT DORMITABO, id est negligam, AUT, quod peius est, irRIDEBO. ³ut autem neque dormiar neque rideam, redde singula singulis. et hoc est: TRISTIA MAESTUM et cetera. et est hic expositio colorum.

¶ 108 ¹FORMAT. quasi dicat, hanc scientiam in te ipso potes invenire. ²NATURA ENIM FORMAT NOS INTUS PRIUS, quam loquamur, AD OMNEM HABITUM FORTUNARUM, id est, quo modo fortuna se habet, ad eundem modum NATURA NOS FORMAT. ³bene dicit FORMAT, quia nos contrahit in dolorem et dissolvit in laetitiam. et hoc exponit dicens, IUVAT AUT IMPELLIT et cetera. ⁴ista quattuor supradictis referuntur: IUVAT respicit illud, quod dixit LUDENTEM LASCIVA, et sic cetera commode referantur.

111 ¹POST. secundum autem NATURA EFFERT MOTUS ANIMI pro suo modo, LINGUA INTERPRETE; et vere LINGUA interpretari debet MOTUS ANIMI iuxta singulorum proprietatem. ²si enim aliter describitur (et hoc est, SI DICTA ERUNT ABSONA a FORTUNIS DICENTIS, ut si miseriam laetissima voce exprimat), omnes TOLLENT CACHINNUM.

¶ 114 ¹INTERERIT MULTUM. sicut ostensum est diversa genera verborum haberi secundum diversitatem fortunae, ita et hic ostendit secundum diversitatem condicionis, aetatis, dignitatis, officii, patriae, civitatis, quae omnia sequuntur. ²potest et aliter continuari hoc modo: et ne deridearis, habeas differentiam in ipsis sermonibus, et hoc ideo, quia multa est differentia in rebus ipsis. et hoc est, INTERERIT et cetera. ³DIVUS, qui iam deus est, potentius loquatur heroe, qui mortalis, SENEX temperantius. ¶ ⁴MERCATORNE VAGUS (quia VAGUS est in corpore, significatur et in animo et in verbo VAGUS), an CULTOR VIRENTIS AGELLI. ⁵quod dixit VIRENTIS, non vacat. quidam enim sunt etiam mercatores et cultores agri sed non VIRENTIS, quia non attente excolunt,

suae mercaturae magis dediti; ⁶qui autem cultores sunt VIRENTIS AGELLI, simplicius et veracius loqua<n>tur. ¶ ⁷COLCHUS, qui veneficus est, an ASSYRIUS, qui superbus est, an NUTRITUS THEBIS, quibus semper adversa fortuna fuit, AN ARGIS, quibus feliciter successit.

¶ 119 ¹AUT FAMAM. praedictis observatis haec etiam observa, ut tibi SEQUARIS FAMAM et aliorum auctoritatem, AUT FINGE aliqua SIBI CONVENIENTIA; ²et haec duo exsequitur. et inprimis, quo modo FAMAM sequatur, ostendit dicens SCRIPTOR et cetera. et bene dicit REPONIS, quia ab aliis positus est. ¶ ³NEGET IURA NATA SIBI, id est, nihil cum iure faciat; NIHIL NON ARROGET ARMIS, id est, omnia sibi violentia attribuat.

¶ 123 ¹SIT MEDEA FEROX. ferox dicitur, quia patriam prodidit et fratrem suum Absyrtum membratim discerpit INVICTA in maleficio.

¶ 123 ²INO sit FLEBILIS. Athamas furiis concitatus Learchum, filium suum, ratus esse feram inter brachia matris occidit; ³quem illa, Ino scilicet, fugit cum altero filio, Melicerta scilicet; in mare sese praecipitavit et dicta est Leucothea, filius eius Palaemon.

¶ 124 ¹IXION PERFIDUS dicitur, quia Eponeum, socerum suum, quasi ad convivium invitatum in scrobem igne plenam praecipitavit, quia sibi promissam dotem denegavit, ²et ideo etiam PERFIDUS, quia cum esset consecrarius Iovis, dominam suam de stupro interpellavit; ³quem illa temptare volens sibi nubem opposuit. illius autem semine effuso centauri nati sunt, dicti Nubigenae a nube, Ixionidae a patre.

¶ 124 ⁴IO VAGA, quia in vaccam mutata et oestro a Iunone sibi in Ponto exagitata, mare Adriaticum transit, cui postea Bosphorum et Ionium nomen a se ipsa imposuit, ⁵deinde in Aegyptum transiens tandem sibi reddita pristina forma Isim <se> vocavit, quam Osiris ducens in uxorem pro deo habitus est.

¶ 124 ⁶ORESTES TRISTIS, quia furiis matris ab eo interfectae agitatus totum fere orbem perambulavit.

¶ 125 ¹SI QUID. quod supra posuit ("finge sibi convenientia" [v. 119]), hic ostendit. ²SI autem COMMITTIS aliquid SCAENAE, id est, scribis dignum committi SCAENAE, INEXPERTUM, id est, quod nullus sibi in partem ducat, ET AUDES PERSONAM FORMARE NOVAM, SERVETUR, et cetera, ET SIBI CONSTET, id est, eadem sit per omnia. ³posset enim eadem esse in principio et in fine, et in medio varia esset.

¶ 128 ¹DIFFICILE EST. merito dixi AUDES, quasi illud arduum sit, NAM DIFFICILE EST PROPRIE DICERE COMMUNIA, id est intractata. ²quod enim ab aliquo dictum non est, id omnibus communiter licet.

¶ 129 ¹RECTIUS. vere INDICTA scribere difficile est, quia dicta facile est dicere. a contrariis. ²et hoc est RECTIUS, id est facilius et minus distorte, DEDUCIS ILIACUM CARMEN, quod iam dictum est, IN tuos ACTUS, id est, ut inde agas et commode scribas. ³facilius, dico, quam SI PRIMUS PROFERRES IGNOTA,

non quantum ad materiam sed INDICTA. ¶ ⁴ideo RECTIUS et minus distorte, quia MATERIES PUBLICA, id est publicata et ab aliis dicta, ERIT proprii IURIS et iuxta tuum velle, et hoc sane intelligendum est. velle enim mala non est velle. ⁵ERIT, dico, SI NON CIRCA et cetera. orbis est linea in se reducta a puncto ex omni parte aequaliter distans. per punctum accipe materiam inceptam, per ORBES digressiones circa materiam aggregatas. ⁶qui orbis tunc vilis est, quando digressiones inductae non servant praecepta Tullii [*Cic. inv. 1,97; cf. etiam supra 14, 11*] et patulus, quia tales digressiones patitur. patens est, quod aliquando patet, aliquando clauditur, PATULUM, quod semper patet.

¶ 133 ¹NEC CURABIS et cetera. VERBUM VERBO REDDITUR, dum quis IMITATOR alicuius pro verbo, quod ille posuit, ponit aliud in eadem significatione, quod satis difficile est. ²nulla enim lingua commode potest transferri in aliam, si illud servetur. ³et quare non sit curandum, subiungit: quia tunc NEC DESILIES IMITATOR IN ARTUM, id est in aliquem locum difficilem, UNDE VETET et cetera. ¶ ⁴non praecipit, ut nusquam VERBUM VERBO reddatur, sed ut poeta hoc nullo modo intendat. ⁵LEX est OPERIS, ut, si VERBUM VERBO reddere intendit, hoc per omnia sequatur, PUDOR est, ut ab incepto desistat.

¶ 136 ¹NEC SIC. ostendit, quae vitanda sint in exordio. vitium est magnifice incipere et nimis humiliter finire, ut fecit CYCLICUS SCRIPTOR, id est Callimachus. ²cyclus est circumducta linea non perveniens ad punctum, unde incipit. ³inde CYCLICUS dicitur SCRIPTOR, qui multas inducendo digressiones nihil fere de materia proposita attingit.

¶ 138 ¹QUID DIGNUM. quasi: iste sic magnifice inceptit, QUID autem AFFERET DIGNUM TANTO HIATU? nihil inquam. ²est enim consimilis monti: ut enim muris partus non fuit dignus tanto conatu montis, ita nec medium nec finis fuit dignum tam sollemni inceptu. nec vocat magnifice incipere vitium, si posset magnifice finire.

¶ 140 ¹QUANTO. ostenso vitio exordii ostendit et eius virtutem, quasi ille satis convenienter inceptit; ²QUANTO autem RECTIUS iste, QUI[s] <NIL> MOLITUR INEPTE, id est, cuius principium satis humile fuit et nihil inepti, sed medium lucidum et finem lucidiorem adiunxit. ³ideo RECTIUS, quia NON COGITAT EX FULGORE FUMUM. ⁴ille miser ex luce processit in tenebras, iste ex tenebris in LUCEM, id est ex humili initio in lucidum medium et magnificum finem, ⁵et hoc est UT DEHINC PROMAT MIRACULA SPECIOSA id est quodam alto et perlucido sermone mirabilia; quae sequuntur, exponit.

¶ 145 ¹ANTIPHATES, Lami filius, rex Laestrygonum fuit, ad quem cum venisset Ulixes, quosdam de sociis ad rogandum hospitium misit, quibus omnibus excepto uno ab illo consumptis Ulixes aufugit.

¶ 145 ²Glaucus SCYLLAM Circe praetulit, inde illa irata maris refusione<m>, in qua illa solita erat lavari, veneno infecit. ³illa fraudis ignara et ex

solito illuc ingressa in canes pubetenus est mutata et marinum monstrum effecta; quam duabus suis navibus odio Circes absor<p>tis Ulixes vix aufugit.

¶ 145 ⁴CHARYBDIS fuit maxima meretrix, quae duas boves furata est Herculi de Hispania revertenti; ⁵quam crinibus raptam tum circumgiravit et eam in mare coniecit, ubi veteres rapinas exercere dicitur. ¶ ⁶dicitur Phytton [cf. *SCHOL. Vind. p. 16, 29*] ex terra habuisse CYCLOPES. dicti Phyttones [cf. *SCHOL. Vind. p. 16, 30*] a patre et terrigenae a matre, quorum unus Polyphemus socios Ulixis in Sicilia applicantis in ventrem suum coniecit et multo vino perfusus sese in antrum recepit. ⁷tunc Ulixes oculum, quem in fronte habebat ad instar clipei, eruit, quem excitatus in sequendo in medium maris pervenit, nec tamen eius latera altum maris tetigit.

¶ 146 ¹NEC REDITUM. aliud vitium in exordio, scilicet nimis longe repetere, quod quidem Callimachus fecit. ²Homerus vero reducens Ulixem et Diomedem a Troia, quorum lingua refert Troianum bellum, sic REDITUM DIOMEDIS describit, ut non incipiat AB INTERITU MELEAGRI, quod nimis longe repetitum esset. ³Oeneus rex Calydonis fuit; orta seditione inter suos filios Tydeus fratrem suum Meleagrum interfecit. ⁴inde a patria expulsus ad Adrastum regem Lacrissarum [?] venit, de cuius filia, scilicet Deiphile, Diomedem habuit, et hoc secundum unam fabulam.

¶ 147 ¹NEC GEMINO. Iuppiter cum Leda uxore Tyndarei in specie cygni concubuit. ²ideo illa duo ova posuit, ex altero Pollux et Castor, ex altero Helena exivit.

¶ 148 SEMPER AD EVENTUM, id est finem rei, FESTINAT et hoc ostendit dicens ET IN MEDIAS RES et cetera.

¶ 152 PRIMO NE. hic praecipit de principio, de medio, de fine, ut in eis scilicet nulla sit repugnantia.

¶ 153 ¹TU QUID EGO. "qui nil molitur inepte, rectius" [v. 140] scripsit. ²ut autem, Piso, recte scribas, AUDI, cordis auribus percipe, QUID EGO DESIDERO, et si te hoc parum excitat, AUDI QUID POPULUS MECUM et cetera. ³plausus manuum significabat, quod recitatum erat, venisse in gratiam. ¶ ⁴AULAEA dicuntur cortinae, quae in theatro suspendebantur, ut inornatus loci oblectaret populum, et dicta sunt ab aula Attali regis Pergamorum, qui solum Romanum populum dignum heredem elegit.

¶ 156 MORES TIBI sint NOTANDI secundum quamque aetatem et DECOR, id est proprietas DANDA secundum MOBILES NATURAS et secundum MOBILES ANNOS.

¶ 175 ¹MULTA FERUNT. non est mirum, si MULTA incommoda senem circumveniunt, quia ANNI RECEDENTES SECUM ADIMUNT MULTA COMMODA, quibus adeptis necesse est subintrare multa incommoda. ²RECEDENTES ADIMUNT sicut VENIENTES afferunt; ANNI dicuntur venire usque ad sexagesimum et sextum annum quantum ad virile robur et sensum animi, postea

quantum ad idem decedere. ¶ ³et quia tot proprietates naturarum sunt, ideo notare debemus IN ADIUNCTIS et APTIS AEVO; et hoc ideo, ne permisceamus ipsas proprietates. et hoc est: NE FORTE et cetera. ⁴et ideo inMORandum est IN ADIUNCTIS, ut DEMISSA PER solam AUREM ad animam cito intelligantur. ⁵quae enim PER solam AUREM DEMittuntur, SEGNIUS IRRITANT ANIMOS, QUAM QUAE SUNT subdita FIDELIBUS OCULIS, id est non fallentibus, et ideo proprie sunt dicenda [cf. v. 128], ut solum sic intelligantur. ⁶illa vero, quae etiam per visum demittuntur, non tamen egent, ut proprie describantur.

¶ 179 AUT AGITUR. ideo dixi alia dimitti PER AUREM, alia subici OCULIS, quia RES AUT AGITUR IN SCAENIS AUT ACTA REFERTUR, aut tantum REFER-TUR.

¶ 182 ¹NON TAMEN INTUS. ne quis audiens DEMISSA PER AUREM SEGNIUS provocare, aliquo modo vellet omnia per introductas personas OCULIS subicere, dicit NON TAMEN et cetera. ²quod est: licet SEGNIUS IRRITent, TAMEN NON PROMES IN SCAENAM per gestum illa, quae si aliquo modo sunt DIGNA GERI, INTUS TAMEN sunt DIGNA GERI.

¶ 184 FACUNDIA PRAESENS, id est, ut ita sit propria et intelligibilis, ac si ipsae res praesentes essent.

¶ 188 QUODCUMQUE MIHI OSTENDIS, id est ostendere intendis, SIC, INCREDULUS (in quibusdam ut in impossibilibus) ODI (in quibusdam ut in execrabilibus).

¶ 189 NEVE MINOR. quibusdam praeceptis communiter datis, quia ille, cui scribebat, comicus erat, dat sibi quoddam speciale praeceptum, omnes tamen includens comoedias.

¶ 190 ¹FABULA QUAE VULT POSCI et placere populo et SPECTATA REPONI, ut iterum recitetur, nec SIT MINOR et cetera. ²id est, omnis comoedia nec pauciores nec plures quam quinque actus habeat: ³actus senilis, actus iuvenilis, actus servilis, matronalis, impudicus sive meretricis sive lenonis, qui omnes in singulis comoediis inducuntur sive in sua persona loquantur sive in persona alterius. ⁴recte comoedia FABULA dicitur. cum enim FABULA dicta sit a fando, comoedia in solo fatu consistit, cuius res numquam praecessit.

¶ 191 ¹NEC DEUS. aliud praeceptum comoediae, quod potest tamen dirigi ad omnem scripturam. ²per deum authenticam intellige personam, quae numquam interponatur, NISI INCIDat NODUS, id est difficultas digna deo VINDICE, id est digna vendicari et dissolvi per solam authenticam personam, ³ut in Virgilio [*Aen.* 9, 801-818] legitur de Turno muris Troianorum incluso et per Iunonem interpositam a gravissimis periculis liberato.

¶ 192 ¹NEC QUARTA et cetera, id est, paucis loquatur. hoc ad solam comoediam referatur, in qua, si aliqua scaena quattuor personas contineat, QUARTA sive prima sive secunda et cetera ²(de quattuor enim rebus quodlibet quartum erit), QUARTA, dico, minimum LOQUatur, et hoc iuxta partitionem. ³ut

enim partitio duas tantum partes vel tres desiderat [cf. *RHET. Her. 1, 10, 17*], ita scaena duabus vel tribus personis contenta est, et sicut in partitione periculosum est quartam adiungere, ne in persequendo aut obliviscamur numerum partium aut aliquid addamus quod est vitiosum, ⁴ita in scaena quartam personam ponere non est necessarium vel positam multum LOQUI non est tutum propter confusionem.

¶ 193 ¹AUCTORIS. ostenso, quid ei servandum sit in comoedia componendo, ostendit, quid ei, si plausoris egeat [v. 154], necessarium sit in recitando, ut bonos habeat defensores, qui PARTES AUCTORI concessas, id est et tempus et locum, DEFENDANT. ²NE QUID et cetera, id est, ne vel gloria funambuli vel aliquid aliud ipsam recitationem interrumpat. ³quod legitur Terentio contigisse, etsi habuisset Scipionem defensorem, Calliopium recitatorem, Laelium sui operis correctorem. ¶ ⁴QUOD NON CONDUCAT, id est APTE COHAEREAT, PROPOSITO. propositum est, ut perducatur ad finem; cui male cohaerent, quae ipsum finem impediunt.

¶ 196 ¹ILLE BONIS. quo modo igitur defensores comparet, ostendit. sic iunge: ²qui plausoris eget [v. 154], habeat partes auctoris defensas; ut autem hoc habeat in scriptura sua, commode inducat generales sententias, quibus bonos laudet, malos deprimat. ³et hoc est: ILLE, qui vult habere illud, FAVEAT BONIS, id est, laudet fautores bonorum, et ita est causa, ut multi videntes se laudari, FAVEANT BONIS. ¶ ⁴ET CONSILIE TUR AMICE, id est, sit causa, ut BONIS amicabile detur consilium. ¶ ⁵ET REGAT IRATOS, id est, laudet rectores et qui corrigunt iratos et irrationabiliter agentes, ET AMET PECCARE TIMENTES, non timore poenae sed amore iustitiae. ¶ ⁶ILLE DAPES LAUDET MENSARUM BREVIS, id est sobrietatem. ¶ ⁷ILLE IUSTITIAM, id est, laudet servatores iustitiae, quam servare SALUBRE est, cuius iugum ferre suave est. ¶ ⁸et LEGES, id est legum servatores, ET APERTIS OTIA PORTIS, id est pacis amatores. ¶ ⁹ILLE TEGAT COMMISSA, id est, fidelitatem <conservet>, DEOSQUE PRECETUR ET ORET homines, UT REDEAT et cetera, id est, ut humiles exaltentur sublimes et SUPERBI deponantur.

¶ 202 ¹TIBIA NON UT NUNC. quia antiquitus scriptores materiam simpliciter et nudis verbis exponebant, posset alicui mirum videri, quod ipse auctor in scriptura servanda praecepit; sed hoc non esse mirum per simile ostendit. ²iungitur sic: non est mirum, si velim te cautum et diligentem in scribendo, quod est, non est mirum, si ordo mutatus est in scriptura, quia etiam in TIBIA et in ceteris rebus magnam videmus mutationem. ³et hoc est: TIBIA NON fuit VINCTA et ornata ORICHALCO, UT NUNC est, nec fuit AEMULA TUBAE, SED TENUIS quantum ad ornatum, SIMPLEX quantum ad vocem, et hoc pro PAUCO FORAMINE ibi existente. ¶ ⁴ASPIRARE et cetera, id est UTILIS ERAT ad vocis expletionem, non ad populi delectationem; et inde causam subdit, QUO SANE et cetera.

¶ 210 ¹PLACARI GENIUS, id est naturalis deus, VINO DIURNO, quod prius erat INPUNE, tamen FESTIS DIEBUS, ACCESSIT NUMERIS et cetera; ²LICENTIA est, quando nobis licitum facimus, quod est contra instituta patrum. ¶ ³NUMERIS, quantum ad foramina tibiae, vel NUMERIS, id est metris. prius enim pauca erant metra, post quasi infinita inventa sunt. ¶ ⁴et MODIS, quantum ad diversitatem modulationis. ⁵cum enim prius essent Phrygius, Lydius, additi sunt hypophrygius et hypolydius et alii, de quibus musica tractat, ⁶in qua legitur Thales Milesius a Spartiatibus eiectus, quia unum nervum addidit, quo addito mores puerorum corrupti, cum musica potius inventa sit ad mores componendos. ⁷ideo ACCESSIT, quia populus INDOCTUS et nimio otio corruptus, QUID SAPERET, id est, quid attenderet, nisi aliquid delectationis adesset. ⁸vel sic: QUID SAPERET? nihil, certe! si enim sapuisset, non INPUNE illa licentia accessisset.

¶ 214 ¹SIC PRISCAE, id est, quia populus ita corruptus fuit, TIBICEN ADDIDIT PRISCAE ARTI MOTUM, quantum ad corporis gesticulationem, ET LUXURIEM, quantum ad vocis modulationem, ²et ipse idem VAGUS TRAXIT et cetera, ut est illud Iuvenalis "verrit vestigia ima cauda" [VERG. georg. 3, 59].

¶ 216 ¹SIC, id est eadem necessitate, CREVERE VOCES FIDIBUS prius entibus severis. ²quattuor enim cordae severum et gravem sonum prius reddebant propter morum gravitatem; postea inventum semitonium est, ut acutae gravibus consonarent, quod longe delectabilius est. ¶ ³et eadem causa ordo mutatus est in scriptura; et hoc est: FACUNDIA PRAECE<P>S, id est subita et nova, TULIT ELOQUIUM prius INSOLITUM, ut illud "vimque tulit raptae rapuitque pudorem" [cf. OV. met. 1, 600], cum prius nude diceretur "P(amphilus) vitiavit Glycerium" [SVLP. APOLL. perioch. Andr. 2; cf. etiam SCHOL. Vind. p. 29, 7], ⁴et SENTENTIA SAGAX RERUM UTILIUM, id est, quae prius reddebat SAGACES in UTILIBUS et DIVINOS FUTURI, id est quasi de FUTURIS providos, quod deorum est. ⁵illa modo ornata et rhetorice composita intantum ambigua fuit, ut vix intelligi posset, et hoc est NON DISCREPUIT a DELPHIS SORTILEGIS, id est ita fuit ambigua, ut responsa Apollinis in illis locis data.

¶ 220 ¹CARMINE. quia FACUNDIA TULIT INSOLITUM ELOQUIUM, in parte ostendit, quia tragoedus admiscuit quodam artificio satyram tragoediae, ut oblectaret populum, ²hoc est, quod CERTAVIT, id est studiose scripsit, TRAGICO CARMINE, MOX ETIAM AGRESTES NUDAVIT SATYROS, hoc est versus reprehensorios adiunxit. ³AGRESTES dixit, quia a pastoribus inventi sunt. ⁴et bene dixit NUDAVIT, quia reprehensio detrahit pellem, qua quisque incedit pulcher per ora hominum; ⁵ET ASPER quantum ad tragoediam TEMPTAVIT, id est et tragoediam servavit et IOCUM satyrae induxit.

¶ 222 ¹EO QUOD et cetera. ILLECEBRAE proprie sunt ornamenta mulierum, quibus homines sibi alliciunt. ²quia igitur populus plenus cibis et vino sine lege venerat ad audiendum, detinendus erat quasi quibusdam <ILLECEBRIS> et delectationibus.

¶ 225 ¹VERUM ITA. dixi satyram adiunctam fuisse tragoediae. adiunctio autem hoc modo facienda est, ut propter levitatem satyrae non nimis descendat dignitas tragoediae. ²et hoc est: ITA CONVENIET SATYROS RISORES, id est versus satyrae risum moventes, et DICACES, id est loquaces, COMMENDARE, id est simul mandare cum tragoedia. ³ITA CONVENIET SERIA VERTERE, id est severitatem tragoediae, cum LUDO satyrae, ne aliqua persona sive dei sive hominis humili sermone satyrae MIGRET IN OBSCURAS TABERNAS, id est, intantum per satyram humilietur, ut vilis caupo videatur. ¶ ⁴illud CONVENIT, ne nimis descendat, CONVENIT etiam, ne, DUM VITAT HUMUM, id est, per tragoediam extollitur, CAPTET NUBES ET INANIA, id est, ultra modum extollitur. ⁵hoc dictum puta sine respectu satyrae.

¶ 231 ¹EFFUTIRE. ideo dixi tragoediam non debere nimis descendere propter satyram, quia TRAGOEDIA INDIGNA EFFUTIRE LEVES VERSUS, id est statim fundere, sic debet temperare levitatem satyrae, ut aliqua nupta temperat levitatem innuptae. ¶ ²SATYROS dicit PROTERVOS, quia nemini parcent. ¶ <tragoedia PUDIBUNDA est>, quam pudet habere turpia verba. ¶ ³in festo Cereris nihil de sacrificiis licebat usque in sequentem diem reservare et ne forte aliquid remaneret in calice, excogitata sunt vasa sine fundo, quae nihil retinerent. ⁴inde dicta sunt futilia eo, quod totum statim effundant, inde EFFUTIRE, id est omnino effundere.

¶ 234 ¹NON EGO. licet dixerim in adiunctione satyram temperandam esse, tamen, etiam si per se sit, temperanda est ita quidem, ut pro varietate personarum varias reprehensiones inducat. ²et hoc est: o PISONES, si ero quandoque SCRIPTOR SATYRORUM, NON SOLUM AMABO VERBA INORNATA, id est turpia, ET DOMINANTIA, id est rem nude et aperte monstrantia (dominorum enim est aperte loqui et praecipere, quae volunt), ¶ ³NEC SIC ENITAR DIFFERRE satyram a TRAGICO COLORE, ut cum ibi sint turpia VERBA, nulla in personis notetur differentia. et hoc est: UT NIHIL INTERSIT et cetera. ⁴DAVUS reprehendendus est de furto, PYTHIAS de deceptione, SILENUS de ebrietate. ⁵quod autem ad satyram attulit exempla de comoediis Plauti sumpta, scilicet Davum et Pythiam, nihil obest. ⁶non est enim curandum de quocumque sumantur, dummodo ad rem, cuius gratia afferuntur, pertineant.

¶ 240 ¹EX NOTO. quasi non attendam in satyram solummodo turpia verba, sed cum utendum ibi sit turpibus verbis, iuxta proprietatem rerum utar. ²et hoc est: SEQUAR CARMEN FICTUM, id est factum, EX NOTO, id est re nota, scilicet prout quaeque res mihi nota est, et ita proprie SEQUAR, UT QUIVIS IDEM SPERARET se facturum AUSUS. ³vero IDEM MULTUM SUDET FRUSTRAQUE LABORET. hic audet se efferre Horatius, sicut in quodam alio loco de satyra agens, hoc est [*sat. 1, 10, 46sq.*] "quid melius possum Atacino Varrone et aliis milibus".

¶ 242 ¹TANTUM POLLET SERIES verborum et IUNCTURA sententiarum et TANTUM HONORIS in utroque, et in verbis et sententiis, per me ACCEDIT SUMPTIS DE MEDIO, id est communi. ²omnibus enim licebit sumere de illa materia, et quia meis SUMPTIS TANTUM ACCEDIT HONORIS, <h>odii satyrorum compositores CAVEANT sibi, ne male scribant, quia libere iudicabo vos. ³et hoc est: FAUNI, id est poetae ex nimia frequentatione silvae dicti FAUNI, DEDUCTI SILVIS, ut recitent, CAVEANT ME IUDICE, id est me eos iudicante, NE IUVENENTUR, id est lascivi inveniantur, NIMIUM TENERIS VERSIBUS. ⁴versus nimium teneri sunt, in quibus nec ornatus est in oratione nec pondus in sententia. ¶ ⁵AUT CREPENT, id est irrationabiliter sonent, et proferant INMUNDA DICTA et IGNOMINIOSA VELUT INNATI TRIVIIS AC PAENE FORENSES, quorum est illoto sermone uti.

¶ 248 ¹OFFENDUNTUR ENIM. ideo CAVEANT, quia in talibus OFFENDUNTUR illi, in quibus omnis auctoritas consistit, quos ipse enumerat sic: ²QUIBUS EST EQUUS, id est equites Romani, QUIBUS EST PATER, id est nobiles (ignobilium non nominatur pater), QUIBUS EST RES, id est divites. ¶ ³OFFENDUNTUR, dico, quia non ACCIPIUNT AEQUIS et cetera, etsi probetur a pauperrimis et vilissimis personis, quos intelligimus pro EMPTORE FRICTI CICERIS ET NUCIS.

¶ 251 ¹SYLLABA. quia supra dixit iambum sumptum a comicis, et scriptores iambici carminis eo male utebantur, ut satisfaciat Pisoni, comoediarum scriptori, ostendit, quid iambus sit, quomodo nunc constet, quomodo etiam antiquitus constaret. ¶ ²UNDE ETIAM, quia CITUS, propter hanc dignitatem ipse IUSSIT ACCRESCERE NOMEN IAMBEIS, id est iambis dictis TRIMETRIS. ³metron, id est mensura, unde iambus dicitur trimeter, quia tres mensuras in versu obtinet. ¶ ⁴CUM prius REDDERET SENOS ICTUS, quia sex loca in versu obtinebat, quod planius ostendit dicens PRIMUS AD EXTREMUM SIMILIS SIBI. nam cum loca essent diversa, in omnibus erat iambus. ¶ ⁵prius erat SIMILIS SIBI usque AD EXTREMUM, modo autem RECEPIT SPONDEOS STABILES quantum ad iambos, id est hereditatem sibi a patre suo concessam; et causam praemittit sic: UT TARDIOR PAULO et cetera. ¶ ⁶dixi, modo RECEPIT, PRIDEM vero NON ITA; vel referatur ad illud, quod dixit dictis TRIMETRIS modo, NON ITA PRIDEM dictis. ¶ ⁷quare hunc pedem prae ceteris elegit? quia iste spondeus erat COMMODUS et non multum gravans hospitem suum, et ideo iambus erat PATIENS, ut illum reciperet; COMMODUS erat, quia ab eo uno solo tempore differebat. ⁸si quis dicat trochaicum commodiorem, nihil est. non enim eum facit tardiozem. ¶ ⁹et cum PATIENS sit, non ita est PATIENS, ut CEDERET SOCIALITER DE SECUNDA et QUARTA SEDE. de tertia vero et quinta cessit causa socii sui, scilicet spondei. ¹⁰primam vero et sextam, quae tamen sunt iambi, ideo subicit, quia modo illius modo istius sunt, communes sunt.

¶ 258 HIC ET IN ACCIL. licet iuxta regulam iambus semper illa duo loca possideat, tamen Accius et Ennius non servant hoc in carminibus suis, quae in tantum nobilitatis, quae vos et ipsi TRIMETRA vocatis.

¶ 260 ¹IN SCAENAM. non est mirum si RARUS APPARET, quia et isti et alii non attendunt, ut bene scribant, sed ut multum et cito scribant, quod non est adtendendum, ²quia VERSUS MISSOS IN SCAENAM CUM MAGNO PONDERE (hic notat multitudinem) PREMIT et damnat iudex CRIMINE AUT OPERAE CELERIS, AUT, quod deterius est, CRIMINE IGNORATAE ARTIS.

¶ 263 NON QUIVIS. obiectionem alicuius ipsemet ponit, ut ad eam respondeat, quasi dicat: dixi tales VERSUS damnari a iudice, sed tu mihi obicis, quia hoc in tempore NON QUIVIS et cetera.

¶ 265 ¹IDCIRCON. ad obiectionem responsio: quia corrupti sunt iudices et indigne ignoscunt male scribentibus, an ideo VAGER? ²in qua re dicat, subdit: et LICENTER SCRIBAM pro velle meo? non, certe, faciam. ³quod a contrariis probat: vere propter eorum caecitatem non ero indiligentior et neglegentior, quia propter vigilantiam non essem diligentior. ⁴et hoc est: AN e contra PUTEM, id est putare debeam OMNES VISUROS PECCATA MEA, id est omnes vigilare, ut cautius scribam. ⁵non, certe, quia tunc ero ego TUTUS ab impugnatione, et hoc ideo, quia CAUTUS, id est, quia mihi cavi a vitiis, et ideo sum CAUTUS, quia lapsus sum INTRA SPEM VENIAE, scilicet ut sic scribendo non reprehensionem incurrem sed concessionem.

¶ 267 VITAVI DENIQUE. id est demum dicam, quare propter eorum attentionem non ero cautior: quia tunc VITAVI CULPAM sed NON MERUI coronam, quia timore, non virtutis amore ad hoc inductus sum.

¶ 268 VOS. quia Romani poetae ita inconvenienter scribunt, ideo non eos, sed Graecos imitemini.

¶ 270 ¹AT VESTRI. vobis Graecos ad exemplum proposui, AT VESTRI PROAVI LAUDAVERE metra Plauti, illius veteris Romani poetae, ET SALES, id est satyras. ¶ ²dico STULTE, SI EGO (et ne se extollere videretur adiungit eos sibi) ET VOS habemus discretionem in rebus, quod quidem constat.

¶ 275 ¹IGNOTUM TRAGICAE. vere Graeci sunt digni imitatione, quia sunt inventores omnis scientiae, ut iste THESPIS INVENIT GENUS TRAGICAE CAMENAE ante ipsum IGNOTUM. ¶ ²VEXISSE POEMATA PLAUSTRIS duobus modis dicitur, vel quod multum scripsit et tamen bene, vel de loco ad locum in plaustis deferebatur, ut in diversis praedicando locis homines perditos ad viam veritatis revocaret. ³ipse etiam de curru, ut melius audiretur, praedicabat; nondum enim genus pulpiti inventum erat. ⁴QUAE CANERENT, id est verbo recitarent, et AGERENT, id est actu repraesentarent, PERUNCTI ORA FAECIBUS, ne cogniti postea laederentur ab illis, quos ibi notabant.

¶ 278 ¹POST HVNC. ostendit et alium Graecum alterius rei inventorem. ²PERSONAM vocat larvam, HONESTAM quidem quantum ad hoc, quod prius

faece unguebantur. PALLA erat vestis longa usque ad talos dependens, ne et ille inferius agnosci posset. ³ipse idem usum PULPITI invenit: hic ibi MODICIS et cetera. TIGNA vocat illa ligna, quibus quasi gradibus ascendebatur ad pulpitem. ⁴ideo inventa sunt, ut populum in moribus corruptum aliqua saltem novitas detineret. ¶ ⁵ET DOCUIT etiam tragoedos et clamosa voce uti et incedere COTHURNO.

¶ 281 ¹HIS inventis SUCCESSIT COMOEDIA VETUS, scilicet illa, cui satyra admixta est. VETUS quantum ad comoedias sequentes, quibus non admixta est satyra. ¶ ²qui tales comoedias scripserunt, MULTA LAUDE donati sunt, SED post LIBERTAS, quam libere carpebant, EXCIDIT IN VITIUM, id est excessit modum, ET in VIM. ³illis enim data fuit violentia, quos intolerabilis laedebat reprehensio. ¶ ⁴DIGNAM LEGE REGL. oportuit enim interdicto illas reprehensiones excludi, qua LEGE ACCEPTA CHORUS ille TURPITER OBTRICUIT. ⁵assuetus enim in maledicto illa licentia sibi ablata, quid diceret non habuit.

¶ 285 ¹NIL INTEMPTATUM. Graeci, ut ostensum est, multa invenerunt. hoc bene ad propositum, cum duos Pisones ad Graecos multorum inventores imitandos invitavit. ²Romani quoque [et] multorum inventores sunt, Latinos tamen indignos imitatione postmodum ostendit, scilicet quia nullus illorum scripta sua corrigere studuit. ¶ ³et MERUERE DECUS non MINIMUM sua reputatione AUSI temerarie DESERERE VESTIGIA GRAECA ET CELEBRARE et exaltare DOMESTICA FACTA, id est Romanorum. ¶ ⁴VEL QUI DOCUERE PRAETEXTAS, id est fabulas facta nobilium continentes et cetera. ⁵fabula alia palliata, alia praetexta, alia togata. pallium est genus vestis, qua soli Graeci utebantur. ⁶inde omnes fabulae de Graeco in Latinum translatae palliatae dicuntur, quas ideo hic tacuit, quia de his removet, ubi dixit AUSI DESERERE et cetera. ⁷praetexta est vestis, qua soli nobiles Romani utebantur, toga qua ignobiles in pace utebantur.

¶ 289 NEC VIRTUTE. ausi sunt per se temptare et ad tanta scribenda animum suum induxerunt, quod LATIUM non esset magis nobilitatum militia QUAM LINGUA, si non illos poetas offenderet et fastidiret LABOR LIMAE ET MORA correctionis.

¶ 291 ¹VOS, O. ne illi dicerent CARMEN, etsi non adeo limatum, dignum recipi, dicit Horatius, quasi illos OFFENDIT LABOR LIMAE ET MORA. ²VOS autem REPREHENDITE omne CARMEN incorrectum, et hoc est QUOD NON et cetera. ³VOS, ad quos pertinet reprehensio, quia estis POMPILIUS SANGUIS, id est et nobiles et religiosi. Numa enim Pompilius, secundus imperator Romanorum, et nobilis et religiosus fuit. ¶ ⁴QUOD NON CASTIGAVIT LITURA usque AD UNGUEM, id est perfectionem, cum unguis superductus nusquam offendit<ur>. ⁵DECIES PERFECTUM ideo dicit, quia quando aliquid correctum reponimus, nobis PERFECTUM videtur. rursus idem subtilius perscrutantes aliquid delemus.

¶ 295 ¹INGENIUM. dixi omne CARMEN castigandum esse, quod tamen multi non faciunt; et hoc ideo, quia malunt videri poetae, quam esse poetae. et quomodo hoc sit, ostendit: ²BONA PARS NON CURAT et cetera; quae omnia aliquem faciunt videri poetam, et hoc auctoritate Democriti, quia CREDIT INGENIUM esse FORTUNATIUS MISERA ARTE, id est praeceptione scribendi, quae multis miseriis addiscitur. ³et auctoritate illius freti per se student soli ingenio confidentes. ⁴et quia ille EXCLUDIT ab HELICONE, id est consortio poetarum POETAS SANOS, id est sane viventes et corpori suo cultum adhibentes, ideo sic misere et inculte vitam suam ducunt, ut saltem sic videantur poetae. ⁵Helicon est mons Boeotiae musis consecratus, in quo scripta sunt nomina poetarum.

¶ 299 ¹NANCISCETUR ENIM. ideo ita inculte se habent. adquirit ENIM NOMEN POETAE, ut POETA SALUTetur [v. 87] et PRETIUM, ut sibi de curia praebenda detur, ²SI non COMMISERIT TONSORI LICINO CAPUT suum, quod INSANABILE TRIBUS ANTICYRIS, id est adeo infirmitate gravatum, ut non sufficiat ei elleborum ad capitis purgationem in TRIBUS natum ANTICYRIS. ³Anticyra insula est, ubi abundat elleborum ad capitis purgationem pernecessarium.

¶ 301 ¹O EGO. et quia tales inculti PRETIUM obtinent et NOMEN POETAE, ergo dicendum est mihi O, quod est dolentis. ²quid doles? quia EGO sum LAEVUS, id est mihi ipsi contrarius, quia cum esse studeo poeta, ut non sim poeta studeo iuxta illorum sententiam, quia nutrio corpus; quod in parte ostendit: PURGOR BILEM et cetera. ³bilis est humor, qui a felle refunditur, qui circa VERNUM TEMPUS solet ascendere et nauseam concitare. minuitur autem per minutiones et potiones.

¶ 303 ¹NON ALIUS. ideo sum LAEVUS. NON enim ALIUS FACERET MELIORA POEMATATA quam ego, id est, nullus melius deberet esse poeta dimisso cultu corporis. ²sed Hercule me adiuvante NIL, id est neque ut POETA SALUTari neque aliquo munere donari, est mihi TANTI, ut causa illius postponam cultum corporis. ¶ ³et quia non posse esse poeta, ego ero stimulus poetarum. et hoc est: FUNGAR VICE COTIS. et quam VICEM ipsa habeat, subdit: ⁴ita ego non SCRIBENS (poetice quidem: ubi enim dat praecepta, scribit, sed non ut poeta, quia non fingit) DOCEBO MUNUS poetae, id est quo munere donandus sit, ET OFFICIUM, per quod ad illud veniat, scilicet DOCEBO, UNDE PARENTUR OPES. ⁵et est expositio officii et muneris. vel dicamus UNDE PARENTUR OPES scribendi. ⁶DOCEBO etiam, QUID ALAT POETAM et FORMET, id est per quae ascendamus ad altitudinem officii. ALITur, dum lacte utitur et discit leviora, FORMATur, dum sumit solidum cibum et addiscit difficiliora. ⁷DOCEBO, QUID ipsum nutritum et formatum in officio suo DECEAT servare, QUID vitare, et si servaverit, QUO, id est ad quantam dignitatem, FERAT eum VIRTUS, et QUO, id est ad quantam vilitatem, FERAT eum ERROR. ⁸hic partim ostensum est MUNUS poetae, ubi dicit

eum ad dignitatem posse provehi. ¶ ⁹inprimis ostendit, QUID ALAT POETAM. sic SAPERE, id est per studium scire, est primum PRINCIPIUM RECTE SCRIBENDI. quicumque enim vult RECTE SCRIBERE prius acquirat scientiam discernendo.

¶ 310 ¹REM TIBI quasi dicat: scire illa leviora ALIT POETAM et primum PRINCIPIUM est. ²eligere etiam materiam vel scire regulas praeceptorum ALIT POETAM, quod ut dicam, non est necesse, quia SOCRATES OSTENDIT REM, id est, quam materiam tibi eligas vel praeceptorum regulas. ¶ ³quod quidem maxime iuvat, quia REM TIBI PROVISAM, id est materiam vel etiam regulas, SEQUENTUR VERBA NON INVITA. qui enim bene providet materiam vel regulas scribendi diligenter attendit, eum facundia numquam deserit [v. 41].

¶ 312 ¹QUI DIDICIT. hic ostendit, QUID FORMET POETAM, quasi dicat: ex praemissis ALITUR POETA, ex his autem FORMATUR, ut scilicet addiscat singulis suas reddere proprietates, et per quasdam hic positas intellige omnes. ²QUI omnium proprietates addiscit, ILLE PROPECTO et cetera, id est SCIT exercere OFFICIUM poetae. ¶ ³per CONSCRIPTI senatoris accipe.

¶ 317 ¹RESPICERE. QUI hoc DIDICIT, QUID quisque DEBEAT PATRIAE et cetera, SCIT REDDERE CONVENIENTIA CUIQUE PERSONAE. ²ut autem hoc scias, IUBEBO te DOCTUM IMITATOREM, id est si docte vis imitari, IUBEBO, inquam, RESPICERE, id est diligenter aspicere, EXEMPLAR VITAE, id est modum VITAE in uno quoque. ³et quia vivere est tam malorum quam bonorum, dicit EXEMPLAR MORUM. mores enim in bono accipiuntur. ¶ ⁴HINC, id est a VITA et MORIBUS, velut ad EXEMPLAR DUCERE VOCES VIVAS, id est proprias.

¶ 319 ¹INTERDUM. ideo propriae VOCES servandae sunt, quia FABULA, quae NULLIUS VENERIS quantum ad materiam, SINE PONDERE sententiarum, SINE ARTE et ornatu verborum, SPECIOSA autem IOCIS, id est his proprietatibus, quae servatae reddunt fabulam iocosam, et MORATA RECTE, id est secundum mores personarum tractata, ²VALDIUS OBLECTAT POPULUM et MORATUR auditorem, QUAM VERSUS de honesta materia compositi, sed INOPES RERUM, id est harum proprietatum, et QUAM CANORAE NUGAE, id est consonantiae, in medio et fine servatae.

¶ 323 ¹GRAIS INGENIUM. hoc inducit ideo, ut tantum Graecos imitatione plane dignos ostendat. iunge sic: ²dixi proprietates illas servandas, quod diligenter a Graecis observatum est. et hoc est: INGENIUM DEDIT GRAIS MUSA, id est scientia per exercitium habita, DEDIT GRAIS LOQUI ORE ROTUNDO, id est proprietatibus insistendis perfecto, et hoc ideo, quia solius LAUDIS AVARIS et cupidis. ³Romani autem plus pecuniae sunt avari quam laudis, et hoc per pueros ostendit, quos promptos in divisionibus ad mensuram pertinentibus manifeste describit hoc modo: ⁴ROMANI PUERI DISCUNT DIDUCERE, id est dividere, ASSEM LONGIS RATIONIBUS, id est tractationibus. ⁵omne divisum in duodecim partes vocatur as, quarum partium una quaeque uncia dicitur. ⁶una uncia ablata remanet deunx, duabus sublati dextans, tribus dodrans, quattuor bisse, quinque

septunx, sex ablati semis, septem ablati quincunx, octo triens, novem quadrans, decem dextrans.

¶ 326 ¹DICAT. alloquitur unum ex illis, ut eos in arte hac assuetos demonstret. ²puero dubitanti et, ut convenienter responderet, cogitanti dicit Horatius POTERAS DIXISSE? TRIENS est. - quod quidem est pars tertia duodenarii nummum. ³et quia Horatius vidit eum sic attentum, ut caute responderet, quasi ei applaudendo dixit: EU, bone puer, astute REM POTERIS SERVARE TUAM. ⁴ut iterum notet eum in arte illa astutum, aliam quaestionem proponit ei sic: REDIT UNCIA, QUID FIT? - id est iungitur UNCIA quincunci. respondet puer: SEMIS est. ⁵ad hoc ac si dicat: ANIMIS illorum in tali studio occupatis quis putet ab eis CARMINA FINGI digna SERVARI. et hoc est: CUM ANIMOS eorum IMBUERIT AERUGO, id est corruptio a pecunia procedens, ET CURA PECULI, id est sollicitudo et cupiditas pecuniae. ⁶AERUGO dicitur quasi aeris rubigo et est AERUGO tinea illa, quae aes consumit. ⁷PECULIUM dicebatur omnis census antiquorum, quia in pecudibus omnis eorum existebat pecunia. ⁸CEDRUS et CUPRESSUS ligna sunt inputribilia. ¶ ⁹quod Graeci imitandi sint, aperta ratione probato ad praecepta danda revertitur, quasi dicat: quod docui diligenter servetur; praeterea in omni scripto brevitatis sectanda est. et hoc est: QUICQUID PRAECIPES, ESTO. ¹⁰probat, quia OMNE SUPERVACUUM, id est, quod diffuse et superflue dicitur, ab animo facile abicitur et dilabitur. ¶ ¹¹ideo dixi QUICQUID, quia POETAE diversa scribunt; alii enim scribunt sola utilia, ut qui de moribus instruunt, alii sola DELECTABILIA, ut qui fabulas insistunt, alii IOCUNDA VITAE et IDONEA, ut qui moralitatem insistunt et DELECTATIONEM.

¶ 338 ¹FICTA VOLUPTATIS. docet, quomodo tria praemissa debeant tractari, quasi omnis poeta AUT IOCUNDA scribit et cetera. ²FICTA autem CAUSA VOLUPTATIS, id est quae vis scribere ad delectationem, SINT PROXIMA VERIS, id est VERIS similiter narrentur, etsi falsa sint, ut Ovidius [*met. 1, 318-415*] de hominibus procreatis ex iactu lapidum.

¶ 339 ¹NE QUODCUMQUE. dico, ut illa SINT PROXIMA VERIS, non ita tamen, ut labores ea ostendere vera. et hoc est FABULA non POSCAT et cetera, quod in parte ostendit sic: ²NE EXTRAHAT, id est ne PUERUM extractum de ALVO PRANSAE LAMIAE VIVUM afferat; quod est, non ad hoc intendant, ut quod dixerit, esse ita in re convincat, sed tamen veri similitudinem instat. ³LAMIAE dicuntur praestigatrices, quae pueros dormientes laniant et comedunt et postea vivos restituunt loco cordis titione posito, ut fert opinio rusticorum.

¶ 341 ¹CENTURIAE. si autem facta sunt causa utilitatis, utilia sint et fructum inde provenire ostendant. aliter enim abicerentur, et hoc ostendit: ²CENTURIAE, id est familiae, SENIORUM AGITANT et expellunt carmina EXPERTIA FRUGIS, id est illa, quae ut moralitati studeamus, praedicant sed nullum fructum inde provenire praenuntiant.

¶ 342 CELSI. in parte ostensio. RAMNES, illa clara familia, abiciunt POEMATATA CELSI, illius poetae, AUSTERA, id est de moralitate praecipientia et nullum fructum praetendentia.

¶ 343 ¹OMNE TULIT. si delectabilia et utilia scripseris, illa observabis, maxime autem ad hoc labores, ut simul utrumque scribas: ²QUI enim MISCUIT UTILE DULCI DELECTANDO in DULCibus et IOCUNDIS, MONENDO in UTILibus, TULIT OMNE PUNCTUM, id est habuit omnium favorem. ³Romanorum quinque ordines erant: patres conscripti, senatores, ordinarii, equites, plebs. omnes igitur hi ordines in fine scripti PUNCTUM quique suum faciebant, ut carmen eis complacitum auctoritatis haberet firmamentum.

¶ 345 SOSII duo fratres Romae erant, qui post recitationem libros emebant, quos et legendo aliis et vendendo multa sibi comparabant.

¶ 347 ¹SUNT DELICTA TAMEN. licet velim ista et ista servari, TAMEN SUNT DELICTA, quibus inductis in scripto NON OFFENDAR. et quae sint illa, determinat sic: ²NON EGO OFFENDAR PAUCIS MACULIS, QUAS INCURIA FUDIT, id est negligentia, ut si quid obscure vel nimis diffuse vel nimis breviter dixit nec corrigere studuit, vel HUMANA PARUM CAVIT NATURA, id est si etiam multum studuit, melius tamen non potuit prae infirmitate HUMANAe NATURAE. ³HUMANA enim [†]conversatio[†] inchoatio est, ne quis vellet evagari in hac licentia; quia dixit se NON OFFENDI MACULIS, contemperat dicens: ⁴dixi NON OFFENDI sed hoc intelligas IN CARMINE, UBI PLURA NITENT, NAM NEQUE: non est mirum, si in scribendo erramus, NAM etiam in fidibus percutiendis et in sagittis perdirigendis erratur. a simili.

¶ 353 ¹QUID ERGO EST, unde offenderis? quod per simile ostendit: UT SCRIPTOR LIBRARIUS (ad differentiam dictoris) et cetera. ²SIC poeta, QUI MULTUM CESSAT a praeceptis scribendi, FIT mihi CHOERILUS, id est irrisione dignus, ut ille. ³poeta iste scripsit gesta Alexandri, qui pro singulis versibus singulos recepit Byzantios, nec tamen omnes valebant unum. ⁴QUEM ego MIROR vel in duobus vel in tribus fuisse BONUM ET IDEM INDIGNOR, quia sibi nomen poetae arrogavit.

¶ 359 ¹QUANDOQUE BONUS. quasi aliquis diceret: iniuste INDIGNARIS illum, quia etiam HOMERUS peccavit; cui Horatius respondet: ²concedo, quod BONUS HOMERUS DORMITET, sed FAS EST in LONGO OPERE OBREPERE SOMNUM: quasi in uno loco vel in duobus maculam esse, in omnibus vero aliis vigilias inesse. ³nefas autem ubique SOMNUM esse, in uno autem loco vigilias esse. DORMITARE vel SOMNUM OBREPERE in scriptura est per parum peccare, dormire vero est ubique maculam esse.

¶ 361 ¹UT PICTURA. FAS EST in scriptura semel SOMNUM esse, ubique autem fere vigilias esse; ²contrarium vero nefas est, quia scriptura similis est PICTURAE, quae si raris maculis aspergitur, delectat et laudatur, plena vero maculis displicet et contemnitur, quod manifeste in libro ostenditur.

¶ 366 ¹O MAIOR. ostendi per PICTURAM non esse SOMNUM habendum in scriptura; alio etiam modo: ²O IUVENIS, QUAMVIS PER TE et per patrem tuum SAPIAS, tibi idem ostendo, quia mediocritas non CONCEDITUR in poemate, quia necesse est aut summum aut infimum poetarum esse. ³et hoc est: accipe HOC DICTUM a me: in quibusdam mediocritatem CONCEDI et ubi TOLERABILE est. et hoc per partes ostendit: ⁴CONSULTUS IURIS, id est iudex, quem de iure consulimus, cum sit MEDIOCRIS, distat a VIRTUTE MESSALAE DISERTI et perfecti iudicis, et AUCTOR CAUSARUM, id est orator, nescit quantum ille perfectus orator, SED TAMEN uterque MEDIOCRIS EST IN PRETIO. ⁵MEDIOCRIBUS vero POETIS ESSE, id est, ut sint, NON CONCESSERE HOMINES; DII etiam adversantur eis, quorum hymnis potius offenduntur, quam ad delectationem provocentur. NON CONCESSERE illis, qui COLUMNAE sunt populi et sustentamentum. ¶ ⁶quare MEDIOCRITAS ibi non CONCEDITUR, ostendit. nam POEMA naturaliter INVENTUM ANIMIS IUVANDIS et delectandis, SI PAULUM SUMMO DECESSIT, VERGIT AD IMUM et OFFENDIT auditores. ⁷et hoc per simile ostendit: sicut INTER GRATAS MENSAS DISCORS cantilena et alia quaedam incomestibilia prae nimio rancore et nimia amaritudine OFFENDUNT convivas, QUIA, cum pertineant ad edulium, CENA POTERAT DUCI SINE ISTIS. ⁸nota quemque poetam SUMMUM fuisse in genere suo. in bellis enim describendis Lucanus et Statius non sunt inferiores Virgilio, poetarum tamen doctissimo, quia eum Minerva omnes artes edocuit.

¶ 382 ¹QUI NESCIIT VERSUS. licet dixerim mediocritatem in poemate esse fugiendam, TAMEN hoc in pessimo tempore AUDET FINGERE VERSUS, qui nescit, quod in aliis negotiis non fit. et hoc est: LUDERE QUI NESCIIT et cetera. ¶ ²QUIDNI AUDERET, cum eum defendat LIBERALITAS largiendi, et genus, nobilitas, PRAESERTIM cum affluat divitiis, quibus multi fautores possunt comparari. ³vanus Otho instituit, quemcumque ad equestrem ordinem provehi posse, qui quadringenta sestertiorum milia habent, et quia tantum possidet, AB OMNI VITIO REMOTUS est suorum iudicio fautorum.

¶ 385 TU NIHIL. alii contra instituta patrum ad artem scribendi accedunt, de te autem confido, quia NIHIL DICES vel FACIES INVITA MINERVA. ille nolente sapientia facit, quod rei ignarus ad scribendum animum inducit.

¶ 386 ¹ID TIBI IUDICIUM EST, id est ea discretio, et MENS, id est intentio.

¶ 386 ²SIQUID. licet talis sis, ut monitore non egeas, TAMEN SIQUID et cetera. MAECIUS erat IUDex amicum suum in nugis non offendens. ¶ ³MEMBRANIS INTUS POSITIS DELERE LICEBIT, QUOD NON EDIDERIS; QUOD autem EDIDERIS, non LICEBIT DELERE, quia VOX semel MISSA NESCIIT REVERTI.

¶ 406 ¹NE FORTE PUDORI. licet dixerim PREMI IN NONUM ANNUM, quod tibi laudis cupido difficile videtur, tamen NE SIT TIBI PUDORI scribere, quod FORTE erit propter difficultatem. ²et bene dicit PUDORI. auditis enim tot difficilibus in scribendo servandis puderet eum incipere, cum de executione

diffideret. ³lege sic: non SIT PUDORI MUSA SOLLERS LYRAE, id est lyrici carminis, id est scribere lyrica carmina. ⁴hanc partem metri ideo ponit, quia in lyrico carmine est trimeter iambus, quo comoediae scribebantur. ⁵et quia in persona Pisonis, cui loquitur, omnes alios, quos instruit, intelligit, subdit: ET APOLLO, praeceptor poetarum, per quem omne genus scripti accipitur, quod est: nulli PUDORI SIT secundum metrum sibi idoneum scribere. ⁶ideo non pudeat te scribere, quia illi egregii viri scripserunt, scriptis suis homines instruxerunt, in utroque magnam sibi laudem comparaverunt. ⁷et hoc est [v. 391]: ORPHEUS SACER, quia DEORUM INTERPRES. aliis enim interpretabatur voluntatem dei, scilicet ut veterem malitiam deponentes religiose et pie viverent: ⁸DETRUIT scriptis suis et praedicatione a CAEDIBUS ET a FOEDO VICTU HOMINES SILVESTRES, id est more bestiarum sese habentes, DICTUS OB HOC LENIRE TIGRES, id est homines tigricae feritatis et leoninis moribus.

¶ 394 ¹DICTUS ET AMPHION et cetera. iste magnus vir, ut de hominibus dispersis civitatem constitueret et eos ad iure vivendum in unum colligeret, ²MOVIT eos SAXEA corda habentes TESTUDINIS SONO, id est praeceptis per SAPIENTIAM inventis et per eloquentiam insinuat, ET PRECE BLANDA, id est persuasivis verbis.

¶ 396 ¹FUIT HAEC. ne Pisonem videretur exhortari ad similem usum scribendi, dicit FUIT HAEC SAPIENTIA QUONDAM separare PUBLICA a propriis, licita ab illicitis, CONCUBITU PROHIBERE VAGO, ²indiscretos formare ad discretionem, OPPIDA MOLIRI, id est dueros et asperos in unum conducere ad iure vivendum et LEGES inserere in LIGNEIS cordibus eorum (vel ad litteram: INCIDERE LIGNO). ¶ ³SIC, id est scriptis et praedicationibus homines informando, VENIT et cetera.

¶ 401 ¹POST HOS. factis civitatibus ex opulentia rerum facta est invidia, felicitatis noverca, ex invidia odium, et sic finitimi temptavere eos bellis, quam ob rem necessarium fuit BELLA patrum a quibusdam poetis describi, ut virtus patrum exposita alios incitaret ad patriae defensionem. ²et hoc est: POST HOS INSIGNIS HOMERUS et DIRCAEUS, id est Pindarus, qui in poesi nihil Homero debuit, EXACUIT MARES ANIMOS, id est fortes IN MARTIA BELLA. ¶ ³iterum commendat CARMINA hoc modo: SORTES, id est responsa deorum, DICTA sunt PER CARMINA, ut Sibylla futura versibus praedixit, ¶ ⁴ET MONSTRATA EST VIA VITAE, id est mortalitas, ET GRATIA REGUM comparata est CARMINE, ¶ ⁵LUDUSQUE REPERTUS, quasi reparatus. dum enim in Virgilio legimus LUDOS ad Anchisae exequias factos, in nobis reparantur quodammodo. ¶ ⁶ET FINIS LONGORUM OPERUM, id est pax et otium. et quia tales viri scripserunt et tot et tanta carminibus scripta sunt, ergo NE SIT TIBI PUDORI et cetera.

¶ 408 ¹NATURA FIERET. non TIBI SIT PUDORI propter difficultatem, nec etiam tanto amoris propter laudem, ut vel solo INGENIO fretus scribas vel solo exercitio confisus, quod multi faciunt. ²INGENIUM est vis naturaliter insita

animis, ARS est certa praeceptio de aliqua scientia [cf. *RHET. Her. 1, 2, 3*]. ¶³nunc satis neutrum sine altero valet, tamen in hoc tempore multi soli INGENIO confidentes scribere praesumunt, quod in ceteris studiis non fit, ut sine exercitio ad aliquid faciendum suum animum inducat, quod per partes ostendit: QUI STUDET et cetera. ¶⁴ALSIT. laminas plumbeas lateribus suis addebant, ne nimius calor eorum cursum impediret [cf. *CASSIAN. inst. 6, 7, 2*]. ¶⁵PYTHIA dicuntur laudes Apollinis dictas a Pythone serpente, quem interfecit, et quando quidem omnes currunt ad artem scribendi, OCCUPET EXTREMUM SCABIES. ¶⁶a pueris tractum est, qui in currendo dicunt: EXTREMUM currentium SCABIES OCCUPET. et hoc de se dicendo licentius carpit illos, qui cum nesciant, ad scribendum inprudenter currunt, et qui putant TURPE FATERI nescire, quod nesciunt. ¶⁷et quia tales sunt, veros laudatores habere non possunt, sed ASSENSATORES pretio conducunt, et hoc est POETA DIVES AGRIS et cetera. ¶⁸SI VERO EST poeta, QUI POSSIT RECTE PONERE aliquem UNCTUM, id est bene potum, bene satiatum, quia etiam aput quosdam magni ducitur exile convivium, et POSSIT SPONDERE, id est fide iussor esse, PRO PAUPERE LEVI, id est, cui non creditur, ¶⁹mirum erit, si habeat discretionem inter VEROS et fallaces AMICOS, cum tot habeat ASSENSATORES.

¶ 426¹TU SEU DONARIS. monet eum, ut tales devitet ASSENSATORES, eum occulte tangendo, quia consueverat tales conducere. ¶²sic iunge: alii convivio et aliis modis sibi quoscumque ASSENSATORES adquirunt, TU autem SEU DONARIS. et quia praeterita non recipiunt, correctionem dicit: SEU QUID et cetera. ¶³PULCHRE dictum est quantum ad sententiam, BENE ad verborum positionem, RECTE ad rerum proprietatem.

¶ 434¹REGES DICUNTUR. inferius incipias, ubi dicit sic: CONDES SI CARMINA. quia illi deceptores tales sunt, ergo, o Piso, SI CARMINA CONDES, NUMQUAM tales adhibeas ad ea audienda et commendanda. ¶²et hoc est: ne TE FALLANT ANIMI LATENTES SUB specie VULPis, id est dolosi ANIMI simulantes, quod non sunt ad modum VULPis. ¶³quo modo autem illos possit probare, praemissa similitudo docet: sic REGES et cetera, id est, sicut potentes personae inebriant aliquos, ut probent eos AMICITIA DIGNOS, quaerendo ab eis consilia sibi commissa, ¶⁴sic et tu aliquos inebria et ab eis quaeras de carminibus aliquorum, quorum laudatores fuerunt. CULULLUS est altum vas ut tertierae monachorum. vinum est lene tormentum animi.

¶ 438 QUINTILIO. illos non tibi adiungas, sed aliquos QUINTILIO similes. et qualis ipse fuerit, docet.

¶ 441 ET MALE TORNATOS. tractum a duabus similitudinibus: et a fabro, qui rem male fabricatam confudit in unum, et a tornatore, qui MALE TORNATUM melius tornat.

¶ 444 QUIN. potius quam INANEM SUMERET OPERAM, SOLUS AMARES et TE ET TUA existens SINE illo RIVALI, id est aemulo et adversario. RIVALES enim solent sibi adversari.

¶ 445 ¹VIR BONUS. non solum Quintilius, sed etiam omnis VIR BONUS REPREHENDET VERSUS INERTES, id est sine arte quantum ad grammaticam, CULPABIT DUROS, id est, ubi durae translationes sunt, ut si quis vocet necessarium domus culum, ²INCOMPTIS, id est in ornatu verborum carentibus, RECIDET AMBITIOSA ORNAMENTA, id est superflua (in se perlucida, suum locum ibi non habentia, solummodo causa venditandi ingenii inducta), ARGUET AMBIGUUM - non omne, sed illud, quod in altera parte tenet impossibilem sententiam. ³et ille talis VIR FIET ARISTARCHUS, id est illi similis, qui, verissimus iudex, cor suum numquam ad iniustitiam declinavit.

¶ 451 ¹HAE NUGAE. a falso illo iudice et laudatore vocantur NUGAE, sed HAE NUGAE DUCENT eum ad MALA SERIA, id est in certam damnationem. ²laude enim illius fictus carmina sua facit recitari in audientia populi, ubi SERIO DERIDETUR et SINISTRE EXCIPITUR, scilicet ut, si etiam aliquid boni postea afferret, nec audiretur. ³vere SINISTRE EXCEPTUM est, quia SAPIENTES TIMENT TETIGISSE, et FUGIUNT POETAM, habitum quasi VESANUM, UT TIMENT et FUGIUNT, QUEM URGET FANATICUS ERROR, id est insania mentis a fano violato illata, ET IRACUNDA DIANA, id est, qui est daemone correptus. ⁴dii enim vexabant homines furiis infestis sibi. ¶ ⁵SAPIENTES FUGIUNT, cum stulti sectantur eum. potest ad PUEROS referri, quod dixit UT MALA et cetera: sic PUERI sectantur illum, UT QUEM MALA et cetera.

¶ 457 ¹HIC DUM. eum esse VESANUM ostendit, quia DUM SUBLIMIS, id est caelestia contemplando, VERSUS sequatur, in quo non minima notatur affectio, ET DUM ERRAT, id est extra se est, sic DECIDIT IN FOVEAM aut IN PUTEUM VELUTI AUCEPS et cetera, sed diverso modo: ²AUCEPS enim imprudens labitur, ille autem consulte deiecit se IN FOVEAM, ut homines dicant eum philosophiae sic fuisse attentum, ut nec sibi caveret propter aliquod periculum. ¶ ³ad probandum, quod sponte IN FOVEAM se coniecit et ibi mori voluit, et DICAM et NARRABO INTERITUM SICULI POETAE: ⁴EMPEDOCLES prius habitus quasi deus, DUM CUPIT IMMORTALIS HABERI, FRIGIDUS et sine ardore sapientiae INSILIT in ARDENTEM AETNAM, ut sic visus caelestium amator, terrenorum contemptor in numero immortalium esse putaretur. ⁵ut de quibusdam legitur, qui sese ad subeundum martyrium contulerunt, ut post mortem martyres dicerentur. ¶ ⁶et quia sponte faciunt propter causam praedictam, ergo SIT IUS et cetera. ¶ ⁷ideo pereant nemine sibi opem ferente, quia QUI SERVAT aliquem INVITUM servari, IDEM FACIT cum OCCIDENTE aliquem INVITUM occidi; non IDEM quantum ad peccatum, sed quantum ad animum: non minus enim contrariatur et adversatur voluntati alicuius, QUI SERVAT et cetera.

¶ 470 ¹NEC SATIS. ideo etiam ne eum extrahatis, quia nescitis, an aliquod grave commissum hoc modo luat. ²hic satis aperte deridet eos causam subdando iocosam, scilicet quod PATRIOS COMMIXERIT CINERES AN INCESTUS, id est sua incestitas, MOVERIT et conturbaverit BIDENTAL TRISTE, id est hominibus tristitiam inferens. ³BIDENTAL locus erat, ubi res fulminatae reponebantur et inaccessibilis edicebatur, ad quem locum isti causa suae incestitatis accedentes insani recedebant. ⁴BIDENTAL a duabus ovibus ibi sacrificatis, quae in secundo anno inveniebantur habentes duos dentes aliis eminentiores. ¶ ⁵nescio, an hoc an illud sit, sed hoc plane scio, quia FURIT. FUGAT enim DOCTUM et INDOCTUM ¶ ⁶(CLATROS vocat barros) ¶ ⁷non dimissurus eum, donec exsanguem et fastiditum reddat, in hoc HIRUDINI comparandus.

Apparatus criticus

Sigla

L = Ms. Bruxellensis (olim Lovaniensis) saec. XII^{med.} (continet accessum et principium commentarii usque ad 1, 9)

T = Ms. Turicensis (olim Renaugius) saec. XII²

B = Ms. Bruxellensis saec. XIV

Mat. = anonymi glossae verbis "materia huius auctoris" incipientes, quas K. Friis-Jensen edidit, cf. praefationis § 3. 3

SCHOL. Botsch.¹ *et* ² = glossae a H. J. Botschuyver editae, cf. praefationis § 3. 1

SCHOL. Vind. = glossae a J. Zechmeister editae, cf. praefationis § 3.1

acc. 1 uidentes reprehendi BL^{p.c.} uend- L^{a.c.} (en *punct. del.*; i s. l.) | Horatium *om.* B | artis *om.* L | instrueret in scribendo, Horatium B **acc. 2** petitioni TL(-cio-): optioni B | in poeticam artem B | liber *om.* B **acc. 3** poetria uero BL: poetica uero ars T (ars s. l.) **acc. 4** tantum laborem gratia eorum L | erat alter L | comicus TL: comedus B | dat eis B | precepta specialia B | in comedia et satira B **acc. 5** quid uitandum quid faciendum T: quid uitandum et quid tenendum B quid faciendum et quid uitandum L | et *ante post add.* L **acc. 6** est similitudo B | et inter picturam B | inter picturam et scripturam *om.* L | sint TL: sunt B | pictura TB^{p.c.}L: scriptura B^{a.c.} | postea BL: post T | eadem uitanda (*om.* esse) B | h(oratius) ponit ponit primum uicium et est tale primum (?) uicium est mala dispositio partium *add.* B i. m.

1, 1 et cetera *om.* L | SI VELIT TB: sine L **1, 2** modo *om.* B | et *ante* INDUCERE *add.* L | uel¹ TB: id est L | PLUMAS² *om.* B | varii coloris PLUMAS vel *om.* L | VARIAS, id est *om.* B **1, 3** sumptis BL: s. T | animalibus TB: alitibus L | dico MEMBRIS UNDIQUE *om.* B | SVPERNE FORMOSA B SUPERNE *om.* L | ut *ante* ipsa *om.* B | pictura ipsa B pictura *om.* L | ATRVM PISCEM B | siue T: uel L id est magnum sive *om.* B | scilicet siue turpem *post* crudelem *add.* B | iuxta - Iuno *om.* B **1, 4** ideo - MVLIER T: MVLIER potius dicit B ideo subiungit magis MVLIER L **1, 5** inducantur tot uarietates B | quas BL: qua T | ergo uos *post* patitur *add.* B **1, 6** ex tali pictura *om.* B | respondetur B | et sculptoris *om.* B | et scriptoris *scripsi*: et etiam scriptoris B in scripturis T pictoris sculptoris fusoris scriptoris L | esse¹ *om.* L | non esse² TL: nec B | enim TL: uero B | imitatur naturam L **1, 7** vero *om.* L | imitari naturam duobus modis BL | dicimus TL: dicitur B | funditur sculpir L | rerum *om.* L | inueniri possit L **1, 8** inveniri *om.* B | posset¹ T: possit B p[(*scriptura evanida*) L | numquam TL: non quo B | fieri *post* posset² *add.* B | scribitur, sculpir (om. funditur) B funditur sculpir scribitur L | cum *ante* loquitur *add.* L | procreatis a lapidibus L **1, 9** aliter uero B | non artificium TL: inartificiosum B | sed *om.* B

6, 1 quia illa T: ita. si B | cuius T: quia eius B | mouet B | ergo et scriptura - mouet risum (cf. *Mat.* 6, 2) *om.* T **6, 2** PERSIMILEM FORE LIBRVM B | ponitur *post* continens *add.* B **6, 3** quo T: quolibet B | dicat *om.* B | id est *post* orationibus *add.* B | uel partes libri exordium medium finis. Species id est partes *post* stilis *add.* B | siue² T: uel B | in *ante*

characteribus *om.* B | et *post* characteribus *om.* B | et stilos - caracteres T: figuras caracteres stilos B **6, 4** tres *om.* B | dicuntur T: dicit B | quoddam informe est T: quiddam informetur B **6, 5** possunt B | est *post* mediocris *add.* T **6, 6** utitur dura B | ut *om.* B | uadit B | disputans - differentis *om.* B **6, 7** in² B: de T | dictaminibus T: dictamine B **6, 8** est *post* fluctuans *add.* B | ut *om.* B | decise T: discisse B **6, 9** ideo *om.* B | finitima dixi B | de virtutibus - tractatur *om.* B | herrennium T **6, 10** inconuenienter T **6, 11** vana sunt et *om.* B | sunt *post* uacua *add.* B | et² *om.* B **6, 13** dicit B | scilicet *post* VANAE *add.* T | REDDATVR VNI FORME B | temesis (!) - uniforme T: themesis est quia una dictio est uniforme B (*cf. Mat. 6, 9 BP thesism*) **6, 14** principium et finis B | uniformes B | unam formatam T: uniformiter B | reddunt orationem B **6, 15** principii et finis B | uniformes B | in² TB^{p.c.}: non B^{a.c.} | naturam T | constituebant T: custodiebant B

9, 1 et *post* esse *add.* B **9, 2** ad que hic T: ad hoc B | quia - incipiendi T: equidem esse eis potestatem AVDENDI et incipiendi QUIDLIBET uidelicet quamlibet materiam B **9, 3** ET HANC VENIAM T: dico B | concessione T | et² et et³ *om.* B **9, 4** et¹ *om.* B | concessione T: consolatione B **9, 5** hoc - ostendit *scripsi*: per hoc partes ostendit T hoc ostendit per partes B **9, 6** id est B: sed T | illi *om.* B | AGNUS B

14, 1 talia non sunt B | contingenda B | etiam *om.* B **14, 2** MAGNA T: MAGNAM B **14, 3** GRAVIBVS INCEPTIS B | PROFESSIS MAGNA B | et cetera T: CANTABO B **14, 4** tamen *om.* B | et¹ TB^{p.c.}: uero B^{a.c.} | et cetera *om.* B **14, 5** inquit B | assuū B **14, 6** uel in se quidem satis splenderet *post* SPLENDEAT *add.* B **14, 7** uestes TB^{p.c.}: pan[?] B^{a.c.} | nouas *post* uestes *add.* T et *postea punct. del.* **14, 8** cum in gravi materia *om.* B | non scientes T: ignorantes B | sese¹ T: se B | transferendi sese B | suum - ingenium T: uenditent ingenium suum B **14, 9** et cetera T: ET ARA DIANE B **14, 10** rem T: totum B | ut *om.* B | per descriptionem luci T: per lucum B | dyane B **14, 11** exponitur - adiunguntur T: docetur propositae materie quasi aliena (*post* aliena *librarius spatium 5-6 litt. aptum vacuum reliquit*) adduntur B **14, 12** nec ideo - materiei adiungatur *om.* B **14, 13** quamuis T: quamquam B | panni illi B | LOCVS HIIS B

19, 1 probatio a simili T: probat a simili non esse locum assutis pannis in carminibus sic B | suum *om.* B **19, 2** sua *post* nave *add.* B | aliqua *om.* B | pingi faceret T: pingeret B | ut alii - fouerent T (*omissa voce q. e. misericordia; suppl. Früs-Jensen e Mat. 19, 3*): ut aliis misericordia motis eorum largitione foueretur B **19, 3** SIMVLARE T: subaudis B | qui TP^{c.}B: quod T^{a.c.} | tibi *om.* B | FRACTIS NAVIBUS *om.* B | hoc modo uult pingi scilicet ut enatans pingatur in nauis sua fracta *post* ENATAT *add.* B | id est³ T: enim B (*ubi voce EXSPES novum enuntiatum incipitur*) | spe T^{s.l.}B | sine spe emersionis *post* rei *add.* B **19, 4** ac si T: quasi B **19, 5** est uas (uas ^{s.l.} *add.*) T (*omissa voce q. e. os, quam e libro B supplēvi*): habet latum os B | satis *om.* B

23, 1 QVODVIS *post* SIT *add.* B | quidlibet audeat B | ut² *om.* B | iungeres TP^{c.}: iungere T^{a.c.} inmitibus placida iungens B **23, 2** id est demum *om.* B | uelis materiam T: materiam uis B | tantum B: tamen T **23, 3** sit *post* materiam *add.* B | ut si etiam T: etiamsi B (*omisso ut*) | uniri uideantur cum proposita materia B

24, 1 PARS VATVM *post* MAXIMA *add.* B **24, 2** ut T: quod B **24, 3** quia putamus - speciem recti T: putamus enim rectum tenere B | et¹ *om.* B | ibi T: ubi B **24, 4** species est B | quae *post* recti *add.*, *post* scripto *invicem om.* B | sequenda T: obseruanda B | et T: tamen B **24, 5** quandoque cadit aliquis dum ut fugiat longinquitatem nimis insistit breuitati B **24, 6** alia species recti leuis et mediocris stilus est B | finitimum T: affine B | in quod T: quasi dicat B | in supra dicta uitia *post* incidit *add.* B | incautus *om.* B **24, 7** continuaciones T: coniunctiones B | est ibi dissolutum et *om.* B | DEFICIUNT *om.* B **24, 8** sententia - fluctuans T: que si deficiat dissoluta et fluctuans erit oratio B **24, 9** et¹ *om.* B | animos B | uirtute oracionis T:

oratione B 24, 10 possit B | maxime T: precipuo B¹ -ue B² | quantum ad T: circa B | stilum post mediocrem add. B 24, 11 qui B: quod T 24, 12 stilus post humilis¹ add. B | quem B^{p.c.}: quod T(B^{a.c.}?) | proprietates T | humilis stili T: eius B 24, 13 id est nimis insistens humili post TUTUS² add. B 24, 14 uult inmorari T: moratur B | et² T: id est B 24, 15 qui etiam sibi necessariam rem B | altam et om. B

29, 1 iuxta T: secundum B | est mater B 29, 2 recti om. B | aliquis insistens et precepta eius ignorans B | finitimum post incidit in add. B | uicium uicium T | uariationem B 29, 3 est¹ T: dicit B | PINGIT B | et APRVM FLVCTIBVS B

31, 1 quia B: que T | et similiter de ceteris post obscuritatem add. B 31, 2 eodem T: hoc B | uel¹ T: ut B | quando uolumus secundum humilem stilum describere et fugiamus B | uel² T: et B | et¹ om. B | incidimus B 31, 3 puta - ARTE T: posuit artem B | artem et regulas T: regulas et precepta B | quamque om. B

32, 1 quod satis reprehensione est (om. dignum, quod e libro B supplevi) T quod similiter dignum est reprehensione B | et² om. B | aliquis om. B | perficit T: finit B 32, 2 hoc est - AEMILIVM T: hic FABER VNVS (proprium nomen est uel uilis) exprimit AEMILIVM B (cf. praef. 2, 1) | illum om. B 32, 3 EXPRIMET¹ T: exprimit B | EXPRIMET² om. B | ueros B: uersos T | IMITABITVR T: imitantes B | et cetera om. B | et perfectione T: id est in perfectione B 32, 4 pulchrum per omnia alia et VIVERE PRAVO NASO B 32, 5 deformat - uenustas T: omnes alias partes quantumlibet uenustas deformare potest. uel quam me describet per cetera pulchrum cum turpi NASO B

38, 1 MATERIAM om. B | docuit post hucusque add. B 38, 3 oniferis T: honerosis B | probantes om. B 38, 4 proueniat T: ueniat B | LECTA om. B | NEC T: non B 38, 5 magnum dei B | quod commode quis B | perloqui B 38, 6 sit T: est B 38, 7 sit perlucidus B | HEC VIRTUS B | quam T: que B | id est om. T 38, 8 et om. B | ordines om. T | in scripturis om. B | alium - alium T: alterum - alterum B 38, 9 quando res eodem modo quo geste sunt narrantur B | ut in uirgilio terencio T: ut uirgilius et terencius faciunt B 38, 10 et¹ om. B | est et caudicis post historiographis add. B | autem om. B | poetis est attributus B | IAM post UT add. B | id est post NUNC¹ add. B | IAM NUNC id est presentialiter post DICAT¹ add. B | DICI IAM - secundum T: DICI sequendo in hoc B 38, 10-11 et NUNC -dicit om. B 38, 11 id est OMITTAT - versus T: de presentibus secundum artificialem ordinem et quia posset differre sed non multum dicit et OMITTAT in presens tempus potest etiam hanc uariationem ordinis HOC AMET, uidelicet quandam partem materie sue amet et ponat in carmine suo. HOC SPERNAT id est quandam partem penitus respuat B 38, 12 actor T | in bono - SPERNAT T: in bono tantum accipitur. Vel HOC AMET id est hanc uariationem ordinis obseruare non contempnat quandoque AVCTOR PROMISSI CARMINIS tunc scilicet cum poeta est. HOC idem etiam SPERNAT si hystoriographus (!) uel rethoricus est B

46, 1 ETIAM TENVIS post VERBIS add. B | ostenso B: ostensio T | sic post partem add. B | NEC FACUNDIA om. B 46, 2 et cetera T: DESERET B | TENVIS sis B | iam T: non B | iam post id est add. B | etiam T: tunc B | id est² B: et T | in ante inueniendis add. B 46, 3 id est parcus scripsi et parcus T om. B | ponat T | et hoc - ad rem T: CAVTVS ut per ea posita ad rem B | non incaute scripsi: non inuite T incaute non B | accedat T 46, 4 et licet in utroque uelim te esse T: uel de serendis tantummodo potest intellegi datum esse preceptum ut pauca inueniat et per inuenta bene ad rem suam accedat. DIXERIS EGREGIE. ideo iubeo te esse B | tenuem et cautum B: tenuem et acutum T 46, 4-8 tamen magis - que T: in iam satis et in serendis quia tunc DIXERIS EGREGIE. SI CALLIDA IVNCTVRA et cetera callidam iuncturam dicit superiorum uerborum et sententiarum cum inferioribus quia B 46, 8 accipi in noua significatione cogitur B 46, 9 accipi -significatione T: in noua significatione accipi

cogitur ut maritat ulmos (ulmos *p. c. et sub l.*; [a. c. ?]) uitibus ridet domus argento *HOR. carm. 4, 11, 6* ridet argento domus; *Mat. 47, 1 eadem ordo verborum et apud nostrum*) B

48, 1 cautum B: acutum T | EST¹ T: fuerit(?) B | uocabulis T: uocibus uocibus B | nouiter B: non inter T **48, 2** dicit B | cetegis T | Romanis et *om.* B | sed partem ponit pro toto quia *post* Latinis *add.* B **48, 3** et T: id est B | et expedita *post* fuit *add.* B | legitur in salustio qui T: in sallustio habetur quod B **48, 4** CINCTVTIS uult B: cinctis. Vultur T | ut - expedita T: ea que inuenimus ut sint expedita et cincta B **48, 5** contingeret T | tamen T: si B | ut *om.* B | ibi T: ubi B | et *ante* TENUIS *om.* B | etiam *om.* B **48, 6** TENVIS et CAVTVS sit T TENVIS sis et CAVTVS B | id est inuentis et *post* satis *add.* B | conferendis B: SERENDIS T | tantum B: tamen T **48, 7** quid illis T: quod illud B | conferat B | DIXERIS - mutantur *om.* B

52, 1 dico *post* NOVA¹ *add.* B | tibi *om.* B | HABEBVNT FIDEM B | et³ T: id est B **52, 2** NVPER FICTA T: imperfectam B | erat T: est (*postea del.*) B | sed *post* erat *add.* *Fredborg* | erat *post* nova² *add.* B **52, 3** CADuNT B | q(uasi) d(icat) *post* tempus *add.* B **52, 4** id est *post* Graecis *add.* B **52, 5** enim T: grece B | est sustentamentum domine sue B **52, 6** a clepti - significat T: hic est fur apud eos cleptis B | nos *om.* B | furemur *Fredborg*: furetur TB **52, 7** scipion T: sc(ir)ipian(?) B | quod significat baculum apud eos B | getuli patris T patris uetuli B

53, 1 dare T **53, 2** hoc - dico T: hac sub probatione scilicet B | illis data est B | haec extra *om.* B **53, 3** et concedet *om.* B | ROMANVS populus B | illis *om.* B | nihil inquam *om.* B **53, 4** uarum B | eos solos intelligatis T: solos ipsos intelligeremus B | Horatius *om.* B | eis T: illis B | in - trium T: per illos tres B | poetas *om.* B | intelligatis² T: cognoscamus B

56, 1 hic a maiori. si enim T: a minori sic. Si quia B | illis T: eis B **56, 1-2** mihi - LICVIT T: mihi pauca. Assumptio. Sed LICVIT B **56, 2** sit SIGNATVM PRESENTE NOTA B | est nota presens T: sit presens nota B **56, 3** significatio T: signatio B **56, 4** uerba *post* ideo *add.* B | est¹ *om.* T | VERBORVM VETVS INTERIT ETAS B **56, 5** ANNOS PRONOS B **56, 6** mutantur B | uerba T: uerborum B | uel PRONOS in autumpno cum sol deprimitur nobis *post* pereunt *add.* B

62, 1 et cetera *om.* B | sunt *post* iuvenes *add.* B | inuidiores T: iocundiores B | magis *om.* B | iocunda B **62, 2** est, quod *om.* B | etiam *om.* B | Prisciani *om.* B **62, 3** inuenta T: uetera B | et *post* ergo *om.* T **62, 4** uere nostra *post* maiori *add.* B | et hoc est *om.* T | et cetera *post* RECEPTUS *add.* B **62, 5** legitur romanos B | duos lacus habuisse *scripsi*: duos lacus esse T duos habuisse lacus B | auernum T: baiantum B | quendam angustum additum T: quoddam angustum os B | recipiebat sese B **62, 6** in quo additu T: quorum in os B **62, 6-7** capta - lacus illos T: capiebatur unde tributum reddebatur romanis infinitum per singulos annos. At demum mare excedens paulatim claustra laccum (c¹ *punct. del. librarius; recte: lacuum, cf. Mat. 63.8*) B **62, 7** itaque T: ita B | a senatu *post* Caesar *add.* B | quadratis T: quadris B | dum iuuenis esset *post* lapidibus *add.* B | mari excluso *om.* B | romanis T: sic B **62, 8** pontiuas T **62, 9** preceptis B | augustii tiberum T | frugibus *om.* B **62, 10** ARCET B: iacit T | ab *post* CLASSES *add.* B **62, 11** ante T: post B **62, 12** et hoc T: scilicet per B | etiam - et cetera T: et siue palus pontina scilicet diu sterilis quantum ad fruges que modo ibi sunt ALIT modo VICINAS VRBES scilicet quod SENTIT GRAVE ARATRVM et hoc per opera eiusdem cesaris ut iam dictum est, SEV AMNIS id est tyberis MVTAVIT CVRSVM suum quia INIQVM FRVGIBVS DOCTVS per agrippam MELIUS ITER. SIVE in hoc pereant nostra FACTA q(uasi) d(icat) cum et in hoc pereant. Ergo PERIBVNT MORTALIA, id est facta mortalium B

69, 1 NEDVM T: nec dum B | et cetera - est *om.* B | qui scilicet *post* SERMONUM *add.* B | quamdiu T: quare diu B | sine inversione *om.* B **69, 2** stat *om.* B | et² *om.* B |

celebratur T | nam quia amantur uiuunt et retineantur *post* celebrantur *add.* B **69, 3** dixi B: uix T **69, 4** et¹ *om.* B | LOQVENDI B: legendi T | secundum B: scilicet T | coniugationes *om.* B | et *post* modos *add.* B

73, 1 et cetera *om.* B | sumat - equam T: summam uiribus suis equam accipere debet B | sumpta materia B **73, 2** sic iunge B | materiam si autem *om.* T | eligis scribendam B | auctoritate homeri B **73, 3** et *ante* hoc est *add.* B | homero monstrante B **73, 4** explanatio T: explanatum B **73, 5** tibi *om.* B | poetarum *scripsi*: patrum TB **73, 6** et hec T: que B | et res - tragedie T: est de omni miseria que B | metro *om.* B **73, 7** iste *om.* B | inoleuit mos B | alicui ueniret in animum T: in animum alicui ueniret iuxta uotum suum B **73, 8** quod est -animus T: ac si diceret quod quis in animo B

77, 1 placuit cuique inclusisset T: unicuique placet et in eo concludet B **77, 3** indiscussa T: inclusa B | datum T: data in B

79, 1 archiloco T | [ARCHILOCHUM - tu]a B (*prima linea fol. 18th tota excisa est*) | archiloco T: archiloci B | RABIES -inuento T: IAMBO PROPRIO ARMAVIT RABIES B (*om.* id est ira et id est ab eo invento) **79, 2** fecit iambis T: uerbis fecit B **79, 3** licambes T: licanbes B | ei filiam suam T: filiam suam nobilem ei B | disponsauisset T: desponsasset B | sibi alium B | fore T: fieri B | archiloco *post* ipse *add.* B | inuectiuis suis ARMAVIT B | eum T: et B **79, 4** li T: licābem B | compulit T: coegit B | qui duxerunt T: dixerunt enim B | suam² *om.* B | turpitudinibus T: turpibus B | sibi *om.* B | uitam ducere T: propagare B

80, 1 ponit enim *om.* B | continente B: contente T | scilicet *om.* B | soccum T: soccos B **80, 2** enim *post* soccus *add.* B | genus calciamenti est B | quo comedi utebantur B | recitatione B **80, 3** GRANDESQVE T: GRANDES B | GRANDES dicuntur *om.* B | utuntur - uoce T: grandi uoce id est clamosa utebantur B **80, 4** dicitur *om.* B | inde T: unde B | quod T: qui B **80, 5** tragedia tragos T: tragedia a tragos B | capiebant - carmine T: in precium accipiebant tragedi B

81, 2 alius T: alter B | locutionis in comediis et tragediis T: sermonis in tragedia et in comedia B **81, 3** dixi T: dicit B | pes iste citus et breuis est B | gaudet B **81, 4** ET¹ *om.* B | POPVLARES B | id est STREPITVS populi B **81, 5** NATVM B: et tum T **81, 5-6** id est naturaliter - alterni sermones T: REBVS AGENDIS id est comedie tragedie que tantummodo per introductas personas aguntur et ideo idoneus dicitur pes iste ad strepitum sedandum qui ex uisa gesticulatione commouetur B

83, 1 MUSA DEDIT *om.* T | MVSA *post* autem *add.* T | scientia et T: uidelicet B | REFERRI B | deorum T: duarum B | metro T: carmine B **83, 2** laus est B | in deos T: deorum B | **83, 3** luris T: liris B | metrum id est uarium T: id est uarium metrum B | ibi X et VIII *om.* B | metrorum T²(?)B: metro T¹ **83, 4** diui proprie sunt T: diuisi et de eis B **83, 4-6** dii effecti - quis enim T: facti sunt dii et ex hominibus et diis naturalibus et de hiis etiam que sequuntur, scilicet de pugilibus et [*spatium 2-3 litt. a librario vacuum relictum*] cursibus equorum et amoribus IUVENVM et conuiuiis. VINA dicit LIBERA quia quis B | *post* increpat *spatium 6-8 litt. a librario vacuum relictum* B

86, 1 secundum B: sed T | tibi *post* sunt *add.* B | quia T: et B | eris *om.* T **86, 2** et¹ T: sed B | illud *om.* B | SERVARE *om.* B | DESCRIPTAS VICES metrorum B | dictas *post* supra *add.* B | SERVARE *post* NEQUEO *add.* B | SALVTOR ut POETA B | non poeta *post* CUR² *add.* B **86, 3** non esse *om.* T | scribendas T: esse describendas B **86, 5** servatae *scripsi*: seruant T *om.* B | totum - materiam T: distinguunt materiam de coloribus adiungit quia inde (*p. c.*; materiam *a. c.*) statim tractaturus est B

89, 1 diuerse materie T: diuersas materias B | uel diuersis uerbis *post* pronuntiationibus *add.* B | volunt *scripsi*: uult T uoluit B | maiori T: minori B **89, 2** TRAGICIS - VULT EXPONI *om.* B | thieste T **89, 3** AC T: nec B | id³ T: et B | r(em comicam) *om.* B | a

maiori probatio *scripsi*: a maiori proprio T probatio a minori B **89, 4** exponuntur B | penitus T: prorsus B

92, 1 SINGULA - sunt pronuntiande B (*prima linea fol. 18^{va} tota excisa est*) | *suppl. Friis-Jensen* | pronunciande -materie T: nuntiande materie nec eodem metro scribende B | QVEQVE - DECENTEM T: que sunt SORTITA decenter B | et *post* proprietatem *om.* B **92, 2** SORTITA: sortitum T SORTITA decenter B | LOCVM illum et T: ab inuentore proprietatem illam cum B | scilicet T: sed B | habuissent *post* auctorum *add.* B

93, 1 comedia *an* comediā T (*propter maculam distinguere non potest*) | nolle B: uellem T | exTOLLIT T: excedit B | et¹ *om.* B | utitur T: utens B **93, 2** cremes TB | id est¹ B: et T **93, 3** enim T: ergo B | loquentis mens B **93, 4** ET¹ *om.* B | PLERUMQUE *om.* B | PEDESTRI SERMONE B | sic *om.* B **93, 5** thelephus B | missorum T misorum B | fuit qui *post* Myssorum *add.* B | armatis suis agminibus *om.* B | obviam venit *om.* B | misiam B missoriam T | paranti B: parati T **93, 6-9** qui - receptus est T (*nisi quod scripsi l. 12 Phocum pro focum, l. 13 Psamathe pro sarmate, l. 14 Ceyce Luciferi pro ceice lucisi*): bellum intulit. Sed cum uulneratus grauitur uix euasisset, responsum accepit se numquam sanari, nisi ab eadem reciperetur hasta. Regalibus igitur depositis troiam perrexit et humilibus supplicationibus utens tactus ab hasta fatali sanitatem promeruit. peleus interfecto phoco, quem eacibus (*recte*: Aeacidibus) genuerat nimpha sarmate ipse uero et thelamon aliam habuerunt matrem exilio deputatus propter humilem sermonem suum a ceice recipi impetrauit B **93, 10** remouet a se *post* id est¹ *add.* B | pascalia et exquisita (*ex s. l. add.*) T: magnifica B | et³ *om.* B | VERBA² *om.* B | pedem integrum B | et magnifica *om.* B **93, 11** sexquilitā T (*fort. sesquilibra scribendum*) sesquialter B **93, 12** compositum est B

99, 1 claudendas B | et *om.* B | colores operum B **99, 2** sic iunge T: q(uasi) d(icat) B | subiunxi *scripsi* (*cf. Mat. 99.2*): si inde iunxi T adiunxi B **99, 3** et² *om.* B | colorem B | et *ante* si utrumque *om.* B | habeant habeant T **99, 4** VOLUNT *post* QUOCUMQUE *add.* B | etiam T: esse B | commovebunt eum *scripsi*: commouebitur eum T *om.* B | ad quod T: et ad hoc B | premissa est similitudo B **99, 5** commouebunt B: comouebitur T | eum T: tum *vel* cum B | ARRIDENT *om.* B **99, 6** et *om.* B | aliquem *om.* B | quam ad risum *post* fletum *add.* B | scriptor t(elephi) T: scribens de telepho B **99, 7** inseri uolumus B | uobis T | oportet esse B | ut T: unde B | ardeat T: arridet B

104, 1 MANDATA *post* MALE SI *add.* B | flendum EST TIBI *post* vere *add.* B | SI VIS ME FLERE B | TIBI IPSI DOLENDUM EST *om.* B **104, 2** a natura quidem T: id est causam susceptam B | que T: quam B | leta uoce B | uel T: et B | AVT² T: uel B **104, 3** est hic T: etiam B

108, 1 ENIM. Bene dixi decere quia natura coniunxit ista et hoc modo ordinauit, quia prius format et cetera *post* FORMAT *add.* B | scientiam in te ipso potest (*potes scripsi cum B*) inuenire T: sententiam potes tu habere in te ipso et inuenire B **108, 2** FORTVNARVM T: fortune B | circa *post* fortuna *add.* B | FORMAT NOS B **108, 3** bene T: Et bene B | nos B: uos T **108, 4** supradictis *om.* B | illud quod B: illis qui T | LUDENTEM *om.* B | lasciua T | cetera T: singula B

111, 1 debet interpretare B **111, 2** si enim T: quia si B | describitur T: deridebitur B | ABSONA T: disSONA B | DICENTIS B: DICENDIS T | id est illius qui inducitur *post* DICENTIS *add.* B | miseriam B: misse iam T

114, 1 INTERERAT T | uerborum T: metri B | haberi *om.* B | omnia T: etiam B **114, 2** ipsis rebus B **114, 3** qui¹ T: quia B | heroe T: HEROS B | humilium *post* mortalis *add.* B **114, 4** MERCATORNE VAGVS T: MERCATOR B | in corpore - et in animo T: significatur in animo in corpore B | VAGVS *post* verbo *propter scripturam euanidam legi non potest in B* | id est rusticus *post* AGELLI *add.* B **114, 5** dicit B | quidam enim T: quia quidam B | etiam

om. B | colunt B | mercature sue B **114, 6** sunt cultores B | loquuntur et ueracius B **114, 7** colchus T^{a.c.} B: colchius T^{p.c.} | asirius T assirius B | est *post* superbus om. B | fortuna fuit aduersa B

119, 1 hec etiam T: hoc quoque B | tibi T: uel B | FAMAM sequaris B | et T: id est B **119, 2** REPONIS T: REPONit B **119, 3** SIBI NATA B | cum iure nil B | NIHIL² T: nil B | sibi uiolentia T: per uiolentiam sibi B

123, 1 dicit B | absirtum (absirtum et T) fratrem suum B

123, 2 yno B | quia *post* FLEBILIS *add.* B | athmas T | furiis concitatus T: insaniens B | filium suum learcum (learcum et T) B **123, 2-3** ratus esse - palemon (leucotoe *pro* Leucothea) T: peremit et ipsa cum Melicerta in mari precipitata est *post* dicta leucethoe. filius palemon et portunus latine B **124, 1** yxion T | Eponeum *scripsi coll. PORPH. p. 169, 5 PS. ACRO p. 329, 19 SCHOL. Botsch.*¹ p. 432, 3: oponeum TB (opponere, ipponeum *Mat. 124, 1*) | socerum suum oponeum B | et carbonibus *post* igne *add.* B **124, 2** et ideo T: ideoque B | dicitur *post* PERFIDUS *add.* B | esset consecrarius iouis T: consecrarius iunonis fuisset B | dominam suam T: iunonem B | uiri *post* dominam suam *add.* T **124, 3** temptare uolens T: temptans B | sibi nubem T: nubem ei B | illius - effuso T: et fuso semine B | nati sunt centauri B | dicti nubigene T: unde et nubigene dicuntur B | centauri dicuntur quasi gentauri id est geniti ex aura *post* nube *add.* B | Ixionidae a patre om. B

124, 4 yo B **124, 4-5** quia in uaccam mutata et oestro - habitus est (*l. 124, 5 supplevi se et Osiris scripsi ubi liber osiris trad.*) T: ab yo uagatione quam ovidius narrat. ab ea dicitur ionium quod est bosfous dicitur ab eadem B

124, 6-125, 1 [ORESTES - FINGE SIBI] *primae 3 vel 4 lineae fol. 19th totae excisae* B

125, 1 littera sic continuat ita dixi ut in eis que iam posita sunt ab aliis sequaris auctoritatem ponentium *post* ostendit *add.* B **125, 2** SI autem T: SI uero B | id est¹ - SCAENAE om. B | sibi in partem ducat T: in suam partem duxit B | ET AUDES - NOVAM om. B | CONSTET SIBI B | per omnia sit B **125, 3** et in fine et in medio T: sed in medio et in fine B | uaria esset T: uariari B

128, 1 quasi - sit om. B | intractata B: contracta T **128, 2** communiter licet T: licet communiter uel aliter intellige COMMVNIA ut dicatur de hiis que iam ab aliis dicta sunt et continuabis ita Non solum inexperta dicere graue est sed etiam COMMVNIA PROPRIE DICERE DIFFICILE EST et difficilius est quanto notior (?) est ibi tu RECTIVS id est laudabilius DEDVCIS yLIACVM CARMEN quod usitatum est IN proprios ACTVS tuos quam si PROFERRES IGNOTA et que ignota determinat. INDICTA ab alio scilicet PVBLICA MATERIES. ostendit quod RECTIVS si PROPRIE describatur quia ex communi fiet tibi propria et quasi ille quereretur quomodo communem fateretur sibi propriam dicit PVBLICA MATERIES erit tui PRIVATI IVRIS id est tibi propria SI NON MORABERIS CIRCA VILEM ORBEM id est orbitam et materiam aliorum VILEM quia a multis iam tritam et hoc exponit per PATVLVM quod sequitur id est multis patentem et notum est. uel aliter potest legi et continuari B

129, 1 difficile B: dis T | iam *post* quia *add.* B | dicere T: scribere B **129, 2** id est B: et² T | illiacum T^{a.c.} yliacum B **129, 2-3** id est ut - dico T: si PROPRIE fingas B **129, 3** quam B: quia T | PRIMUS om. B | sed INDICTA T: sed quantum ad hoc quod INDICTA sunt B **129, 4** dixi *post* ideo *add.* B | quia PVBLICA id est publicata MATERIA B | iam *post* aliis *add.* B | id est tractabitur a te *post* IURIS *add.* B | et *post* IURIS om. B **129, 5** CIRCA T: MORABERIS B | id *post* orbis *add.* B | reducta T: ducta B | distans T: dictans B | ORBES T: ORBEM B **129, 6** est uilis B | digressiones inductae om. B | seruat B | est *post* patulus *add.* B | digressiones² B: digressionibus T | omnibus *post* digressiones *add.* B | patitur T: patent B

133, 1 CURABIS et cetera *om.* B | VERBVM pro uerbo *post* VERBO¹ *add.* B | quis IMITATOR alicuius T: alium aliquis imitans B | illo *post* pro *add.* B | ille T: ipse B | aliud in eadem significatione ponit **133, 2** *commode om.* B | in aliam transferri potest B **133, 3** quare non sit curandum T: quare illud uitandum sit B | NEC T: non B | id est per singula uerba sequens *post* IMITATOR *add.* B | id est T: uidelicet B | VETET *om.* B **133, 4** VERBVM reddatur ex uerbo B | per omnia sequi *post* hoc *add.* B **133, 5** LEX OPERIS est B | intendat B | vero *post* PUDOR *add.* B | postea *post* incepto *add.* B

136, 1 [NEC - exordio] *prima linea fol. 19² tota excisa* |]quod (*ante* quod non exordio, *sed* vox alia scripta est) in (?) ipso p[ri]ncipio (?) vitandu[m] sit demonstrat. mag[ni]fice incipere scilicet si non equaliter persequatur *ante* vitium *add.* B | enim *post* vitium *add.* B | SCRIPTOR T: auctor B | callimachus TB (*Antimachum Mat. 136, 6*) **136, 2** linea circumducta B **136, 3** dicitur CICLICUS B | SCRIPTOR *om.* B | nil B | proposita materia B | nec bene redit ad idem *post* attingit *add.* B

138, 1 d(icat) *post* quasi *add.* B | affERrET B | nil B **138, 2** tumultuanti in mure pariendo *post* monti *add.* B | conatu T: HYATU B | montis *om.* B | fuit dignus tanto incepto (*om.* tam sollemni) B

140, 1 RECTIVS *post* QUANTO *add.* B | ostensio T | uirtutes B | d(icat) *post* quasi *add.* B | inconuenienter B **140, 2** iste T: HIC B | quis (QUI NIL *scripsi*) MOLITVR - id est T: *om.* B | et nihil inepti *sed om.* B **140, 3** NON FVMVM EX FVLGORE *ante* ideo *add.* B | reddere *post* FUMUM *add.* B **140, 4** uero *post* iste *add.* B | inicio T: exordio B | magnificum finem T: optimum finem et magnificum B **140, 5** SPECIOSA MIRACVLA B | quedam alta et perlucida B | sermone *om.* B | antiphaten *ante* mirabilia *add.* B | sequuntur T: feruntur B | principium *ante* exponit *add.* B

145, 1 rex lestrigonum (lestrigonum et T) fuit latini filius B **145, 1-5** ad quem - dicitur (*scribens* scillam, caribdis) T: quosdam socios ulixis consumpsit *sed* et ipse uix euasit. cilla odio circes duas naues ulixis subripuit. caribdis cum furata esset duos boues herculi ab interfectione gerionis revertenti ab eo per crines more fundi rotata in mare precipitata est et ueteres adhuc ibi exercet rapinas B **145, 6** phiton TB | habuisse T: genuisse B | ciclopes T: ciclopas B | dicti phitones T: et dicuntur phitonides B | et¹ *om.* B | fuit *post* unus *add.* B | poliphens B | qui *ante* socios *add.* B **145, 6-7** in Sicilia - tetigit T [*coniecit scripsi: coniet(ur) T*]: deuorauit. cui *post* uino perfuso et sompno occupato ulixes unicum eruit oculum B

146, 1 longe T: retro B | quidem *om.* B | fecit callimachus B (callimachus et T) **146, 2-4** Homerus - fabulam (deneus *pro* Oeneus, calidonis et tideus *scribens*) T: tydeus (tedeus a. c.) fratrem (!) Meleagro a se preempto in exilium profectus deifilem filiam adrasti duxit et ab ea diomedem genuit qui cum aliis grecis ducibus bello troiano interfuit. capta autem ciuitate cum repatriare uellet *sed* uoluntatem suam non potuit. unde in italia remansit. hunc uero DyOMEDIS REDITVM homerus narrans non incipit a meleagro B

147, 1 iupiter T | tindarei T | iuppiter in specie cigni cum leda tindarei uxore B **147, 2** ideo *om.* B | illa ponens duo oua B | pollucem et castorem B | helenam exiuit T: helenam exposuit B

148 ad *ante* finem *add.* B | IN MEDIAS RES T: RAPIT AVDITOREM B

152 MEDIVM *post* NE *add.* B | precipit T: incipit B | scilicet ut in eis B

153, 2 ut autem scribas recte piso B | id est *ante* cordis *add.* B | QVID² T: quod B | et cetera T: DESIDERET B **153, 3** uenisse in gratiam quod recitatum erat B **153, 4** inornatus T: etiam ornatus B | oblectaret populum T: placeret populo B | atali T athali B | populum romanum B

156 SVNT TIBI B | quamque T: quamlibet B | est *post* proprietas *add.* B | annorum enim mutatio mutat naturas et secundum sexum accipe naturam. idem superius dixisse uidetur

id est INTERERIT MVLTVM et cetera. sed differt quia ibi tantummodo dixit differentiam inesse. hic ostendit ipsam differentiam que in diuersis et in eadem persona potest intelligi. ostendit enim in una persona haberi diuersas proprietates secundum diuersas naturas et secundum diuersos annos. quod in diuersis personis similiter inuenitur *post* ANNos *add.* B

175, 1 [MULTA¹ - mirum] *prima linea fol. 20^e tota excisa* B | circumueniunt senem B | intrare B | multa *post* subintrare *om.* B **175, 2** ADIMVNT T: auferunt B | sexagesimum - annum T: quadraginta nouem annos B [cf. *ARISTOT. rhet. 2, 14*] | postea T: post B | robur sed non ad sensum *post* idem *add.* B **175, 3** et¹ T: NE FORTE B | notare T: immorari B | et APTIS *om.* B **175, 3-4** et hoc ideo - IN ADIUNCTIS *om.* B **175, 4** ad animam -intelligantur T: cito ab anima percipiantur B **175, 5** que enim - intelligantur T: nam SEGNIVS res PER AVREM ab anima intellegitur QVAM per OCVLos FIDELES id est non decipientes vel melius retinentes depositum. quia citius et firmitus et facilius oculi capiunt capiunt (!) quam aures et ideo proprie dicenda sunt ut saltem sic percipiantur B **175, 6** illa - etiam T: que vero B | demittuntur T: ostenduntur B | tamen - describantur T: tanta proprietate egent ut intelligantur B

179 dimitti B: demetiri T | FIDELIBVS *post* OCULIS *add.* B | tantum B: tamen T | et non agitur representatione personarum *post* REFERTUR² *add.* B

182, 1 quis T: aliquis B | PER AVREs DEMISSA B | ideo *ante* aliquo *add.* B | omnia *om.* B | NON TAMEN et cetera *om.* B **182, 2** est licet T: quamuis B | IRRITeNT T: invitent B | TAMEN NON - TAMEN sunt DIGNA GERI (in in *ante* SCAENAM) T: NON TAMEN omnia IN SCENAM per gestum promenda sunt vel ultimum membrum diuisionis hic accipe sic. dixi AVT REFERTUR tantum AVT AGITVR. NON TAMEN omnis res agenda quod posset ex illa diuisione haberi B

188 OSTENDIS MIHI B | intendis T: uis MIHI B | execrabilibus T: inexorabilibus B

189 cui scribebat T: quem instruebat B | sibi T: ei B | omnes - comedias T: in omni comedia sic dicens B

190, 1 populo *om.* B | nec T: non B **190, 2** id T: hoc B | hii uero sunt *post* habeat *add.* B **190, 3** actus^{1,2,3} *om.* B | servilis *om.* B | siue meretricis siue lenonis T: qui in meretrices et lenones diuiditur B | qui T: hii B | loquantur T: loquentes (!) B **190, 4** uero *post* comoedia² *add.* B | fatu T: statu B | consistat B | cuius T: cum eius B | merito FABVLA dicitur *post* praecessit *add.* B

191, 1 INTERSIT *post* DEUS *add.* B | tamen potest B **191, 2** autenticam intellige personam T: potes intelligere autenticam personam B | difficilias T: difficultas B | digna² *om.* B | uindicari B **191, 3** de turno legitur B | in *ante* muris *add.* B | incluso TB^{p.c.}: excluso B^{a.c.} | et per *post* interpositam *add.* B^{a.c.} | a grauissimis -liberato T: a grauissimo periculo liberat cum aliter uideretur impossibile B

192, 1 et cetera¹ *om.* B | et tragediam *post* comoediam *add.* B | qua T: quibus B | secunda et cetera T: quelibet B **192, 2** quodlibet - erit T: queque est QUARTA B | minimum T: parum B **192, 3** ut T: sicut B | tantum B: tamen T | desiderat partes uel tres B | periculosum est quartam adiungere in particione B **192, 3-4** ne in persequendo - confusionem T: ne alicuius carmen obliuiscamur in persequendo aut alienum inducamus ita in scena propter confusionem quartam multum loqui periculosum est. aut omnino necessaria non est B

193, 1 PARTES *post* AuCTORIS *add.* B | ostenso B: ostensio T | ei¹ *om.* B | sit seruandum B | in comedia componendo T: interponendo comediam B | si plausoris egeat *post* quid ei *om.*, *post* recitando *add.* B | scilicet *ante* ut *add.* B | AuCTORI T: ACTORIS B | et *ante* tempus *om.* B | uel recitatore gesticulatores tibicinos *post* DEFENDAnT *add.* B **193, 2** MEDIOS *post* QUID *add.* B | id est *om.* B | ipsam *om.* B **193, 3** habuissent T | calliopium - correctorem T: helium correctorem calliopium recitorem B **193, 4** id est T: scilicet B |

coHEREAT T: HEREAT B | propositum T: quod B | huiusmodi *ante* ut perducatur *add.* B | **193, 4-196, 1** impediunt - defen]sores *initium fol. 20^{va} excisum* B

196, 2 PARTeS *om.* B | scriptura sua T: scriptis suis B **196, 3** ILLE *om.* B | uult - illud T: uult hoc habere B | est causa T: erit causa B **196, 4** id est *om.* B | BONIS *om.* B **196, 5** corrigit B | TIMENTES PECCARE B **196, 6** LAVDET DAPES BREVIS MENSE B | sobrietatem T: parcitatem ut in catone B **196, 7** SALVBREM *post* ILLE *add.* B | laudet *om.* B **196, 8** seruatores legis B | OCIA APERTIS B **196, 9** conseruet *om.* T | DEOS PRECEntVR ut OREnt B | REDEAT T: FORTVNA B | id est² T: scilicet B | ut B: uel T | sublimes et *om.* B | uel aliter. ILLE BONIS FAVEAT q(aerunt) pisones quo modo hos poterimus habere auditores respondet captando beneuolentiam per comunes locos et ad id faciendum diuersam prologorum proponit (*p. c.; a. c. legere non possum; ā s. l.*) nobis materiam ut ILLE id est aliquis laudetur qui FAVEAT BONIS uel qui amicabiliter aliis CONSVLere solet et sic laus diuersa attribuitur secundum singulorum merita uel ILLE BONIS FAVEAT id est ostendat se fautorem bonorum et ostendat se amicam consiliatorem et aliis modis sequentibus una (*p. c.; a. c. legere non possum; o s. l.*) uel pluribus a propria persona beneuolentiam capiet *post* deponantur *add.* B

202, 1 [TIBIA - NUNC] *prima linea fol. 20^{vb} excisa, sed infima pars litterarum discerni potest, ita ut constet verba* NON VT NVNC olim affuisse in B | suam *post* materiam *add.* B | tot *post* auctor *add.* B | servanda *om.* B | precipit B | quia POSTQVAM a populo romano probitas recessit quod contigit hostium timore et rerum copia crescente cum luxuria (!) successit urbanitas et delectare potius quam edificare maluerunt *post* ostendit *add.* B **202, 2** quod est T: q(uasi) d(icat) B | *ante* in scriptura 2-3 litt. *erasae* T | in *ante* ceteris T^{s.1} B **202, 3** olim *post* fuit¹ *add.* B | est² T: id est B | id est magna ut tuba *post* TUBAE *add.* B | et *ante* SIMPLEX *add.* B | ibi T: in ea B **202, 4** id est *om.* B | ERAT *om.* B | et *post* expletionem *add.* B

210, 1 non *post* prius *add.* B | FESTIS DIEBUS *om.* B | cum FESTIS DIEBVS et DIRVNO VINO q(uasi) d(icat) cottidie cenabant splendide et festiue *post* NUMERIS *et add.* B | cetera *om.* B **210, 2** hoc *post* facimus *add.* B **210, 3** prius enim T: nam prius B | quasi *om.* B | inuenta sunt infinita B **210, 4** et *om.* B **210, 5** phrigius TB | lidius T | sunt *om.* B | hipostrigius T ypophligius B | hipalidius T ypolidius B | tractat musica B **210, 6** tales T | milesus B | a Spartiatis (spartianitis T) *om.* B | addidit T: addidisse B | corripit B | ad mores componendos inuenta sit B **210, 7** ideo T: INDOCTVS QVID ENIM et non mirum si B | ille *ante* populus *add.* B | in *ante* nimio *add.* B | delectationis B: delectoris T **210, 8** SAPERET T: saperetur B | nil B

214, 1 id T: hoc B | MOTVM PRISCE ARTI B | MOTVM quantum ad foramina unde fit motus *ante* quantum¹ *add.* B | in magnitudine tybie *post* LUXURIEM *add.* B **214, 2** scilicet magna uoce et ueste ut uoluit *post* cetera *add.* B | est¹ *om.* B | ima cauda: l ē T: firmate longe B

216, 1 ETIAM *post* VOCES *add.* B | id est lyricis instrumentis quibus lirici poete in suis carminibus utuntur. FIDIBVS *post* FIDIBUS *add.* B | entibus *om.* B | seueris B: seuisse T **216, 2** sonum - reddebant T: in primis reddebant sonum B | inuentum semitonium est *scripsi*: inuentum semitonium et T inuentum est semitonium B | corde *post* acutae *add.* B **216, 3** causa B: cus T | preces TB | nova TVLIT T: noua uel torrens atTVLIT B **216, 3-4** pudorem - SENTENTIA *om.* B **216, 4** id est¹ *om.* B | nos *post* reddebat *add.* B | rebus *ante* UTILibus *add.* B | DIVINos T: DIVINA B | quasi - prouidos T: prouidos futurorum B **216, 5** illa *om.* B | ut¹T: quod B | posset T: quiuit B | SORTILEGIS DELPHIS B | ambigua fuit B | in illis - data *om.* B

220, 1 QUI TRAICO (!) *post* CARMINE *add.* B | quia¹ T: quod B | *spatium aptum litteris* 6 *post* FACUNDIA *et litteris* 7-8 *post* INSOLITUM vacuum *rel.* B | ELOQUIUM *om.* B **220, 2** quod T: QUI B | *et ante* MOX *add.* B | ETIAM *om.* B | NVDAVIT AGRESTES B | *et post* SATYROS *add.* B | hoc est² *om.* T | adiunxit reprehensorios B **220, 3** dicit B | vel propter deos AGRESTES *post* sunt *add.* B **220, 4** pulcher incedit B **220, 5** et ASPER] *prima linea fol. 21th excisa, sed reliquiae infimae partis litterarum tamen discerni possunt; ante* ET ASPER *fort. legebatur et aperte dixit* B | tragediam¹ B: tragum T | *et ante* tragoediam² *om.* B | IOCVM T: locum B

222, 1 *et cetera* T: ILLECEBRIS B | mulierum ornamenta B | sibi *om.* B | alliciunt T: afficiunt B **222, 2** cibus et uino plenus B | ILLECEBRIS *om.* T *spatio* 5 *fere litteris apto vacuo relicto*

225, 1 adiunctio - tragoediae² *om.* B **225, 2** hoc est *om.* B | *et ante* DICACES *om.* B | DICACIS B^{a.c.} -eS B^{p.c.} (i *punct. del.*, e s. l. *add.*) | scilicet *ante* simul *add.* B | commendabiliter dicere *post* tragoedia *add.* B **225, 3** ITA T: item B | VERTERE SERIA LVDO B | sive¹ *om.* B | siue² T: uel B **225, 4** in proprietate satire *post* HUMUM *add.* B | ultra T: extra B | extollitur² T: extollatur in inflatum et in turgidum B

231, 1 EFFVTIRE¹ B: effutare T | dixit B | propter T: per B | est *post* INDIGNA *add.* B | debet levitatem contemperare B **231, 2** uel propter habitum meretricum quem observant *post* parcut *add.* B | tragedia PUDIBUNDA est B, *om.* T | quam pudet T: quia pudet eam B | nota satiram proprietatem meretricis habere. tragediam proprietatem matrone quia hec rigida illa mobilis et proterua *post* verba *add.* B **231, 3** in festo Cereris: infecto cereris T in festo die cereris B | de sacrificiis T: ex sacris B | reseruari B | retinerent B: retinent T **231, 4** statim effundant totum B | *et statim post omnino add.* B

234, 1 contemperandam T: temperandam B | etiam si T: et si B | *et uarianda in sua proprietate post* contemperanda est *add.* B | quidem *om.* B | non *ante* pro varietate *add.* T | inducat reprehensiones B **234, 2** satirarum B | aperte et nude B | [differentiam inter tragedia] et satira] licet non sit tamen in satira uitanda est tragedia ut nulla sit ipsarum personarum differentia in ipsa satira quedam enim persone in satira magnificentius loquentes quam cetera inducentur aliter enim proprietas personarum periret et hoc est *post* volunt *add.* B (*initium fol. 21th excisum*) **234, 4** danus B | phthias T pithias B **234, 5** attulit ad satiram B | exemplum B | sumpta *om.* B | Davum *et om.* B | pi. T pithiam B **234, 6** est *om.* B | de quocumque T: undecumque B | dummodo - pertineant T: tantum ad rem attineat cuius gratia affertur uel ideo quia mixte erant antiquitus comedia et satira B

240, 1-3 non attendam - LABORET T (**240, 2** NOTO *scripsi cum* B: nota T): aliquis quereret. quo modo hos quos non nouisti describes. respondet. sequar et CARMEN FICTVM EX NOTO id est re nota. propinque enim res magis note sunt et tam proprie SEQVAR VT QVIVIS et cetera B **240, 3** audet se efferre T: effert se B | sicut - agens T: sicut et sicut hic (sicut² *punct. del.*) B | quod melius possem uarrone atacino et in milibus aliis B [HOR. sat. 1, 10, 46sq. Varrone Atacino atque quibusdam aliis, melius quod scribere possem]

242, 1 *et¹ om.* T | in utroque *et om.* B | in *ante* sententiis *add.* B | ACCEDeT per me B | materie *post* communi *add.* B **242, 2** licebat B | uel per seriem ordinem materie. per iuncturam nouas positiones accipe. ut maritare ulmos uitibus ridet domus argento. ¶ SILVIS DEDVCTI *post* materia *add.* B | meis SVMPTIS T: SVMPTIS de meo B | ACCEDIT HONORIS T: HONORIS ACCEDeT propter proprietates B | hodii Fredborg (*vox ut videtur alibi non inventa*): odii T: alii B | compositores T: scriptores [cf. v. 235] B | iudicabo uos T: diiudicabo eos B **242, 3** ex *om.* B | dicti FAVNI T: FAVNI dicti sunt B | a *ante* SILVIS *add.* B | me eos iudicante T: iudicante eos Hora(t)i-us enim unus erat de iudicibus carminum B | inuenientur T **242, 4** pondus B: pudibundus T | sententia T: sententiis uel e contrario. ubi

superhabundans ornatus est quod idem est uitium B **242, 5** ne irrationabiliter sonent *post* AUT *add.* B (irrationabiliter sonent *partim rasura, partim punct. del.*) | DICTA IMMVNDA B | VELVT - FORENSES (FORENSES *scripsi:* p. T) T: VELVT pueri nati in TRIVIIS B

248, 1 [OFFENDUNTUR¹ - CAVEANT] *prima linea fol. 21^{va} tota, secunda partim excisa* | OFFENDUNTUR² T: ostendunt(ur ?) B | aucto(ritas ?) omnis B | ipse *om.* B | enumerant T **248, 2** nobiles T: qui nobiles sunt B | enim *post* ignobilium *add.* B | sed sunt aborigines *post* pater² *add.* B **248, 3** OFFENDVNTVR T: ostenduntur B | et cetera T: ANIMIS a pari B | a uilissimis et pauperrimis probetur B | personis *om.* B | pro EMTORE (!) T: per emptores B | FRICTI T: fracti B

251, 1 LONGA *post* SYLLABA *add.* B | supra dixit T: dixit superius B | scriptore T | sit iambus B | et *ante* quomodo¹ *add.* B **251, 2-4** VNDE - CVM prius T: VNDE id est ex hac dignitate et merito gratus est quia CITVS est IVSSIT ipse res ACCRESCERE NOMEN IAMBEIS id est potentiam scilicet ut ad plures transferretur materias etiam tunc CVM B **251, 4** CVM *post* dicens *add.* B **251, 4-5** nam cum - concessam et T: esset etiam ideo dicit quia modo COMMODior est per admixtionem (!) spondei ad descriptionem plurium materiarum quam tunc cum purus erat. IAMBEIS dico dictis ibi TRIMETRIS ut SENOS ICTVS REDDEbat et hoc propter uelocitatem suam. quia quamuis in IAMBEIS uersibus iambus sexies et sine admixtione alterius positus sit. ex uelocitate tamen sui ipsius TRIMETRIS uersus ille dicitur. tres mensuras trium pedum scilicet obtinens. metron enim mensura dicitur. uel unde quia CITVS est etiam. cum hoc quod per se CITVS est ubicumque positus sit. IVSSIT ACCRESCERE, id est super apponere IAMBEIS uersibus TRIMETRIS ex se puro scilicet compositis. hoc NOMEN quod est trimeter et quando hoc NOMEN habuerit determinat tunc scilicet CVM REDDERET et cetera. cetera non recitantur (por *punct. del.*; reci *s. l. add.*). Tardior ut paulo. prius erat SIMILIS SIBI usque AD EXTREMVM, postea autem RECIPIT SPONDEOS STABILES quantum ad iambos IN PATERNA IVRA id est in hereditatem a suo patre inuentore scilicet sibi concessam et quare recepisset B **251, 6** dixi - PRIDEM dictis T: NON ITA PRIDEM scilicet ut haberet spondeum admixtum uel PRIDEM SIMILIS SIBI NON ITA nunc uel dictis TRIMETRIS olim et PRIDEM NON ITA. **1** COMMODVS ET PATIENS. et B **251, 7** determinat *post* elegit *add.* B | iambus - PATIENS T: PATIENS erat iambi B | quia COMMODVS erat ab eo scilicet - differens B **251, 8** esse *post* trochaeum *add.* B | non enim *om.* B | et minus etiam satisfaceret auditui propter ultime sillabe humiliationem *post* tardiore *add.* B **251, 9** et¹ T: sed B | SOCIALITER *om.* B | SECVNDA SEDE et QVARTA B | scilicet *om.* B **251, 10** sextam B: quintam T | modo illius - communes sunt T: modo istius sunt sunt modo illius et sunt communes iambo scilicet et spondeo B

258 pro accii id est taliter mixtus uersus spondeo et iambo uel *post* ACCII *add.* B | iambus T: iambi B | illa duo loca semper B | in carminibus - nobilitatis T: in carminibus que in tanta nobilitate sunt suis scilicet B | uocatis TRIMETRA B

260, 1 et *ante* isti *om.* B | ut multum - scribant T: numerum B **260, 2** AUT¹ *om.* B | CELERIS OPERE B

263 ipsemet T: in semet B | proponit B | fortasse *post* tu *add.* B | mihi *om.* B | obicies B

265, 1 IDCIRCO B | est *post* obiectionem *add.* B | et *post* VAGER *add.* B **265, 2** se uagari *post* dicat *add.* B | et LICENTER SCRIBAM T: scilicet SCRIBAM LICENTER B | certe non B **265, 3** eorum cecitatem T: neglegentiam eorum B | essem diligentior T: ero uigilantior B **265, 4** quia *ante* PUTEM *add.* B | id est - debeam *om.* B | MEA *scripsi:* in ea T PECCATA MEA *om.* B

265, 4-267 omnes uigilare - quia tunc (265, 5 INTRA *scripsi:* infra T [*sed cf. SCHOL. Vind. p. 33, 6*] T: intellecturos MEA PECCATA. ideo ero TVTVS id est tam bene scribam ut

non timeam impugnationem eorum et si non penitus TVTVS saltem CAVTVS id est cauens mihi a uitiiis et per hoc positus INTRA SPEM VENIE. Non faciam. quia si ideo facerem B 267 quidem *post* VITAVI² *add.* B

268 EXEMPLARIA *post* VOS *add.* B | ita inconuenienter T: tam uitiose B | imitami T

270, 1 PROAVI *post* VESTRI¹ *add.* B | LAVDAVERunt B | Romani *om.* B | satiras T: satiros qui ideo SALES dicuntur quia reprehensio sicut sal in uulnere coquit et urit. SI MODO EGO B 270, 2 dico T: dicit (?) B | SI EGO *om.* B | ET VOS *scripsi*: ET NOS T dicens SI EGO ET VOS *post* sibi B

275, 1 digni sunt B | iste *om.* B | thephis T tespis B 275, 2 PLAUSTRIS¹ *om.* B | uel de loco - deferabatur T: uel PLAVSTRIS de loco ad locum ferebat B | diuersis locis predicaret B (*om.* homines - revocaret) 275, 4 id est actu repraesentarent *om.* B | FECe B | recogniti B

278, 1 alium T: alterum B | et *ante* alterius *add.* B 278, 2 laruam B: laniam T | quantum ad - fece T: quantum ad fecem qua prius B | longa uestis B | talos T: pedes B 278, 2-3 et ille - et cetera T: in curtis agnoscentur quasi dicat ab ipso eschilo pulpitum inuentum est et hoc est INSTRAVIT et cetera B 278, 3 tignos T | illa *om.* B | pulpitum T: populum B 278, 4 ideo T: hec B | in *ante* moribus *om.* B 278, 5 et *ante* clamosa *om.* B

281, 1 VETVS COMEDIA B | illa cui satira admixta est T: cum satira commixta B | scilicet palliata *post* sequentes *add.* B | est admixta² B 281, 2 SED IN VITIVM *ante* qui tales *add.* B | scripserunt comedias B | quam T: que B | carpebat B 281, 3 Illis B: uis T | data T: illata B | ledebat intollerabilis B 281, 4 REGI LEGE B | ab *ante* interdicto *add.* B | id est multitudo comicorum *post* ille *add.* B | OBTInVIT B 281, 5 in male dicendo B | sibi ablata *om.* B | nil habuit quid diceret B

285, 1 [NIL INTEMPTATUM] *prima linea fol. 22th tota excisa, secunda partim, ita ut vestigia vocum ostensum est vix discernantur* | romani autem poete NIL INTEMPTATVM LIQVERE que a grecis inuenta sunt in nostram transtulerunt linguam et etiam per se multa inuenerunt *post* invenerunt *add.* B | ad propositum T: appositum est B 285, 1-2 cum -scilicet quia T: de inuentione romanorum poetarum scilicet ut ostendat quare potius grecos pisonibus imitandos proposuerit quam romanos ostendet enim postmodum latinis imitatione indignos quia B 285, 2 illorum T: eorum B 285, 3 DECUS *om.* B | sui T | temerarie T: temere B | id est romanorum T: sua B 285, 4 nam inuenti sunt *ante* VEL QUI *add.* B | fabulas T: fabellas B | continentes facta facta (facta¹ *punct. del.*) nobilium B | et cetera *om.* B 285, 5 alia pretextata (a¹ et ta² *punct. del.*) alia palliata B | est *om.* B | qua T: quo B 285, 6 et *ante* inde *add.* B | tacuit hic B 285, 7 vestis *om.* B | ergo pretexto et togate romane sunt tantum *post* utebantur² *add.* B

289 FORET *post* VIRTUTE *add.* B | ad tanta scribenda T: ad temptata scribenda tantum B | illos non B | poetas *om.* B

291, 1 POMPILIUS *post* VOS, O *add.* B | limatum adeo B | quasi *om.* B | OFFENDit T: ostendit B 291, 2 CASTIGAVIT *post* QUOD NON *add.* B 291, 3 dico *post* VOS *add.* B | et *ante* nobiles *om.* B | romanorum - fuit T: romanorum - fuit nobilis et religiosus B 291, 4 LITURA usque *om.* B | usque ad *post* id est *add.* B | cum - offendit T: tractum est a marmorariis qui planatis marmoribus unguem superducunt. et si nusquam offenditur unguis perfectum est opus 291, 5 PERFECTVM *codd. Hor. ΨK²σχιγν* PRAESECTVM *codd. Hor. Ξ (K¹ non legiur)* | totiens *ante* correctum *add.* B | perscrutantes subtilius B | delemus T: elimandum (!) inuenimus B

295, 1 [INGENIUM - CARMEN], *prima linea fol. 22th cod. B excisa, vox multi propter scripturam evanidam legi non potest* | castigandum T: ?uestigandum B | et hoc *om.* B |

poetae² *om.* B **295, 2** BONA PARS - auctoritate T: per auctoritatem B | MISERA *om.* B | et studio *post* praeceptione *add.* B | addiscitur T: comparatur B **295, 4** elicone TB | a *ante* consortio *add.* B | SANOS POETAS B | cultum T: curam B | ideo sic T: [t]asione accepta B | uitam - ducunt T: uiuunt B | poetae uideantur B **295, 5** elicon TB | Boeotiae *om.* B | sunt scripta B

299, 1 NASCISCETVR T(?) B | se ita inculte B | acquirit ENIM T: quia per hoc aquirent B | scilicet *post* POETAE *add.* B | POETe SALVTentur B | id est *post* PRETIUM *add.* B | de curia *om.* B **299, 2** COMMISERITur T | LICINO *scripsi:* i(nsanabile ?) T *om.* B | est *post* INSANABILE *add.* B | anticiris^{1et2} T anticiris¹ B anthiciris² B | si essent tres sicut non sunt *post* ANTICYRIS¹ *add.* B | infirmitate grauatum T: infirmatum B | ei *om.* B | ad capitis purgationem *om.* B | natum in TRIBVS B | si essent tres *post* ANTICYRIS² *add.* B **299, 3** anticera T anthicira B

301, 1 leniss (*e* LEVVS *correctum?*) *post* EGO *add.* B | taliter B | obtinent PRECIUM B | mihi est B | quasi dicat dolendum mihi est *post* dolentis *add.* B **301, 2** quid doles *om.* B | contrarius mihi (*om.* ipsi) B | quia cum esse - non sim poeta T: nam cum poeta esse possem ut non sum B | studeo *ante* iuxta *om.* B | quia nutrio T: nutrio enim B **301, 3** qui² T: et B | ascendere T: accedere B

303, 1 ideo - corporis T: LEVVS sum quia PVRGOR BILEM quod si non purgarer NON ALIVS et cetera B **303, 2** hercule me adiuuante T: certe B | ut¹ *om.* B | ab *ante* aliquo *add.* B | TANTA T **303, 3** posse T *om.* B | ego T: ergo B | ipsa T: ipse B **303, 4** ita T: QVE VALET et cetera eodem modo B | non SCRIBENS - precepta T: NIL quidem SCRIBENS poetice. Dando enim precepta B | re uera *post* scribit *add.* B | quia non fignit (!) T: cum non fingat B | VNDE PARENTVR OPES DOCEBO et cetera B **303, 5** est *om.* T | muneris et officii B | OPES *om.* B **303, 6** DOCEBO etiam T: id est materia et B | POETAS B | per que T: per quid B | ascendatur B | dum ALITur lacte B | dum *ante* discit *add.* B | et *ante* addiscit *om.* B | difficilliora (!) T: grauiora B **303, 7** QVID¹ T: QVIs B | ipsum DECEAT nutritum et formatum seruare in officio suo B | et *post* seruare *add.* B | quantam^{1et2} T: quam B **303, 8** est ostensum B | dignitate B **303, 9** scire T^{s.1}: SAPERE T¹ | scientiam discernendo T: sententiam discendo B

310, 1 est primum PRINCIPIVM B **310, 2** etiam T: autem B | materiam¹ TB^{p.c.}: materias (*s punct. del.*) B^{a.c.} | quod iterum *post* praeceptorum¹ *add.* B | quod *om.* B | non est necesse ut dicam B | SOCRAToS B | id est quam T: in qua B | eligas tibi materiam B **310, 3** quod quidem B: quod quod T | etiam - SEQVENTVR T: regulas SEQVENTVR etiam B | bene prouidet T: prouidet potenter B | eum - DESERiT T: numquam eum FACVNDA DESERET. MVNVS ET OFFICIUM effedegesis(?) vel minus laus id est finis operis. VNDE PARENTVR OPES id est materia. QVID ALAT ostendit. quod sequitur si bene comparatur materia nutrietur et in maius promouebitur uel greca extra aspicere solet ALere FORMreque (?) POETAs id est sequi proprietates quod est forma et alimentatio totius operis. hec unum uel II (?) exigitur (?) in sequentibus ubi SCRIBENDI RECTE. En (?) modo ostendit OFFICIUM scilicet RECTE scribere ut hec officium (?) habeas (?) sapias (?) id est habeas sapientiam quia hoc est primum PRINCIPIUM RECTE SCRIBENDI. REM TIBI SOCRATICE ecce VNDE PARENTVR ex libris socraticis uerbaque prouisa. Ecce QVID ALAT. B

312, 1 ecce QVID inFORMET. uidelicet proprietates et quo modo hec pericia informatoris habeatur docet proprietates singularum diligenter [*cca. 12-14 litteras legere non possum propter scripturam evanidam*] QVID ALAT in materia OPES in ornatu uerborum et sententiarum QVI DIDICIT *post* DIDICIT *add.* B | FORMET T: inFORMET B |

inFORMatur B | scilicet ut B | ecce *ante* per quasdam *add.* B | omnes intellige B **312, 2** et c[etera] hoc est B | SCIT OFFICIVM po[ete] exercere B **312, 3** senatores B

317, 1 CONVENIENTIA REDDERE B **317, 2** IVBEBO B: uidebo T | aspicere T: inspicere B | in *ante* uno quoque *om.* B **317, 3** uiuere B: uere T **317, 4** et *ante* HINC *add.* B | etiam *ante* MORibus *add.* B | uelut - VIVAS T: DVCERE uelut ab EXEMPLARi VIVAS VOCES B

319, 1 INTERDUM. com[une ?] pro[cum ?] ideo -seruande sunt *propter scripturam evanidam in prima et secunda linea fol. 29^{ta} cod. B vix legi possunt* | est *ante* NULLIUS *add.* B | SINE ARTE ET T: aut B | IOCIS T IOCIS (LOCIS ?) B *pars codd. HOR. habet* LOCIS ut B *noster in textu artis Horatianae, altera pars* IOCIS | his *om.* B **319, 2** pro ualidius *post* VALDIUS *add.* B | QVAM¹ B: quia T | materia T: persona B | ubi bona materia sit et ornatus uerborum *post* compositi *add.* B | sed T: si sint B | QVAM B: quia T | consonantie B: consonantie T | et *ante* fine TB^{s.1}.

323, 1 gragis T | [GRAIS INGENIUM. hoc <?>] *prima linea fol. 29th cod. B tota excisa* | iterum *ante* inducit *add.* B | tantum *Fredborg:* tamen T *om.* B | dig[n]os ostendat plane sic iunge B **323, 2** tibi *post* dixi *add.* B | illas *om.* B | esse *post* seruandas *add.* B | DEDIT MVSA GRAIS INGENIUM B | GRAIS² *om.* B | ROTVND ORE B | perfecto in *ante* proprietatibus *add.* B | insistendo perfecte B | ecce munus quod quantum superius diximus *post* cupidis *add.* B **323, 3** sunt auare (!) T *om.* B | ad mensuram - describit T: ostendit B **323, 4** et computationibus *post* RATIONIBUS *add.* B **323, 5** partium *om.* B | dicitur uncia B **323, 6** una - ablata T: sublata uncia B | dextans T: remanet dextunx B | septuns B | ablatis *post* sex *om.* B | dextrans T: dextuns. decem et dimidia sextuncia B

326, 1 FILIVS et cetera *post* DICAT *add.* B | illis T: eis B | assuetos in arte hac B | demonstret T: ostendat B **326, 2** responderet T^{s.1} B: demonstret T^{a.c.} | cogitanti T: meditati B | POTERAS (POTERis ?) DIXISSE TRIENS est B: POTERAS TRIENS DIXISSE ē T | quod - nummum *om.* B **326, 3** uidet B | respondeat B | ei *om.* B | EU T: ehu B | assute T: actute B | POTERIS REM TVAM SERVARE B **326, 4** iterum B: tamen T | eum T: illum B | astutum T^{a.c.}: assutum T^{p.c.} attentum B | QUID FIT *om.* B | UNCIA² *om.* B | quid *ante* respondet *add.* B | est² *om.* B **326, 5** ad hoc ac si T: ad HEC ANIMOS quasi B | illorum T: eorum B | occupatis in tali studio B | putaret B | FINGI *om.* B | SERVARI T^{s.1} B: SERVATA T^{a.c.} | CVM - eorum T: ANIMOS eorum postquam B | id est² TB^{p.c.}: et B^{a.c.} **326, 7** dicitur B | existerat T: subsisterat B **326, 8** inputrescibilia B **326, 9** sunt B | proba[to ad] p[re]cepta *in cod. B propter scripturam evanidam vix legi possunt* | in omni scripto *om.* B | sectanda est T: seruanda est et sectanda B | ESTO T: et cetera B **326, 10** quod a contrariis *ante* probat *add.* B | quia T: quod B | de breuitate et finali causa superius non dixit proposuit quidem. sed hic adiecit AVT PRODESSE VOLVNT *post* dilabitur *add.* B **326, 11** quia *om.* B | diuersum B | alii enim T: quia alii B | fabulis B | et VITE B | insistunt et DELECTationem T: et DELECTationem commiscunt B

338, 1 dicat *post* quasi *add.* B **338, 2** o poeta *post* VOLUPTATIS *add.* B | vis *om.* T | uerisimiliter B | ex iactu lapidum procreatis B

339, 1 Nec QVOCVMQVE B | ut¹ T: quod B | non *post* illa *add.* B | et *ante* non ita *add.* B **339, 2** ne *ante* PUERUM *om.* B | ueri simile insistat B **339, 3** prestrigatrices B | laniant T: lacerant B | postea T: post B | ponitur ticio B

341, 1 centurias consuerunt ubique auctores pro nobilibus ponere *post* CENTURIAE *add.* B | sunt T: sint B **341, 2** et T: id est B | illa *om.* B | ut T: quasi B | moralitatem B | studeamus *om.* B | nullum *om.* B | prouenire prenunciant T: non ostendunt B

342 CELSI T^{s.1} B | ostensio in parte B | rannes B | famili (!) nobilium B | [de moralitate - fr]uct[um] p[re]ten[dent]ia *prima linea fol. 29^{va} cod. B tota, secunda partim excisa*

343, 1 [OMNE] v. *supra* | et T: uel B | maxime autem T: precipue B **343, 2**
 MONENDO: mouendo T monento etiam B | habuit *om.* B **343, 3** v. T: sex B | mercatores
post equites *add.* B | igitur *om.* B | PVNCTVM - faciebant T: faciebant PVNCTVM suum B
 | eis *om.* B | auctoritas B | firmatum B

345 erant rome B | et legendo - multa T: uendendo et aliis multa (*punct. del.*) legendo
 multa B

347, 1 TAMEN¹ *om.* B | et ista *om.* B | non *post* TAMEN² *add.* B | quibus - in scripto
 T: que si in scriptum inducantur B | TAMEN illis *post* OFFENDAR *add.* B | sic *om.* B **347, 2**
 AVT *post* INCURIA *add.* B | quid T: quod B | nimis¹ *om.* B | dixit T: dixerit B | CAVIT T:
 canit B | si etiam multum T: et multum B | et *ante* melius *add.* B **347, 3** conuersacio T:
 consummatio B | quis T: tamen ille B | uagari B | dixit se T: dixerat horatius se B **347, 4** me
post dixi *add.* B | hoc *om.* B | NEQVE T^{s.l.} B | non *ante* est mirum B: ideo T | etiam *om.* B |
 sagittis *om.* B | dirigendis B

353, 1 offendaris B | quod T: hoc B | similem B | dictatoris B | SI PECCAT *ante* et
 cetera *add.* B **353, 2** scribendis B | mihi *om.* B | cherulus B **353, 3** pro T: per B | bisancios -
 ualebant T: bizantios qui tamen uersus nil ualuerunt B | unum *scripsi*: ouum T *om.* B **353, 4**
 poetam *post* QUEM *add.* B | ego *om.* B | uersibus *post* duobus *add.* B | in *ante* tribus *om.* B
 | IDEM: inde T ideo B | nomen poete sibi B

359, 1 in illum iniuste indignaris B | etiam T: et B | Horatius *om.* B **359, 2-3** concedo
 quod quod (!) BONVS -maculam esse T (**359, 3** SOMNVN¹ *scripsi*: summum T): concedo
 homero in tanto opere raro peccauisse. sed ubique DORMITARE id est peccare nefas est quasi
 dicat in uno loco uel tribus concedo et in minimis uiciis peccare. Sed plures esse maculas non
 concedo B

361, 1 SOMPNUM B: SOMNIVM T | esse T: OBREPERE B | uigilantem B **361, 2**
 contrarium uero T: ac ubique SOMPNUM B | aspergitur maculis B | manifeste T: aperte B |
 uel ideo uitandum est ne uitia carminibus interferamus ne repellatur scriptum (*p. c.*; scriptura
a. c.) ut uilis pictura *post* (*p. c.*; ? *a. c.*) primum aspectum *post* ostenditur *add.* B

366, 1 habendum sompnum B | in pictura scriptura (pictura in scriptura *corr.*, *postea*
punct. del.) B | alio etiam T: et alio B **366, 2** IUVENES T | PER TE - SAPIAS T: per patrem
 id est per te SAPIAS B | idem T: id (?) B | quia¹ T: quod B | in poemate non CONCEDITUR
 B | summum aut poetarum esse (*om.* infimum) T summum esse poetum (!) aut infimum B
366, 3 ubi TOLLERABILE est T: tollerabilem ibi esse B **366, 4** qui de iure consulitur B |
 MESSALAE *scripsi*: in T messaline B | noscit tamen quantum T | SED T: et B | EST *ante*
 IN PRETIO *om.* B **366, 5** uero T: autem B | id est ut sint T: ut possint esse mediocres B |
 aduersantur eis T: illis aduersantur B | himis T himnis B | potius *om.* B | quam -prouocentur
 T: non delectantur B | illis T: alii B | uel per deos philosophos. per columnas principes. per
 homines reliquos *post* sustentamentum *add.* B **366, 6** POEMA *om.* T | naturaliter *om.* B |
 ANIMIS IUVANDIS et delectandis INVENTVM B | DECESSIT T: descendit B^{p.c.} (*a.c.*
 descendit) **366, 7** alia quedam T: rancida et B | pre nimio - amaritudine T: uel amara B | cum -
 POTERAT T: quamuis ad edulium pertineant POTERAT tamen CENA B | uel VNGVENTA
 ad delectationem INVENTA si fetent OFFENDUNT *post* ISTIS *add.* B **366, 8** in bellis - non
 sunt T: ut lucanus in bellis terentius in comediis non fuerunt B | tamen *om.* B | quia eum T:
 quem B | docuit omnes artes B

382, 1 QVI NESCIIT VERSVS T: LVDERE QVI NESCIIT B | fugiendam esse in
 carmine (*pro* poemate) B | hoc in pessimo in tempore T: in hoc pessimo tempore B | etiam
post VERSUS² *add.* B **382, 2** scilicet *post* QUIDNI *add.* B | LIBERTAS largiendi defendat B |
 generis et T | diuiciis T: deliciis B | possunt multi fautores (!) B **382, 3** instituit T: constituit
 B | posse qui T: tantum B | sextertiorum T: .s. (=scilicet) extertia B | milia *om.* B et PS.

ACRO p. 369, 2. *SCHOL. Vind. p. 46, 2* | habeat B | tantum B: tamen T | possidet T: posset habere et tamen B | *initium fol. 30^{ba} cod. B partim excisum, quamobrem solum verba uiciosus et e[ss]e legere possum* (possidet et REMOTUS est non leguntur). *enuntiatum explicis verbis ab omni uicio iudicio fautorum suorum*

385 scribendi T: scribendam B | INVITA MINERVA NIL DICES uel FACIES B | quod T: qui B | animum ad scribendum adducit B

386, 1 EST¹ om. B | ea om. B

386, 2 TAMEN *post* SIQUID *add. B* | ut T: et B | methius TB | non offendens in nugis B **386, 3** POSITIS LICEBIT DELERE B | eMISSA B

406, 1 *de ordine cf. SCHOL. Vind. ad loc. et Mat. 391, 5* ut iterum littera melius legatur, incipe inferius et dic NE FORTE *eqs. 406, 2* audistis T | enim om. B | difficultatibus B | seruandis T: esse B | excutione T excusatione B **406, 3** TIBI *post* SIT *add. B* | id est² T: scilicet B | lirica carmina scribere B **406, 4** metri om. B | trimeter iambus est B | scribebantur T: scribuntur. hic autem piso comediam scripturus erat B **406, 5** cui loquitur om. B | intelligit omnes alios quos instruit B | quem T: hoc B | accipitur T: accipe uel idem per utrumque id est omne genus carminis scilicet B | est om. B **406, 6** ideo - scribere T: dico NON SIT TIBI PUDORI et hoc ideo B | uiri egregii B | et *ante* scriptis *add. B* | et *ante* in utroque *add. B* **406, 7** INTERPRES DEORUM est B | maliciam T: militiam B **406, 8** a FEDO T: ferino B | leonine B om. moribus

394, 1 unphion T | et cetera om. B | uir magnus B **394, 1-2** ut de hominibus - SONO T: dispersos homines SAXeA corda habentes ad iure uiuendum SONO TESTitVDINIS compulit. SONO TESTitVDINIS B **394, 2** per SAPIENCIAM T: SAPIENTIA B | et per eloquentiam - uerbis T: blanda prece id est per eloquentiam blandiendo persuasit ea que SAPIENTIA inuenit B

396, 1 uideretur pisonem ad similem usum scribendi ortari B | separare propria a PVBLICis B | PROHIBERE VAGO CONCVBITV B **396, 2** id est om. B | in unum B: animum T | adducere B | et *ante* LEGES om. B | in LIGNeis - literam T: corticibus LIGNeis uel ad rerum ymaginem B

401, 1 facta T: orta B | et sic - quam ob rem T: demum BELLA quare B **401, 2** DIRCEUS TB (*B et in textu artis Horatianae*) *cod. HOR. R* | id est¹ B: et T | pindaus B | qui in poesi - debuit T: non uillior homero in poesi B **401, 3** iterum B: et tantum T | sibilla TB | predixit futura uersibus B **401, 4** EST¹ om. B | uel de scriptura *post* CARMINE *add. B* **401, 5** quasi T: id est B | enim om. B | legimus in uirgilio B | ad anchise - quodam modo T: exequiarum. ecce quo modo in nobis reparatur B **401, 6** OPERUM om. B | viri om. B | scripta sunt carminibus B

408, 1-2 [NATURA - laudem ut], [exerciti]o, [est vis] *initium fol. 30^{ba} cod. B excisum* **408, 2** est¹ T: et B | anime insita B | preceptio certa B **408, 3** nunc satis - soli T: per artem preceptionem per studium exercitium accipe. quorum neuter sine alio ualet et tamen plures solo B | ceteris studiis T: reliquis negotiis (*p. c.; a. c. ?*) B | ad aliquid - inducat T: aliquid officii presumat B | per TB^{a.1} **408, 4** lammas T lamas enim B | cursum eorum B **408, 5** pithia T phitea B^{a.c.} phitia B^{p.c.} | phitone TB | a phitone serpente dicta B | quem interfecit et om. B | OCCVPET *ante* quando *add. B* **408, 6** hoc *post* tractum est *add. B* | qui in currendo - OCCVPET T: qui hoc solent in cursibus suis dicere B | horatius *post* de se *add. B* | carpit illos T: eos carpit B | qui cum B: quicumque T | nesciant T: nesciunt B | ad scribendum T: ad cursum scribendi B | inpuenter om. B | qui putant TVRPE T: TVRPE putant B | SCABIES id est lepra aut regius morbus aurugo scilicet qui nascitur ex regis et delicatissimis cibis *post* nesciunt *add. B* **408, 7** ueros T: nos B | possunt B: posset T | ASSENTATORES B | conducunt pretio B **408, 8** poeta est talis B | RECTE om. B | VNCTVM aliquem illorum

ASSENTATORum B | potum - saciatum T: potum et saciatum B | quia etiam T: et quia B | ducitur magnum et exile B | conuiuium B: conuicium T | et POSSIT - esse T: Nedom magnum dicit et si talis est QVI POSSIT spondere saltem B | id est cui T: scilicet cui B **408, 9** erit si - ASSENsATORES T: est si discernant VERos a fictis AMICis uel VNCTVM pingue ferculum B

426, 1 ASSENTATORES B | quia consueuerat T: consueuerat enim B **426, 2** et¹ om. B | quoscumque om. B | acquirunt ASSENTATORES B | autem T: uero B | preteritam recipit correctionem B **426, 3** quantum *post* BENE *add.* B | et ornatum *post* positionem *add.* B | rerum T^{s.l.}B: uerborum T^{a.c.}

434, 1 [REGES - ubi] *initium fol. 30^{va} excisum* | sic om. B | SI CARMINA CONDES. sic iunge quia illi B | CONDAS² B **434, 2** ne T: NVMQVAM B | FALLANT TE B | sunt T: est B **434, 3** quo modo autem T: et quomodo B | probare possit docet premissa similitudo B | sicut om. B | probent B: probem T | AMICICIA DIGNos T: AN AMICITIA sua DIGNi sunt B | sibi om. B **434, 4** uel quolibet modo inquire *post* inebria *add.* B | quere ab eis B | CVrVLLus B | uas T: uas ut(er)i (*punct. del.*) uinarium B | tertierae *scripsi*: t(er)ticie uel t(us)ticie T: iuste B (*v. Ducange s.v. Justa / Justa Tertia*)

438 tibi non B | consimiles B | ipse fuerit T: quintilius fuerat B

441 est *post* tractum *add.* B | et *ante* a fabro om. B | confundit B | uas *post* tornatum *add.* B

444 INSVMERet B | SINE om. T | aemulo et om. B | solent sibi inuicem aduersari uel SINE illo amatore tui carminis B

445, 1 solus quintilius B | etiam om. B | REPREHENDiT B | uocet - culum T: dicat os domus culum domus B **445, 2** in ornatu T^{s.l.}: inornatis T^{a.c.} sine ornatu B | carentibus om. B | in se - abencia T: per se lucida. si tamen non habent ibi locum sed B | uendicandi ingenium adducta sunt B | AMBIGVum - illud T: AMBIGVE DICTVM scilicet B | tenet - sententiam T: possibilem non tenet sententiam ut sunt orationes amphibologie B **445, 3** ARISTARCVS T | similis illi B | fuit et *post* iudex *add.* B | cor suum om. B | ad iniusticiam T: a iustitia B

451, 1 a falso - SERIA T: falsi laudatores etiam uocant nugas nec solum hoc est sed etiam DVCENT HEE NUGE IN SERIA MALA B **451, 2** assentatoris poeta *post* illius *add.* B | fictus om. B | facit recitari T: recitat et tunc B | expositus *post* populi *add.* B | ubi om. B | ita *post* EXCIPitur *add.* B | ut si postea (etiam s. l.) aliquid boni afferret B | nec T: non B **451, 3** EXCEPTVM est T: excipitur B | POETa T | VESANVM T: inSANVM B | FVGIVNT et TIMENT B | MALA SCABIES id est lepra aut regius morbus aurugo qui nascitur ex regis et delicatissimis cibis aut *post* URGET *add.* B | uiolata T | illata ET T: illata uel B | DYANA B | qui est om. B **451, 4** furiis - sibi T: infestos sibi per furias B **451, 5** SAPIentes - referri T: SAPIentens (!) eum FVGIVNT stulti uero secuntur potest uero referri ad PVERos B | illum T: eum B | QUEM om. B

457, 1 [HIC DUM - sequatur] *initium fol. 31th excisum. tantum verbum q. e. mentis discerni potest* | eum *scripsi*: cum T | notat[ur affectio] in libro B *legi non potest* | sic T: SI B **457, 1-2** aut IN PUTEUM - IN FOVEAM om. B | AnCEPS T **457, 2** AnCEPS T | eum om. B | sic philosophie B | fuisse om. B | aliquod om. B **457, 3** sponte sua B | et DICAM et T: DICAM scilicet B **457, 4** et T: id est B | sapientie existens ARDENTEM ETHNAM (ETHNAM et T) INSILVIT B | amator celestium contemptor terrenorum (*a. c.* terregenorum, *ge punct. del.*) B **457, 5** ut de quibusdam - dicerentur om. B **457, 6** hoc *post* quia *add.* B | spontem T **457, 7** quidem *post* ideo *add.* B | nemine T: nullo B | IDEM¹ T: id est B | occidi INVITVM B | IDEM² om. B | non minus - et cetera T: aduersatur enim equaliter uoluntati seruati et occisi B

470, 1 ne eum T^{p.c.}: neum T^{a.c.} illum non B | quia nescitis *om.* B | hoc modo luat T: luat sic B **470, 2** eos *om.* B | iocosam subdendo causam B | commixerit T | comMOVERIT et turbauerit TRISTE BIDENTAL B **470, 3** locus erat T: est locus B | reponuntur B | inaccessibleis T: hoc non accessibile B | isti - recedebant T: isti tales accesserunt causa incestitatis et insani discesserunt B **470, 4** dicitur *post* BIDENTAL *add.* B | in T: inde B | habere B | eminentiores aliis B **470, 5** hoc² *om.* B **470, 6** uocant B **470, 7** TENET *ante* non *add.* B | fastidium T | in hoc IRVDini T: HYRVnDini B | explicat *post* comparandus *add.* B explicat poetria hinrici boyonis de wismaria B² explicat poetria gregori Sol[.]rii verdunensis B³ et dixit abahu[B⁴ | contencio [...] v[...] orans (?) est (?) est quando r[...] unus modus qui (?) dicitur tribucio (?) [...] et quando unius os(?)d[...]dictiones B^{5i.m.} | percussam (?) cappam debes cognoscere papam B⁶